Griechische Prosaiker

in

neuen Uebersetzungen.

Herausgegeben

von

G. L. F. Tafel, Professor zu Tübingen
C. N. Osiander und G. Schwab,
Professoren zu Stuttgart.

Dreißigstes Bändchen.

Stuttgart,
Verlag der J. B. Metzler'schen Buchhandlung.
Für Oestreich in Commission von Mörschner und Jasper
in Wien.
1828.

Apollodor's
Mythologische Bibliothek,

übersetzt

von

Christian Gottlob Moser,

Doctor der Philosophie und Diaconus zu Leonberg bei Stuttgart.

Zweites Bändchen.

Stuttgart,

Verlag der J. B. Metzler'schen Buchhandlung.

Für Oestreich in Commission von Mörschner und Jasper in Wien.

1 8 2 8.

Drittes Buch.

(Fortsetzung.)

9. (1) Arcas zeugte mit Leanira, der Tochter des Amyclas, oder mit Meganira, des Crocons Tochter, oder endlich nach Eumelus, mit der Nymphe Chrysopelia die Söhne Elatus und Aphidas. Diese theilten das Land unter sich, so jedoch, daß die ganze Herrschergewalt in des Elatus Händen war. Dieser zeugte mit Laodice, des Cinyrus Tochter, den Stymphalus und den Pereus; Aphidas aber den Aleus und die Stheneböa, welche nachher des Prötus Gattin wurde.

Aleus bekam von Neära, der Tochter des Pereus, eine Tochter, Auge, und Söhne, den Cepheus und Lycurgus. Auge, von Heracles geschwächt (II, 7, 4.), verbarg zwar, nachdem sie geboren hatte, das Kind in dem Tempel der Athene, deren Priesterin sie war. Allein, da die Erde unfruchtbar blieb und die Orakel die Eröffnung machten, es sey in dem Tempel der Athene etwas Entheiligendes: so wurde sie von ihrem Vater ertappt und dem Nauplius zur Ermordung übergeben. Von Diesem ließ jedoch Teuthras, der König der Mysier, sich Dieselbe abtreten und ehlichte

sie *). Jenes Kind wurde auf dem Parthenischen Berge ausgesetzt und von einer Hirschkuh gesäugt, woher es den Namen Telephus [Hirschsauger] erhielt. Er wurde von den Rinderhirten des Corythus erzogen und begab sich nachher nach Delphi, um seine Aeltern zu erfragen. Unterrichtet von dem Gotte, kam er nach Mysien, wurde von Teuthras an Kindesstatt angenommen, und übernahm nach dessen Tode die Herrschaft.

(2) Von Lycurgus und Cleophile oder Eurynome stammten Ancäus, Epochus, Amphidamas und Jasus. Amphidamas hatte einen Sohn Milanion und eine Tochter Antimache, welche Eurystheus ehlichte. Jasus bekam von Clymene, der Tochter des Minyas, eine Tochter Atalante; da er aber männliche Nachkommenschaft wünschte, setzte er sie aus. Eine umherstreifende Bärin reichte ihr öfters die Zitzen, bis Jäger sie fanden und bei sich aufzogen.

Als Atalante erwachsen war, lebte sie in reiner Jungfräulichkeit und hielt sich bewaffnet in einer Einöde als Jägerin auf. Einst versuchten es ein Paar Centauren, Rhöcus und Hyläus, ihr Gewalt anzuthun; aber sie schoß Dieselben mit Pfeilen nieder. Sie wohnte auch mit den andern Helden der Jagd des Calydonischen Ebers, so wie den, wegen des Pelias angestellten, Kampfspielen bei, in welchen sie mit Peleus rang und den Sieg davon trug. Als sie spä-

*) ἔφθειρεν übersetzen wir hier: ehlichte sie 1) wegen des γυναῖκα ἐποιήσατο in der Parallelstelle II, 7, 4.; 2) weil das Kind, von dem gleich darauf die Rede ist, doch nicht dem Teuthras, sondern dem Heracles angehört. Vielleicht ist auch die Lesart verderbt.

ter ihre Aeltern gefunden hatte, lag ihr Vater ihr sehr an, sich doch zu verehlichen. Deshalb begab sie sich auf einen zur Rennbahn tauglichen Platz, schlug in der Mitte desselben einen drei Ellen langen Pfahl in die Erde und bestimmte diesen als Auslaufspunkt für die Freier, denen sie selbst bewaffnet nachlief. Jedem, den sie erreichen konnte, war der Tod, Dem, den sie nicht erreichen würde, ihre Hand bestimmt. Schon waren auf diese Weise Viele umgekommen, als Milanion, der in sie verliebt war, die Laufbahn betrat. Er hatte von Aphrodite goldne Aepfel erhalten, und warf dieselben, während er vor Jener davon lief, auf die Bahn. Das Mädchen konnte sich nicht enthalten, die hingeworfenen aufzuheben; daher siegte Milanion im Wettlaufe und erhielt sie zur Gattin. Eines Tages, so erzählt die Sage, hatten Beide während der Jagd *) den Hain des Zeus betreten und sich daselbst dem Liebesgenuß hingegeben. Deswegen wurden sie in Löwen verwandelt.

Hesiodus und einige Andere geben übrigens der Atalante nicht den Jasus, sondern den Schöneus zum Vater; Euripides den Mänalus. Auch soll nach des Letzteren Aussage nicht Milanion, sondern Hippomenes Jene zur Gattin erhalten haben. Wie dem sey, Atalante gebar von Milanion oder Ares den Parthenopäus, der nachher den Feldzug gegen Theben mitmachte.

10. (1) Atlas zeugte mit der Tochter des Oceanus, Pleione, auf dem Arcadischen Berge Cyllene sieben Töchter, welche Pleiaden genannt wurden: Alcyone, Merope, Celäno,

---

*) Statt μὴ θηρεύοντας mit Canter. συνθηρεύοντας.

Electra, Sterope, Taygete und Mäa. Von Diesen trat Sterope in die Ehe mit Oenomaus; Merope mit Sisyphus. Mit Zweien vermischte sich Poseidon, und zeugte zuerst mit Celäno den Lycus, dem er auf den Inseln der Seligen seinen Wohnsitz anwies; sodann mit Alcyone eine Tochter, Aethusa, die reizende Geliebte des Apoll und nachherige Mutter des Eleuther, und zwei Söhne: Hyrieus und Hyperenor.

Von Hyrieus und der Nymphe Clonia stammen Nycteus und Lycus; von Nycteus und Polyxo — Antiope; von Antiope und Zeus — Zethus und Amphion.

Mit den übrigen Töchtern des Atlas hatte Zeus vertraulichen Umgang. (2) Mäa [Maja], die Aelteste, die mit Zeus zusammen kam, gebar in einer Höhle des Berges Cyllene den Hermes. Dieser wurde eingewindelt in eine Wiege gelegt, schlich sich aber heraus, machte sich nach Pierien auf den Weg und stahl daselbst die Rinder, welche Apollo hütete. Um durch die Fußstapfen nicht verrathen zu werden, band er Sohlen an die Füße und brachte die Rinder nach Pylus. Hier verbarg er dieselben in eine Höhle, mit Ausnahme von zweien, die er schlachtete. Die Felle von diesen nagelte er an Felsen fest, kochte Einiges von dem Fleische und verzehrte es; das Uebrige verbrannte er. Jetzt eilte er schleunigst auf Cyllene zurück. Vor der Höhle fand er eine waidende Schildkröte, nahm sie aus, spannte über die Höhlung Saiten von den Därmen der Rinder, die er geschlachtet hatte, und machte so eine Leier, zu der er auch das Stäbchen [Plectrum] erfand. Apollo, mit dem Suchen der Rinder beschäftigt, kam nach Pylus, wo er die Einwohner zur Rede setzte. Sie gaben ihm zur Antwort, sie hätten wohl

einen Knaben dieselben wegtreiben sehen, könnten aber nicht sagen, wohin sie getrieben worden seyen, da sie keine Fußstapfen finden könnten. Indessen entdeckte Apollo den Dieb durch Wahrsagerkunst, kam zu Mäa auf Cyllene und klagte den Hermes des Diebstahls an; sie aber zeigte ihm denselben in den Windeln. Apollo brachte ihn dessen ungeachtet vor Zeus und forderte die Rinder zurück. Da nun Dieser dem Hermes befahl, die Rinder herauszugeben, so läugnete er die Sache geradezu. Doch konnte er den Zeus nicht von seiner Unschuld überzeugen und führte deswegen den Apollo nach Pylus, wo er ihm die Rinder auslieferte. Als aber Apollo die Leier hörte, so tauschte er sie gegen die Rinder ein. Hermes hütete nun dieselben und fügte während dieser Zeit wiederum eine Hirtenflöte zusammen, auf der er blies. Apollo bot ihm, um auch diese zu bekommen, einen goldnen Stab, womit er als Viehhirte für seine Dienste belohnt worden war. Jenem aber war dieser Stab nicht genug; er wollte für die Flöte auch noch die Wahrsagerkunst haben. Apollo ging es ein, gab ihm den Stab und lehrte ihn das Wahrsagen mit Steinchen.

Zeus aber machte jetzt den Hermes zu seinem und der unterirdischen Götter Boten.

(3) Taygete bekam von Zeus einen Sohn Lacedämon, von dem auch das Land Lacedämon benannt wurde. Von Lacedämon und Sparta, der Tochter des Eurotas, welcher ein Sohn des eingebornen Lelex und der Najade [Wassernymphe] Cleocharia war, stammen Amyclas und Eurydice, die nachherige Gattin des Acrisius. Von Amyclas und Diomede, der Tochter des Lapithas, stammen Cynortes und Hyacinthus.

Letzterer soll ein Liebling des Apollo gewesen seyn, den Dieser wider Willen mit der Wurfscheibe traf und so tödtete. Des Cynortes Sohn war Perieres, welcher, wie Stesichorus *) berichtet, des Perseus Tochter, Gorgophone zur Gattin nahm, die ihm den Tyndareos, Icarius, Aphareus und Leucippus gebar. Aphareus zeugte mit Arene, der Tochter des Oebalus, die Söhne: Lynceus, Idas und Pisus. Viele machen jedoch den Idas zu einem Sohne des Poseidon. Lynceus zeichnete sich durch sehr scharfes Gesicht aus, so daß er auch Das erblickte, was unter der Erde war. Leucippus zeugte mit Philodice, der Tochter des Inachus, Töchter: Hilaïra und Phöbe, welche die Dioscuren raubten und ehlichten.

Außer Diesen zeugte er die Arsinoë, welche in Folge einer Zusammenkunft mit Apollo den Asclepius [Aesculapius] gebar. Einige behaupten jedoch, des Asclepius Mutter sey nicht Arsinoë, des Leucippus Tochter, sondern Coronis, die Tochter des Phlegius in Thessalien. In Diese — sagen sie — habe sich Apollo verliebt und sie sogleich umarmt; sie aber habe, gegen ihres Vaters Wunsch, vorgezogen, mit Ischys, des Elatus Sohne, als Gattin zu leben. Apollo verfluchte den Raben, der ihm diese Botschaft brachte, und machte denselben, der bis dahin weiß gewesen war, schwarz; die Coronis brachte er um. Als sie verbrannt wurde, riß er das Kind aus dem Holzstoß, und brachte es zu Chiron, dem Centauren. Bei Diesem wurde der Knabe auferzogen, und in der Heilkunde und Jagd unterrichtet. Zum

*) Berühmter Lyriker aus Himera in Sicilien, der zwischen 640 und 560 vor Chr. lebte. Seine Fragmente sind gesammelt.

geschickten Wundarzt herangebildet, übte er seine Kunst sehr eifrig und rettete nicht nur Einige vom Tode, sondern weckte selbst schon Verstorbene auf. Er hatte nämlich von Athene das aus den Adern der Gorgo geflossene Blut bekommen, wovon er das aus den linken Blutadern geflossene zum Verderben, das aus den rechten zum Heile der Menschen anwandte. Und durch das letztere weckte er die Todten auf. (Ich habe in einigen Nachrichten gefunden, daß durch ihn Hippolytus auferweckt worden sey; ferner Capaneus und Lycurgus, wenigstens werden Diese von Stesichorus in seiner Eriphyle *) und von dem Verfasser der Naupactischen Gesänge **) als Wiederauferstandene genannt. So auch von Panyasis Tyndareos; Hymenäus von den Orphischen Dichtern ***); endlich macht Mnesagoras den Glaucus, des Minos Sohn, unter den Wiedererstandenen namhaft.) †)

(4) Zeus befürchtete, die Menschen möchten durch Aufnahme der Heilkunde einander gegenseitig retten, und erschlug deswegen Jenen mit dem Donner. Hierüber erbost, tödtete Apollo die Cyclopen, welche dem Zeus den Donnerkeil geschmiedet hatten. Zeus wollte ihn dafür in den Tartarus werfen; da aber Leto eine Fürbitte einlegte, so befahl er ihm, ein Jahr lang bei einem Menschen zu dienen. Demzufolge

*) In diesem sonst nirgends erwähnten Gedichte des Stesichorus scheinen die Thebanischen Mythen behandelt gewesen zu seyn.

**) Ueber den Verfasser dieser Gesänge s. Pausanias am Schlusse des zehnten Buchs, und Heyne.

***) So hießen wahrscheinlich die Dichter, welche Verfasser der Gesänge waren, die gewöhnlich dem Orpheus zugeschrieben wurden.

†) Nach der veränderten Leseart in den Obss. von Heyne.

begab sich Apollo nach Pherä zu Admetus, dem Sohne des Pheres; diente demselben als Hirte und machte, daß alle Kühe desselben Zwillingskälber warfen.

Einige behaupten jedoch, Aphareus und Leucippus seyen Söhne des Perieres (dem Sohne des Aeolus), Cynortas sey der Vater des Perieres, und Oebalus des Letztern Sohn *). Von Oebalus und der Najade Batea stammten Tyndareos, Hippocoon und Icarion ab.

(5) Hippocoon bekam folgende Söhne: Dorycleus, Scäus, Enarsphorus, Eutyches, Bucolus, Lycon, Tebrus, Hippothous, Eurytus, Hippocorystes, Alcinous, Alcon. Da Hippocoon eine solche Nachkommenschaft hatte, so vertrieb er den Icarion und Tyndareos aus Lacedämon. Sie flohen zu Thestius und leisteten ihm Beistand in seinem Kriege wider die Gränznachbarn. Auch nahm Tyndareos die Tochter des Thestius, Leda, zur Gattin. Späterhin, nachdem Heracles den Hippocoon und seine Söhne getödtet hatte, kehrten sie zurück, und Tyndareos übernahm die Herrschaft.

(6) Icarius zeugte mit Periböa, einer Najade, die Söhne: Thoas, Damasippus, Imeusimus, Aletes, Perileos und eine Tochter, Penelope, die nachherige Gattin des Odysseus.

Von Tyndareos und Leda stammt Timandra, welche Echemus ehlichte, und Clytämnestra, des Agamemnon Ge-

*) Die Abkunft des Perieres wurde auf doppelte Art angegeben: nach der Messenischen Tradition stammte er von Aeolus, nach der Lacedämonischen von Cynortas und von Lacedämon ab. Daher eine beständige Namenverwirrung. D. Uebers.

mahlin, endlich Philonoë, die von Artemis die Unsterblichkeit erhielt.

(7) wurde von Zeus in der Gestalt eines Schwans, und in derselben Nacht von Tyndareos umarmt, und so gebar sie von Zeus den Polydeuces und die Helene; von Tyndareos den Castor [und die Clytämnestra *)]. Einige jedoch behaupten, Helene sey die Tochter von Zeus und der Nemesis; Diese nämlich habe sich, um den Zudringlichkeiten des Zeus zu entgehen, in eine Gans verwandelt; Zeus aber habe in Gestalt eines Schwans sie dennoch zu Falle zu bringen gewußt. In Folge dieser Befruchtung habe sie ein Ei gelegt, welches dann ein Hirte auf den Wiesen gefunden und der Leda gebracht habe. Diese habe es in einem Kasten aufbewahrt, und die zur ordnungsmäßigen Zeit daraus geschlüpfte Helene wie eine eigene Tochter erzogen. Das Mädchen wurde ausgezeichnet schön, und deswegen von Theseus geraubt, der sie nach Athen brachte. Polydeuces aber und Castor zogen gegen Athen, eben als Theseus im Hades war, eroberten die Stadt, nahmen die Helene weg und führten Aethra, des Theseus Mutter, als Gefangene mit sich fort.

(8) In Sparta versammelten sich jetzt zur Hochzeitfeier der Helene die Herrscher von Hellas. Die Freier waren folgende: Odysseus, Sohn des Laërtes; Diomedes, des Tydeus; Antilochus, des Nestor; Agapenor, des Ancäus; Sthenelus, des Capaneus; Amphimachus, des Cteatus; Thalpius, des Eurytus; Meges, des Phyleus; Amphilochus, des Amphiaraus; Menestheus, des Peteos; Schedius, des Epistro-

---

*) Mit Gale und Heyne als nothwendig eingeschoben.

phus *); Polyrenus, des Agasthenes; Peneleos, des Leïtus; Ajax, des Oïleus Sohn; Ascalaphus und Jalmenus, Söhne des Ares; Elephenor, des Chalcodon Sohn; Eumelus, des Admetus; Polypötes, des Pirithus; Leonteus, des Coronus Sohn; Podalirius und Machaon, des Asclepius Söhne; Philoctetes, des Pöas; Eurypylus, des Evämon; Protesilaus, des Iphiclus; Menelaus, des Atreus Sohn; Ajax und Teucer, die Söhne des Telamon, und des Menötius Sohn, Patroclus.

(9) Der Anblick einer solchen Menge erregte bei Tyndareos die Besorgniß, es möchten, wenn für Einen entschieschieden sey, die Andern sich auflehnen. Nun versprach Odysseus, wenn Jener ihm zur Ehe mit Penelope verhelfen würde, einen Ausweg vorzuschlagen, wie jede Unruhe abgewendet werden könnte; Tyndareos versprach, ihm dazu zu verhelfen, und nun rieth Odysseus, alle Freyer durch einen Eid zu verpflichten, daß sie dem erkornen Bräutigame beistehen wollten gegen jeden Andern, der ihm etwa wegen dieser ehlichen Verbindung Etwas anhaben wollte. Tyndareos hatte Dieß nicht sobald vernommen, als er den Freiern den Eid abnahm. Nun wählte er selbst den Menelaus zum Bräutigame und warb bei Icarius für Odysseus um Penelope.

11. (1) Menelaus zeugte mit Helene die Hermione, nach Einigen auch den Nicostratus; mit seiner Aetolischen Sclavin Pieris, oder, wie sie Acusilaus nennt, Teridaë, den Megapenthes; mit der Nymphe Cnossia (nach Eumelus) den Xenodamus.

(2) Von den Söhnen der Leda übte sich Castor im Kriegs-

*) Besser: Epistrophus und Schedius, Söhne des Iphitus. Heyne.

wesen, Polydeuces im Faustkampfe; Beide wurden wegen ihrer Mannhaftigkeit Dioscuren [Zeussöhne vorzugsweise] genannt. Diese wünschten des Leucippus Töchter zu Gemahlinnen, raubten Dieselben aus Messene und vermählten sich mit ihnen.

Polydeuces zeugte mit Phöbe den Mnesileos; Castor mit Hilaïra den Anogon. In Verbindung mit den Söhnen des Aphareus, Idas und Lynceus, machten sie einst Beute in Arcadien und übertrugen dem Idas die Theilung. Dieser zerstückte einen Stier in vier Theile und bestimmte, daß, Wer seinen Theil zuerst aufgezehrt habe, die Hälfte der Beute, der Zweite das Uebrige haben sollte. Nun verschlang Idas in aller Eile zuerst seinen eigenen, dann seines Bruders Antheil und brachte mit demselben die Beute nach Messene. Die Dioscuren aber zogen gegen Messene zu Felde, machten sich, neben der früheren, mit neuer reicher Beute beladen, auf den Rückweg und lauerten dem Idas und Lynceus unter einer Eiche auf. Allein Lynceus wurde des Castor ansichtig, machte den Idas auf ihn aufmerksam und Dieser tödtete ihn. Jetzt verfolgte sie Polydeuces und streckte den Lynceus durch einen Wurf mit dem Spieße nieder. Während er aber den Idas verfolgte, wurde er von Demselben mit einem Steine an den Kopf geworfen, daß er schwindelnd niederstürzte. Da erschlug Zeus den Idas mit dem Donner, und führte den Polydeuces zum Himmel empor. Polydeuces nahm jedoch, da Castor todt war, die Unsterblichkeit nicht an; deswegen erlaubte Zeus Beiden, je einen Tag um den andern, theils bei den Göttern, theils unter den Todten zuzubringen. Nachdem auf diese Weise die Dioscuren zu den

Göttern versetzt waren, ließ Tyndareos den Menelaus nach Sparta holen und übertrug ihm die Herrschaft.

12. (1) Von [Electra, des Atlas Tochter, und Zeus stammten Jasion und Dardanus. Jasion war in Demeter verliebt, und wurde, als er eben die Göttin entehren wollte, vom Blitz erschlagen. Dardanus, betrübt über den Tod des Bruders, verließ Samothrace und begab sich auf das gegenüber liegende feste Land. Hier herrschte Teucrus, der Sohn des Flusses Scamander und der Nymphe Idäa, nach welchem auch die in der Gegend umherziehenden Hirten den Namen Teucrer führten. Jener wurde von dem Könige gastfreundlich aufgenommen, bekam einen Strich Landes und seine Tochter Batea zur Gemahlin, gründete eine Stadt, Namens Dardanus, (2) und nannte nach dem Tode des Teucrus, die ganze Gegend Dardania.

Von den Söhnen, die er bekam, Ilus und Erichthonius, starb der Erstere kinderlos. Erichthonius übernahm die Herrschaft, vermählte sich mit Astyoche, des Simoïs Tochter, und zeugte den Tros.

Als Diesem das Reich zugefallen war, nannte er die Gegend nach sich [Troja], nahm die Calirrhoë, des Scamanders Tochter, zur Gattin, zeugte eine Tochter, die Cleopatra, und Söhne, den Ilus, Assaracus und Ganymedes. Den Letzten ließ Zeus, seiner Schönheit wegen, durch einen Adler rauben, und übertrug ihm das Mundschenkenamt bei den Göttern im Himmel.

Von Assaracus und Hieromneme, des Simoïs Tochter, stammt Capys; von ihm und Themis, der Tochter des Ilus, Anchises, mit welchem Aphrodite [Venus], von Liebeslust

entflammt, sich verband, worauf sie den Aeneas gebar und den Lyrus *), der kinderlos starb.

(3) Ilus begab sich nach Phrygien, woselbst er gerade zu einem, von dem Könige angeordneten, Kampfspiele kam, in welchem er bei'm Ringkampfe den Sieg davon trug. Er erhielt als Preis fünfzig Jünglinge und eben so viele Mädchen, wozu ihm der König, einem Orakelspruche zufolge, noch eine scheckige Kuh gab, mit der Bestimmung, daß er da, wo dieselbe sich niederlegen würde, eine Stadt gründen sollte. Ilus folgte der Kuh, und da diese bei dem sogenannten Hügel der Phrygischen Ate sich legte, so gründete er daselbst eine Stadt und nannte sie Ilium. Er bat nun den Zeus, ihm irgend ein Zeichen erscheinen zu lassen, und fand am folgenden Tage das vom Himmel gefallene Palladium [Bild der Pallas] vor seinem Zelte liegen. Es war drei Ellen hoch, hatte geschlossene Füße, und hielt in der rechten Hand einen erhobenen Spieß, in der andern Rocken und Spindel.

Die Geschichte von dem Palladium wird folgendermaßen erzählt:

Athene wurde nach der Sage, von ihrer Geburt an bei Triton erzogen, der eine Tochter, Pallas, hatte. Eines Tags nun, als die beiden Jungfrauen ihren kriegerischen Uebungen oblagen, traten sie zu einem Wettkampfe einander gegenüber. Eben wollte Pallas einen Hieb führen, da hielt Zeus, dadurch erschreckt, die Aegide [einen Schild von Ziegenfell] vor. Jene blickte furchtsam auf, wurde in diesem Augenblicke von Athene verwundet und fiel. Athene

---

*) Heyne vermuthet Lyrnus; er wird sonst nirgends erwähnt.

aber, von tiefer Trauer um sie ergriffen, ließ ein sehr ähnliches Bild derselben verfertigen, legte demselben die Aegide, vor der Pallas sich gefürchtet hatte, als Brustharnisch um, stellte das Bild neben die Bildsäule des Zeus und hielt es hoch in Ehren. Als aber späterhin Electra nach ihrer Schwächung zu diesem Bildnisse ihre Zuflucht nahm, warf Zeus (zugleich mit der Ate) auch das Palladium in die Gegend von Ilium hinab. Ilus aber baute zu dessen Verehrung einen Tempel.

Das ist es, was in Beziehung auf das Palladium erzählt wird.

Ilus vermählte sich mit Eurydice, der Tochter des Adrastus, und zeugte den Laomedon. Dieser ehlichte des Scamanders Tochter, Strymo; nach Andern die Placia, des Atreus Tochter, oder auch, wie Einige sagen, die Leucippe *), und zeugte die Söhne Tithonus, Lampon, Clytius, Hicetaon, Podarces, und die Töchter Hesione, Cilla und Astyoche; endlich mit der Nymphe Calybe den Bucolion.

(4) Den Tithonus raubte Eos [Aurora] aus Liebe, und brachte ihn nach Aethiopien; daselbst von ihm umarmt, gebar sie die Söhne Emathion und Memnon. (5) Als Ilium von Heracles erobert wurde, wie wir etwas weiter oben erzählt haben, herrschte daselbst Podarces, mit dem Zunamen Priamus [II, 6, 4.]. Dieser verehlichte sich zuerst mit Arisbe, des Merops Tochter, von der er einen Sohn Aesacus bekam. Dieser nahm Asterope, die Tochter des Cebren, zur Gattin, und wurde nachher, da er ihren Tod bejammerte,

*) Nach der von Heyne vorgeschlagenen Leseart. D. Uebers.

in einen Vogel verwandelt. Priamus aber trat die Arisbe an den Hyrtacus ab und schritt zu einer zweiten Ehe mit Hecabe [Hecuba], des Drymas, oder, andern Nachrichten zufolge, des Cisseus Tochter. Noch Andere nennen als ihre Aeltern den Fluß Sangarius und die Metope. Ihr erster Sohn war Hector. Als die Geburt ihres zweiten Kindes herannahte, hatte sie im Traume die Vorstellung, sie habe ein brennendes Holzscheit geboren, das die ganze Stadt verheere und verbrenne. Als Priamus von Hecabe den Traum erfuhr, ließ er seinen Sohn Aesacus holen. Dieser war nämlich ein Traumdeuter, von seinem mütterlichen Großvater Merops in dieser Kunst unterrichtet. Aesacus erklärte, der Sohn werde das Verderben des Vaterlandes werden, und schlug die Aussetzung des Kindes vor. Priamus gab deswegen das kaum geborene Kind einem Sclaven, um es auf den Ida zu tragen und daselbst auszusetzen. Der Sclave hieß Agelaus. Nach fünf Tagen, während welcher eine Bärin das von Demselben ausgesetzte Kind gesäugt hatte, fand er es unbeschädigt. Er hob es auf, nahm es mit sich, erzog es auf seinem Felde gleich einem eigenen Kinde und nannte es Paris. Zum Jünglinge herangewachsen, zeichnete sich Derselbe durch Schönheit und Körperkraft vor Vielen aus, und erhielt später den Zunamen Alexander [Hülfsmann, Retter], weil er die Räuber vertrieb und den Hirten beistand. Nicht lange hernach gelang es ihm, seine Aeltern aufzufinden. Nach ihm gebar Hecabe Töchter: die Creusa, Laodice, Polyxene und Cassandra. Diese Letzte hätte Apollo gerne genossen und versprach, ihr dafür die Wahrsagerkunst beizubringen. Sie ließ sich darin unterrichten, erhörte aber die Wünsche des

Gottes nicht, weswegen Apollo ihren Weissagungen den Glauben der Leute raubte. Wiederum gebar Hecabe Söhne: den Deïphobus, Helenus, Pammon, Polites, Antiphus, Hipponous, Polydorus, Troïlus. Als Vater des Letzten wird Apollo angegeben.

Von andern Gemahlinnen bekam Priamus folgende Söhne: den Melanippus, Gorgythion, Philämon, Hippothous, Glaucus, Agathon, Chersidamas, Evagoras, Hippodamas, Mestor, Atas, Doryclus, Lycaon, Dryops, Bias, Chromius, Astygonus, Telestas, Evander, Cebriones, Melius, Archemachus, Laodocus, Echephron, Idomeneus, Hyperion, Ascanius, Democoon, Arrhetus, Deïoptes, Clonius, Echemon, Hypirochus, Aegeoneus, Lysithous, Polymedon; und die Töchter: Medusa, Medesicaste, Lysimache und Aristodeme.

(6) Hector nahm die Andromache, des Eëtion Tochter, zur Gattin; Alexander die Oenone, die Tochter des Flusses Cebren. Diese hatte von Rhea die Wahrsagerkunst gelernt und warnte den Alexander zum voraus, er sollte doch nicht Helena's wegen zu Schiffe gehen. Da er ihrem Abrathen kein Gehör gab, so forderte sie ihn auf, sich an sie zu wenden, falls er verwundet würde; denn sie allein vermöchte ihn zu heilen. Er entführte jetzt die Helena aus Sparta. Nach der Einnahme von Troja wurde er von Philoctetes durch die Heracleïschen Pfeile verwundet, und kehrte zu Oenone auf den Ida zurück: Allein Diese, noch empfindlich über seine Untreue, erklärte, sie heile ihn nicht. Alexander ließ sich sofort nach Troja bringen und starb. Oenone aber, die indessen anderes Sinnes geworden war, kam jetzt doch mit den

zur Heilung nöthigen Mitteln herbei, fand ihn aber nicht mehr am Leben und erhängte sich selbst.

Der Fluß Asopus, ein Abkömmling des Oceanus und der Tethys; nach Acusilaus, der Pero und des Poseidon; nach Andern des Zeus und der Eurynome, hatte sich mit Metope, der Tochter des Flusses Ladon, vermählt, und mit ihr zwei Söhne, Ismenus und Pelagon, und zwanzig Töchter gezeugt. Eine der Letzteren, Aegina, wurde von Zeus entführt. Asopus suchte sie und kam nach Corinth, wo er von Sisyphus erfuhr, daß Zeus der Räuber sey. Allein Zeus traf den Verfolger mit dem Donner und trieb ihn so in das alte Bette zurück. Daher kommt es, daß man noch heut zu Tage Kohlen im Bette dieses Flusses findet.

Die Aegina brachte Zeus auf die damals sogenannte Insel Oenone, jetzt nach dem Mädchen Aegina benannt, genoß ihrer Liebe und zeugte mit ihr einen Sohn, Aeacus. Da Dieser so ganz allein auf der Insel war, so schuf Zeus für denselben die Ameisen in Menschen um. Zur Gattin nahm Aeacus die Endeïs, des Sciron Tochter, von der er die Söhne Peleus und Telamon bekam. Pherecydes nennt Telamon den Freund, nicht Bruder des Peleus, indem Derselbe nach ihm ein Sohn des Actäus und der Glauce, der Tochter des Cychreus, wäre. Wiederum ließ sich Aeacus mit Psamathe, der Tochter des Nereus, ein, ungeachtet sie, um seinen Liebkosungen zu entgehen, sich — — *) verwandelt hatte, und zeugte mit ihr einen Sohn, Phocus.

---

*) In Was? die meisten Codd. haben εἰς φύλην als paroxytonon, ein mir unbekanntes Wort. Die verschiedene

Aeacus war der gottesfürchtigste Mann seiner Zeit. Hieraus erklärt sich folgende Thatsache: Hellas wurde einst wegen des Pelops von Unfruchtbarkeit heimgesucht. Dieser hatte nämlich in einem Kriege mit dem Arcadischen Könige Stymphalus, da er sich außer Stande sah, Arcadien zu erobern, die Maske friedlicher Gesinnungen gebraucht, um den Stymphalus zu morden, und hatte seine zerhackten Glieder umhergestreut. Hierauf gaben die Orakel den Ausspruch: Hellas würde von den gegenwärtigen Uebeln befreit werden, wenn Aeacus für dasselbe bäte. Aeacus that's und Hellas wurde von der Unfruchtbarkeit befreit. Auch nach seinem Tode steht Aeacus in Ehren bei Pluto und hat die Schlüssel des Hades in Verwahrung.

Die Ueberlegenheit, welche Phocus in den Kampfübungen an den Tag legte, veranlaßte, wie erzählt wird, seine Brüder, Peleus und Telamon, ihm nach dem Leben zu trachten, und Telamon, den das Loos traf, eine Kampfübung mit ihm anzustellen, warf ihm die Wurfscheibe an den Kopf, daß er starb. Nun schaffte er ihn mit Hülfe des Peleus weg und verbarg den Leichnam in einem Gehölze. Der

---

vorgeschlagenen Lesearten machen folgende Uebersetzungen möglich: 1) Quelle, 2) Meertang oder Seegras, 3) einen Fisch, der sich gerne im Tang aufhält: Klumpfisch oder Glattkopf. 4) Robbe oder Seekalb, eine bloße Conjectur von Heyne, die sich jedoch durch die Aehnlichkeit des Worts φύκην mit dem Namen Phocus empfiehlt. Da wenigstens mir keine, für Eine von diesen Uebersetzungen entscheidende, Parallelstelle aus einem andern Schriftsteller bekannt ist, so wage ich nicht, bestimmt zu wählen. Der Uebersetzer.

Mord wurde jedoch ruchtbar und so mußten Beide, von Aeacus verbannt, aus Aegina entweichen.

(7) Telamon ging nach Salamin zu Cychreus, dem Sohne des Poseidon und der Salamis, des Asopus Tochter. Dieser [Cychreus] hatte eine Schlange, welche die Insel verheerte, getödtet und so die Herrschaft über dieselbe erlangt *). Er starb kinderlos und hinterließ dem Telamon das Reich. Dieser vermählte sich mit Periböa, der Tochter des Alcathus und Enkelin des Pelops, und zeugte mit ihr, in Folge der Gebete, welche Heracles zu diesem Zwecke für ihn verrichtete, einen männlichen Nachkommen, den er Ajax nannte, weil gleich nach jenen Gebeten ein Adler [Griechisch: Aëtos] sich hatte sehen lassen.

Telamon zog auch mit Heracles gegen Troja, erhielt daselbst als Ehrenpreis die Hesione, des Laomedon Tochter, und bekam von ihr einen Sohn, Namens Teucer.

13. (1) Peleus floh nach Phthia zu Eurytion, dem Sohne des Actor, wurde von Demselben entsündigt und erhielt von ihm, nebst dem dritten Theile des Landes, dessen Tochter, Antigone zur Gattin. Er bekam von ihr eine Tochter, Polydora, mit der sich nachher Borus, des Perieres Sohn, vermählte.

(2) Von da zog er mit Eurytion auf die Jagd des Calydonischen Ebers, warf einen Wurfspieß nach dem Schweine, traf aber den Eurytion und tödtete ihn so wider Willen.

Er ergriff deshalb auf's neue die Flucht und kam von Phthia nach Iolcus zu Acastus, von dem er sich entsündigen ließ.

---

*) Nach Heyne's Leseart, αὐτῆς statt ἧς αὐτός.

(3) Jetzt machte er auch die Kampfspiele mit, die wegen des Pelias angestellt wurden und kämpfte dabei mit Atalante. Astydamia, des Acastus Gemahlin, verliebte sich hier in Peleus und ließ ihm eine Einladung zu einer geheimen Zusammenkunft zustellen. Da aber ihr Vorschlag nicht angenommen wurde, so ließ sie seiner Gemahlin die Nachricht bringen, Peleus sey im Begriffe, sich mit Sterope, der Tochter des Acastus zu verehlichen, worauf sich Jene den Würgestrick um den Hals legte.

Auch bei Acastus verläumdete sie den Peleus, als habe er ihr Verführer seyn wollen. Acastus konnte sich, trotz dieser Anzeige, nicht entschließen, Den zu tödten, welchen er entsündigt hatte; dagegen veranlaßte er ihn, auf den Pelion zu jagen. Da hier wegen der Jagd ein Wettstreit entstand, so schnitt Peleus den wilden Thieren, die er in seine Gewalt bekam, die Zungen aus und legte sie in seine Jagdtasche. Die Begleiter des Acastus, denen diese Thiere nachher in die Hände fielen, lachten den Peleus aus, als hätte er gar Nichts erjagt. Er aber zog Alle die Zungen, die er hatte, hervor, zeigte sie ihnen, und erklärte, so viele Thiere habe er in seine Gewalt gebracht.

Nachdem hierauf Peleus auf dem [Berge] Pelion sich schlafen gelegt hatte, schlich sich Acastus von ihm weg, verbarg ihm sein Schwert in Kuhmist und ging heim. Als Jener wieder aufstand und eben sein Schwert suchte, wurde er von den Centauren ergriffen, und es fehlte nicht viel, so wäre er umgebracht worden. Doch wurde er von Chiron noch gerettet, und Dieser half ihm auch durch Nachsuchen wieder zu seinem Schwerte.

(4) Die Tochter des Peleus, Polydora, nahm Borus, der Sohn des Perieres, zur Gattin, und bekam von Derselben einen Sohn, Menesthius benannt, der aber eigentlich den Fluß Spercheus zum Vater hatte.

Peleus selbst vermählte sich zum zweitenmale mit Thetis, des Nereus Tochter, um deren Hand Zeus und Poseidon sich gestritten, und nur erst entsagt hatten, als Themis prophezeite, der Sohn Derselben würde größer als sein Vater werden. Nach Andern hätte Zeus bereits voll Begier nach ihrer Umarmung gestrebt, als ihm Prometheus noch zu beherzigen gab: der Sohn, den er mit Dieser zeugte, würde Herr des Himmels werden. Andere sagen: Thetis habe die Umarmung des Zeus verschmäht, da sie von Here auferzogen worden war. Zeus aber habe im Zorne seinen Willen ausgesprochen, daß sie sich mit einem Sterblichen verehlichen müße. In Folge dessen belehrte Chiron den Peleus, wie er sie ergreifen und festhalten könne, während sie allerlei Gestalten annehme. Dieser paßte die rechte Zeit ab und ergriff sie schnell, ließ Dieselbe auch, ob sie gleich bald Feuer, bald Wasser, bald ein wildes Thier wurde, nicht früher los, als bis er sah, daß sie ihre alte Gestalt wieder angenommen hatte. Er vermählte sich mit ihr auf dem Pelion. Daselbst feierten die Götter das Hochzeitfest mit Schmausen und Gesang. Auch machte Chiron dem Peleus ein Geschenk mit einem Spieße von Eschenholz; Poseidon mit zwei unsterblichen Rossen, Balius und Xanthus. (6) Als Thetis von Peleus ein Kind bekam, wollte sie es unsterblich machen, verbarg es, von Peleus ungesehen, des Nachts im Feuer und vertilgte so, was vom Vater her an ihm sterblich war. Bei

Tage salbte sie es mit Ambrosia. Peleus aber belauschte sie einst, und schrie laut auf, als er seinen Sohn im Feuer zappeln sah. Thetis, auf diese Weise verhindert, ihr Vorhaben zu Ende zu bringen, verließ den Knaben noch unmündig und begab sich zu den Nereïden. Peleus brachte nunmehr den Knaben zu Chiron. Dieser nahm ihn auf, nährte ihn mit der Leber von Löwen und wilden Schweinen und mit Bärenmark, und hieß ihn Achilleus. Vorher war sein Name Ligyron [der Wimmernde], weil er seine Lippen nie an eine Brust gebracht hatte.

(7) Hierauf verband sich Peleus mit Jason und den Dioscuren, zerstörte Jolcus, tödtete die Astidamia, die Gemahlin des Acastus, ließ ihre Glieder umherstreuen und führte das Heer über sie hinweg in die Stadt. (8) Als nun Achilleus neun Jahre alt war, erklärte Calchas, Troja könne ohne ihn nicht genommen werden. Thetis, welche voraussah, daß ihm dieser Feldzug den Tod bringen müßte, steckte ihn in Mädchenkleider und verwahrte ihn so als Jungfrau unter den Mädchen des Lycomedes auf Scyrus. Während er hier erzogen wurde, beschlief er des Lycomedes Tochter, Deïdamia, und bekam von ihr einen Sohn, Pyrrhus, nachher Neoptolemus genannt. Odysseus suchte den Achilleus, dessen Aufenthalt ihm verrathen worden war, bei Lycomedes *) und entdeckte ihn mittelst einer Kriegstrompete, die er blasen ließ. Auf diese Weise kam Achilleus nach Troja.

Ihn begleitete Phönix, des Amyntor Sohn. Dieser war von seinem Vater geblendet worden, weil die Phthia,

---

*) Nach der Leseart παρα Λυκομήδει.

seines Vaters Beischläferin, ihn fälschlich beschuldigt hatte, er habe sie verführt. Peleus brachte ihn zu Chiron, der sein Augenlicht wieder herstellte, und machte ihn dann zum Könige der Doloper. Gefährte des Achilleus war ferner Patroclus, der Sohn des Menötius und der Tochter des Acastus, Sthenele, oder der Periapis, des Pheres Tochter, oder nach der Aussage des Philocrates *), der Polymele, des Peleus Tochter. Patroclus hatte, noch als Kind **), über Würfel im Spiele Streit bekommen, und den Knaben Clysonymus, des Amphidamas Sohn, erschlagen. Demzufolge war er in Begleitung seines Vaters flüchtig geworden, hielt sich seitdem bei Peleus auf und wurde der Liebling des Achilleus ***).

14. (1) Cecrops war der erste Beherrscher Atticas, und gab dem Lande, statt seines früheren Namens Acte, nach sich, den Namen Cecropia. Er war ein Eingeborner des Landes und sein Körper halb der eines Mannes, halb der eines Drachen.

Unter seiner Regierung, sagt man, gefiel es den Göttern, sich Städte zum besonderen Besitze auszusuchen, in welchen sie Jeder vorzugsweise seine Verehrung beobachtet zu sehen wünschten. So kam denn Poseidon zuerst nach Attica, stampfte mit dem Dreizack auf den Boden und ließ mitten in der Burg Meerwasser hervorquellen, das man jetzt das Erechtheïsche nennt. Nach ihm kam Athene, nahm den Cecrops zum Zeugen der Besitzergreifung und ließ einen Oehlbaum hervorsprossen, der noch jetzt in dem Pandro-

---

*) Ein unbekannter Schriftsteller, den nur noch Athenäus erwähnt.

**) Ich lese ἐν παιδίᾳ.

***) Lücke im Texte.

sium *) gezeigt wird. Da nun Athene und Poseidon über den Besitz der Gegend uneins wurden, so legte Zeus den Streit zwischen Beiden dadurch bei, daß er Schiedsrichter aufstellte, und zwar nicht, wie Einige behaupteten, den Cecrops und Cranaus, noch auch den Erechtheus, sondern die zwölf Götter. Durch ihren richterlichen Ausspruch wurde die Gegend der Athene zuerkannt, in Folge des Zeugnisses von Cecrops, daß sie zuerst den Oehlbaum habe hervorsprossen lassen. Athene benannte nun die Stadt nach sich selbst Athen. Poseidon aber, grimmig erbost, überströmte die Thriasische Ebene und setzte Attica unter Wasser.

(2) Cecrops nahm nun die Jungfrau Agraulus, des Actäus Tochter, zur Gattin, und zeugte einen Sohn Erysichthon, welcher kinderlos starb, und Töchter: Agraulus, Herse, Pandrosus.

Von Agraulus und Ares stammt Alcippe. Ihr wollte Halirrhothius, der Sohn des Poseidon und der Nymphe Euryte, Gewalt anthun, wurde aber von Ares auf der That ertappt und getödtet. Poseidon erhob deshalb auf dem Areopagus, wo die zwölf Götter zu Gerichte saßen, Klage wider Ares; allein Dieser wurde freigesprochen **).

(3) Herse und Hermes hatten einen Sohn, Cephalus. Diesen entführte die Eos [Aurora], die sich in ihn verliebt hatte, genoß seiner Liebe in Syrien, und gebar einen Sohn

*) Es waren auf der Burg zwei an einander stoßende Tempelchen, das eine der Minerva Polias, das andre des Erechtheus, an das erstre war die Kapelle der Pandrosus, Tochter des Cecrops (s. unten), angebaut.

**) Der weitre Beisatz ist mit Heyne als ungehörig weggelassen.

Tithonus. Dieser zeugte den Phaëthon, dessen Sohn Astynous war, der Vater des Sandacus. Der Letztere kam aus Syrien nach Cilicien, gründete eine Stadt Calenderis, verehlichte sich mit Pharnace, des Megessares Tochter und zeugte den Cinyras *). Dieser kam mit einem Haufen Volks nach Cyprus, wo er die Stadt Paphus anlegte. Daselbst vermählte er sich mit Metharme, einer Tochter des Cyprischen Königs Pygmalion, und zeugte den Oxyporus und den Adonis; außer Diesen die Töchter Orsedice, Laogore und Bräsia. Diese gaben sich, dem Willen der erzürnten Aphrodite gemäß, fremden Männern zum Genusse preis und kamen in Aegypten um's Leben.

(4) Adonis starb noch als Knabe, nach dem Willen der grollenden Artemis von einem Schweine auf der Jagd verwundet. Hesiodus nennt ihn einen Sohn des Phönix und der Alphesiböa. Panyasis aber gibt ihm den Assyrerkönig Thias zum Vater, der auch eine Tochter Smyrna hatte. Weil Diese Mangel an Achtung gegen Aphrodite blicken ließ, so wurde sie von der beleidigten Göttin zur Liebe gegen ihren Vater entflammt. Unter Beihülfe ihrer Amme theilte sie zwölf Nächte hindurch ihres Vaters Bette, ohne daß Dieser Etwas merkte. Sobald er es jedoch inne wurde, verfolgte er sie mit gezücktem Schwerte. Als sie sich eingeholt sah, flehte sie zu den Göttern, sie unsichtbar werden zu lassen. Die Götter, von Mitleiden bewogen, verwandelten sie in einen Baum, den man Smyrna [Myrrhe] nennt. Zehen Monate nachher — so erzählt man — platzte der Baum und

*) Der Text ist hier verdorben. Der Sinn aber unzweifelhaft.

Adonis wurde geboren. Aphrodite, von seiner Schönheit angezogen, verbarg ihn noch als unmündiges Kind, von den Göttern ungesehen, in eine Kiste und stellte ihn der Persephone zu, die ihn aber nicht wieder herausgeben wollte, sobald sie ihn erblickt hatte. Durch einen richterlichen Ausspruch des Zeus wurde nun das Jahr in drei gleiche Theile getheilt, wonach Adonis einen Theil sich selbst leben durfte, einen bei Persephone und den letzten bei Aphrodite zubringen sollte. Seinen eigenen Theil wußte nun Adonis nicht besser zu benützen, als daß er auch diese Zeit über bei Aphrodite blieb. Späterhin starb Adonis, von einem Schweine auf der Jagd verwundet.

(5) Nach Cecrops Tode übernahm der Eingeborne, Craneus, die Regierung, während welcher die Deucalionische Fluth entstanden seyn soll. Dieser holte sich eine Gemahlin in Lacedämon, die Pedias, des Menys Tochter, und zeugte mit ihr die Cranaë, Cranächme, und die Atthis. Nachdem die Letzte als Jungfrau gestorben war, nannte Cranaus das Land Atthis.

(6) Den Cranaus verjagte Amphictyon und ergriff das Ruder des Staats. Ihn nennen Einige einen Sohn des Deucalion, Andere geben ihn für einen Eingebornen aus. Nach einer Regierung von zwölf Jahren vertrieb ihn Erichthonius. Dessen Abstammung leiten Einige von Hephästus und der Tochter des Cranaus, Atthis; Andere von Hephästus und der Athene her, Letzteres unter folgenden Umständen. Athene kam zu Hephästus, um Waffen bei ihm zu bestellen. Da ergriff ihn, der gerade von Aphrodite verlassen worden war, wollüstiges Verlangen nach Athene, und er fing an,

ihr nachzulaufen, worauf sie entfloh. Als er, (jedoch mit vieler Noth, weil er lahm war) sie erreicht hatte, machte er einen Versuch sie zu umarmen. Sie aber, eine reine züchtige Jungfrau, duldete es nicht. Dennoch befleckte er die Göttin am Bein. Von Eckel ergriffen, nahm sie ein Stück Wolle, wischte es ab und warf's auf den Boden. Jetzt ergriff sie die Flucht und aus dem zu Boden Geworfenen entstand Erichthonius. Diesen zog Athene, ohne Wissen der übrigen Götter, auf und wollte ihn unsterblich machen. Sie legte ihn in eine Kiste, übergab dieselbe der Pandrosus, des Cecrops Tochter, zur Verwahrung und verbot ihr, die Kiste zu öffnen. Allein die Schwestern der Pandrosus, von Neugierde getrieben, öffneten die Kiste, erblickten das Kind, von einer Schlange umringelt, und wurden sofort, wie Einige erzählen, von der Schlange selbst getödtet. Nach Andern wurden sie durch die zürnende Athene in Wahnsinn versetzt, und stürzten sich selbst von der Burg herab. Erichthonius, von Athene selbst in ihrem Heiligthume erzogen, vertrieb in der Folge den Amphictyon und herrschte über Athen. Er stellte das Bildniß der Athene in der Burg auf und stiftete das Fest der Panathenäen. Seine Gemahlin wurde Pasithea, eine Najade, welche ihm den Knaben Pandion gebar.

(7) Erichthonius war gestorben, und hatte sein Grab in dem Heiligthume der Athene erhalten. Unter der Regierung seines Nachfolgers, Pandion, kamen Demeter und Dionysus nach Attica; Demeter wurde jedoch von Celeus in Eleusin, Dionysus von Icarius aufgenommen, dem der Gott eine Weinranke zum Geschenke machte. Nachdem Icarius die Zubereitung des Weins gelernt hatte, wollte er den Menschen

das Gnadengeschenk des Gottes zu Theil werden lassen, und kam zu einigen Hirten, welche, nachdem sie den Trank gekostet, den ungemischten Wein voll Lust und in unmäßigen Zügen tranken, dann aber sich vergiftet glaubten und ihn ermordeten. Als sie jedoch am andern Tage zur Besinnung gekommen waren, begruben sie ihn. Seiner Tochter Erigone, die den Vater suchte, entdeckte ein anhänglicher Hund, Namens Mära, der den Icarius begleitet hatte, den Leichnam; und Jene, vom Schmerz wegen ihres Vaters überwältigt, erhängte sich selbst.

(8) Pandion vermählte sich mit Zeuxippe, seiner Mutter Schwester und zeugte mit ihr Töchter, die Procne und Philomela, und Zwillingssöhne, den Erechtheus und Butes. Als nun wegen der Landesgränzen ein Krieg mit Labdacus ausbrach, rief er den Tereus, des Ares Sohn, aus Thracien zu Hülfe, und gab ihm, nach glücklich unter seiner Beihülfe beendigtem Kriege seine Tochter Procne zur Ehe. Tereus zeugte mit ihr einen Sohn, Itys, verliebte sich aber nun auch in Philomela und wußte Diese dadurch seinen Wünschen geneigt zu machen, daß er vorgab, Procne (die er auf seinem Landgute verborgen hielt) sey gestorben.

Er schloß also eine zweite Ehe mit Philomela, schnitt ihr aber, nachdem er ihr beigewohnt, die Zunge aus *). Sie wob jedoch einige Worte in einen Schleier [Shawl], und that auf diese Weise der Procne kund, was ihr selbst begegnet war. Diese suchte nun ihre Schwester auf, tödtete den Knaben

*) Die ganze Stelle „Tereus — die Zunge aus" scheint korrumpirt. Heyne sucht auf eine etwas gewaltsame Weise zu helfen.

Itys, kochte ihn, und setzte ihn dem nichtsahnenden Tereus zur Speise vor. Darauf nahm sie sammt ihrer Schwester eiligst die Flucht. Sobald es Tereus merkte, ergriff er ein Beil und verfolgte sie. Die beiden Frauen, als sie sich zu Daulia in Phocis eingeholt sahen, baten die Götter, sie möchten sie in Vögel verwandeln. Procne wurde zur Nachtigall, Philomele zur Schwalbe. Auch Tereus wurde in einen Vogel, und zwar in einen Wiedehopf, verwandelt.

15. (1) Nach dem Tode des Pandion theilten seine Söhne das väterliche Erbe unter sich. Die Zügel der Regierung ergriff Erechtheus, das Priesterthum der Athene und des Erechtheïschen Poseidon bekam Butes.

Erechtheus nahm zur Gattin die Praxithea, eine Tochter des Phrasimus und der Diogenia, des Cephisus Tochter, und bekam von ihr die Söhne Cecrops, Pandorus, Metion [und Orneus *)]; und die Töchter: Procris, Creüsa, Chthonia und Orithyia, die von Boreas geraubt wurde.

Mit Chthonia vermählte sich Butes; mit Creüsa, Xuthus; und Cephalus, der Sohn des Deïon, mit Procris. Diese aber gab dem Pteleon, gegen einen goldnen Kranz, den er ihr zum Geschenke machte, ihre Ehre preis. Von Cephalus ertappt, floh sie zu Minos. Dieser verliebte sich in sie und vermochte sie, auch seinen Lüsten zu genügen. Wo aber ein Weib mit Minos sich also einließ, das war sicher verloren. Pasiphaë nämlich hatte, weil Minos gar vielen Weibern beizuwohnen pflegte, ihm ein Arzneimittel

*) Orneus, der vierte Sohn des Erechtheus fehlt im Texte; er war der Vater des Peteus, Großvater des Menestheus.
Der Uebersetzer.

beizubringen gewußt, dessen Wirkung darin bestand, daß, sobald er sich mit einer Andern zu thun machte, Derselben Würmer in den Leib drangen, worauf der Tod erfolgte. Nun besaß er einen schnellen Hund und einen gut treffenden Spieß, um welche Stücke Procris ihm ihren Leib preis gab. Vorher hatte sie ihm jedoch von der Circëischen Wurzel zu trinken gegeben, um selbst keinen Schaden zu nehmen.

Jetzt wandelte sie aber eine neue Furcht an, die vor der Gemahlin des Minos; daher begab sie sich nach Athen, söhnte sich mit Cephalus aus, und theilte seine Jagdstreifereien, da sie eine geschickte Jägerin war. Während sie nun einst im Verfolgen eines Wildes begriffen war, warf Cephalus, der sie im Dickicht nicht erkannte, einen Wurfspieß, traf und tödtete so die Procris. Er wurde im Areopagus gerichtet, und ewige Verbannung über ihn ausgesprochen.

(2) Die Orithyia raubte Boreas, eben als sie über den Fluß Ilissus setzte, und genoß ihrer Liebe. Sie gebar die Töchter Cleopatra und Chione und die Söhne Zetes und Calaïs, welche beflügelt waren. Letztere nahmen an der Seefahrt des Jason Theil, und kamen bei der Verfolgung der Harpyien um's Leben. Nach Acusilaus wurden sie in der Gegend der Insel Tenos von Heracles umgebracht.

(3) Mit Cleopatra vermählte sich Phineus, und bekam von ihr die Söhne Plexippus und Pandion. Nachdem ihm Cleopatra diese Söhne geboren hatte, nahm er Idäa, des Dardanus Tochter, zur Gattin. Diese gab ihre Stiefsöhne bei Phineus fälschlich an, als hätten sie ihr ungebührliche Anträge gemacht. Phineus glaubte es und blendete Beide.

Als aber nachher die Argonauten mit Boreas vorbeischifften, übten Diese Rache an ihm.

(4) Chione ergab sich dem Poseidon und, nachdem sie ohne Vorwissen ihres Vaters den Eumolpus geboren, warf sie das Kind in's Meer, damit ihre Schande nicht offenbar würde. Poseidon nahm den Knaben auf und brachte ihn nach Aethiopien, woselbst er Denselben der Benthesicyme, seiner Tochter von der Amphitrite, zur Erziehung übergab. Nachdem Derselbe in Benthesicyme's Behausung herangewachsen war, gab ihm ihr Gemahl die Eine von seinen Töchtern zur Gattin. Er aber vergriff sich auch an der Schwester seiner Frau und wollte ihr Gewalt anthun. Deßwegen wurde er verbannt und wandte sich mit seinem Knaben Ismarus zu dem Thracischen Könige Tegyrius. Dieser gab seinem Sohne seine Tochter zur Gattin. Späterhin kam es jedoch an den Tag, daß Jener gegen Tegyrius Böses im Schilde führte, und so floh er zu den Eleusiniern, mit denen er ein Freundschaftsbündniß schloß. Nachher als Ismarus gestorben war, kam er auf eine Einladung des Tegyrius zurück, legte den alten Streit bei und übernahm das Reich. Als nun ein Krieg zwischen den Eleusiniern und den Athenern ausgebrochen, wurde er von den Ersteren zur Hülfe aufgerufen und stand ihnen mit einem starken Haufen Thracier kräftig bei. Nun befragte Erechtheus das Orakel, wodurch die Athener den Sieg für sich gewinnen könnten, und erhielt von dem Gotte zur Antwort: Er würde den Krieg zu glücklichem Ende bringen, wenn er Eine seiner Töchter schlachtete. Als er nun die Jüngste schlachtete, so tödteten sich die Uebrigen selbst; sie hatten nämlich, wie Einige berichten, einen gemeinschaftli-

chen Eid geschworen, Alle mit einander zu sterben. Da nun nach dieser Metzelei die Schlacht losbrach, tödtete Erechtheus den Eumolpus.

(5) Nachdem aber Poseidon auch das Ende des Erechtheus und seines Hauses herbeigeführt hatte, trat Cecrops, der Aelteste von den Söhnen des Erechtheus, die Regierung an. Dieser verehlichte sich mit Metiadusa, des Eupalamus Tochter, und zeugte einen Sohn, den Pandion.

Dieser folgte dem Cecrops in der Regierung, wurde aber von den Söhnen des Metion in einem Aufruhre verjagt. Er begab sich nach Megara zu Pylas, und vermählte sich mit dessen Tochter Pylia. Mittelst dieser Verbindung wurde er nachher auch wiederum König des Staates. Pylas tödtete nämlich seines Vaters Bruder, Bias, und übergab demzufolge das Reich dem Pandion; er selbst begab sich mit einem Haufen Volks nach dem Peloponnes, wo er die Stadt Pylus gründete.

Dem Pandion wurden während seines Aufenthalts in Megara folgende Söhne geboren: Aegeus, Pallas, Nisus und Lycus. Einige behaupten jedoch, Aegeus sey der Sohn des Scyrius gewesen und von Pandion nur für den seinigen ausgegeben worden.

(6) Nach Pandion's Tode zogen seine Söhne gegen Athen zu Felde, vertrieben die Metioniden und theilten das Reich in vier Theile, so jedoch, daß Aegeus die Gewalt ungetheilt behielt. Er verehlichte sich zum erstenmale mit Meta, des Hoples Tochter, zum zweiten mit Chalciope, der Tochter des Rhexenor. Weil er aber kinderlos blieb, so bekam er Furcht vor seinen Brüdern, begab sich zu der Pythia und befragte

das Orakel wegen der Geburt von Söhnen. Der Gott gab ihm zur Antwort:

„Früher öffne du nicht des Schlauchs vorragendes Ende,
Bis du, kräftigster Held, zur Burg der Athener gekommen."

(7) Da er nicht wußte, was er aus diesem Orakel machen sollte, so trat er den Rückweg nach Athen an und kehrte auf seiner Durchreise in Trözen bei Pittheus, dem Sohne des Pelops, ein. Dieser errieth den Sinn des Orakels, machte ihn trunken und legte ihn mit seiner Tochter Aethra zusammen. *) In derselben Nacht aber kam auch Poseidon zu ihr. Aegeus befahl nun der Aethra, falls sie einen Sohn gebäre, ihn aufzuziehen, ohne zu sagen, Wer sein Vater sey; ließ auch unter einem Felsstück ein Schwert und Schuhe zurück, mit der Bemerkung, sie sollte ihm seinen Sohn mit diesen Stücken zusenden, sobald Derselbe im Stande wäre, das Felsstück abzuwälzen, und die Stücke wegzunehmen. Er selbst ging jetzt nach Athen und feierte den Festkampf der Panathenäen, in welchem der Sohn des Minos, Androgeos, Alle besiegte. Diesen schickte Aegeus gegen den Marathonischen Stier, durch welchen er das Leben verlor. Einige jedoch behaupten, die von ihm besiegten Wettkämpfer haben ihm, als er sich nach Theben zum Kampfspiele des Lajus begeben wollte, aufgelauert und ihn aus Neid ermordet. Minos opferte eben auf Paros den Charitinnen [Grazien], als dieses Ende seines Sohnes ihm hinterbracht wurde. Da riß er den Kranz vom Haupte, hieß die Blasinstrumente schwei-

*) Der Zusammenhang dieser Handlungsweise des Pittheus mit dem Orakelspruch ist nicht vollkommen klar.

gen, vollendete aber dessen ungeachtet das Opfer. Deßwegen opfert man noch heut zu Tage den Charitinnen auf Paros ohne Blasinstrumente und Kränze.

(8) Nicht lange hernach bekriegte dieser mächtige Seeheld Athen mit einer Flotte, nahm Megara weg, wo Nisus, der Sohn des Pandion, herrschte, und tödtete den Megareus, des Hippomenes Sohn, welcher aus der Stadt Onchestus dem Nisus zu Hülfe gekommen war. Auch Nisus starb, von seiner eigenen Tochter verrathen. Mitten auf seinem Kopfe befand sich nämlich purpurfarbiges Haar, an dessen Erhaltung sein Leben geknüpft war. Seine Tochter Scylla, die sich in den Minos verliebt hatte, riß dieses Haar ihrem Vater aus — und er starb. So wurde Minos Megara's mächtig, ließ aber die Jungfrau mit den Füßen an das Hintertheil seines Schiffes binden, und so untertauchen.

Der Krieg zog sich indessen doch in die Länge; da er nun Athen nicht zu gewinnen vermochte, so flehte er deßhalb zu Zeus, er möchte an den Athenern die Strafe vollziehen, worauf denn Hungersnoth und Pest über die Stadt hereinbrach. Das Erste, was unter diesen Umständen die Athener thaten, war, daß sie, einem alten Orakelspruche zufolge, die ledigen Töchter des Hyacinthus, Antheïs, Aegleïs, Enthenis, Lytäa und Orthäa auf dem Grabeshügel des Gerästus, eines Cyclopen, schlachteten. Der Vater dieser Mädchen, Hyacinthus, war aus Lacedämon nach Athen gekommen und hatte daselbst seinen Wohnsitz aufgeschlagen. Als aber Dieß nichts half, befragten sie das Orakel, wie sie des Uebels los werden könnten, worauf ihnen der Gott erwiederte: sie müßten dem Minos die Strafe erlegen, die er selbst bestimmen würde.

Sie schickten deßwegen Gesandte an Minos und forderten ihn auf, die Genugthuung zu bestimmen. Minos befahl ihnen, sieben Jünglinge und eben so viele Jungfrauen wehrlos dem Minotaurus zur Speise zu schicken.

Dieser war [im Labyrinthe eingeschlossen, aus dem Niemand, der hineinging, den Weg zurückfinden konnte, indem es durch vielfache Windungen den unbekannten Weg verschloß. *)

Dädalus hatte es erbaut, der Sohn des Eupalamus und Enkel des Metion und der Alcippe, ein sehr geschickter Baumeister und der erste Erfinder der Standbilder.

Er hatte sich aus Athen flüchtig gemacht, weil er seinen Schüler Talos, den Sohn seiner Schwester Perdix, **) von der Burg herabgestürzt hatte, aus Furcht, Dieser möchte, vermöge seiner Künstleranlage, ihn übertreffen. Derselbe hatte nämlich den Kinnbacken einer Schlange gefunden und damit ein Holz sehr zierlich zersägt. Als nun der Leichnam aufgefunden war, mußte sich Jener vor das Gericht des Areopagus stellen, wurde verdammt und floh zu Minos. [Hier half er der Pasiphaë ihr wollüstiges Gelüste nach einem Stiere des Poseidon befriedigen, indem er eine hölzerne Kuh bildete. Auch baute er das Labyrinth, in welches die Athener jährlich sieben Jünglinge und eben so viele Mädchen dem Minotaurus zum Fraße liefern mußten. ***)]

---

*) Wir glauben auf Heyne's Vorschlag hier nicht eingehen zu müßen.

**) Die Stelle scheint in den Namen verderbt.

***) Ist, als Wiederholung früherer Stellen, für unächt zu halten.

16. (1) Theseus nun, der Sohn des Aegeus von der Aethra, wälzte, als er herangewachsen war, das Felsstück ab, hob die Schuhe und das Schwert auf und kam zu Fuße nach Athen. Die Straße dahin reinigte er von den Bösewichtern, von welchen sie umlagert war. Zuerst tödtete er in Epidaurus den Periphetes, den Sohn des Hephästus und der Anticlea [der von der Keule, die er trug, den Zunamen Keulenträger erhalten hatte *)]. Schwach an Füßen, führte Derselbe eine eherne Keule, mit welcher er die Vorübergehenden erschlug. Theseus entriß sie ihm und führte sie von da an selbst.

(2) Sodann tödtete er den Sinis, den Sohn des Polypemon und der Sylea, der Tochter des Corinthus. Dieser führte den Beinamen Fichtenbeuger. Er hatte nämlich auf der Corinthischen Landenge sich niedergelassen, und zwang die Vorübergehenden, Fichten, die er herabbeugte, festzuhalten. Da die Reisenden zu schwach waren, um dieselben so zu halten, so wurden sie von den Bäumen in die Höhe geschleudert, und gänzlich zerrissen.

Jetzt machte es Theseus dem Sinis, wie Dieser es Andern gemacht, und räumte ihn also aus dem Wege . . . . .

*) Scheint ebenfalls unächt.

Zusammenstellung
der
Griechischen Götter- und Heroen-Namen
mit dem Lateinischen.

Aïs — s. Hades.
Aphrodite — Venus.
Ares — Mars.
Artemis — Diana.
Asclepius — Aesculapius.
Athene — Minerva.
Charitinnen — Grazien.
Cronus (Kronos) Saturnus.
Demeter — Ceres.
Dionysius — Bacchus.
Eos — Aurora.
Erinnyen — Furien.
Eumeniden — Furien.
Ge, Gäa — Tellus.
Hades (Aïs) bisweilen für Pluto, z. B. II, 7, 3. Sonst ist der Hades — die Unterwelt.
Helius — Sol
(wird bisweilen mit Apoll, als Sonnengott, verwechselt).
Hephästus — Vulcanus.
Heracles — Hercules.

Here (Hera) — Juno.
Hermes — Mercurius.
Hestia — Vesta.
Leto — Latona.
Mänaden — Bacchantinnen.
Mören — Parzen.
Odysseus — Ulysses.
Pallas, Tochter des Triton III, 12, 3. von Athene (Minerva) verschieden. Sonst heißt auch Diese — Pallas.
Persephone — Proserpina.
Polydeuces — Pollux.
Poseidon — Neptun.
Selene — Luna. Auch trägt Artemis (Diana) diesen Namen bisweilen, als Göttin des Mondes.
Zeus — Jupiter.

Namenregister.

Die Lateinische Ziffer bezeichnet das Buch, die Arabische Ziffer mit nachfolgendem Comma bezeichnet das Capitel des voranstehenden Buchs, die Arabische Ziffer mit nachstehendem Punct die Sektion (Unterabtheilung) des Capitels.

A.

Abas, des Melampus Sohn, I, 9, 13.
Abas, des Lynceus S., II, 2, 1.
Abas, ein Berg der Insel Erythia, II, 5, 10.
Abderia, Stadt oder Gegend in Spanien, II, 5, 10.

Abderus, Sohn des Merkur, II, 5, 8.
Abderus, Stadt, ebendas.
Absyrtus, I, 9, 23.
Absyrtische Inseln, I, 9, 24. 25.
Acalle, des Minos Tochter, III, 1, 2.
Acarnan, S. des Alcmäon, III, 7, 6.
Acarnania, III, 7, 7.
Acastus, des Pelias S., I, 9, 10. 16. 28. III, 13, 2. 3. 8.
Achäus, des Xuthus Sohn, I, 7, 3.
Achäer-Name, ebendas.
Achelous, I, 8, 1. II, 7, 5. III. 7, 5. 7. — I, 3, 4. 7, 10. 3.
Acheron, Fluß, Vater des Ascalaphus, I, 5, 3.
Achilleus, S. des Peleus von der Thetis, III, 13, 6. 8.
Acontes, des Lycaon S., III, 8, 1.
Acräa Here, s. Here.
Acrisius, S. des Abas von der Ocalia, II, 2, 1. 4, 1. 4. III, 10, 3.
Actäa, eine Nereïde, I, 2, 7.
Actäa, Tochter des Danaus, Gattin des Periphas, II, 1, 3.
Actäon, S. des Aristäon und der Autonoë, III, 4, 4.
Actäus, Vater des Telamon, III, 12, 6.
Actäus, Vater der Agraulus, III, 14, 2.
Acte, alter Name von Attica, III, 14, 1.
Actor, Sohn des Myrmidon, Vater des Eurytion, I, 7, 3.
Actor, Sohn des Deïon, Vater des Menötius, I, 9, 4. 16.
Actor, Sohn des Hippasus, Einer von den Argonauten, I, 9, 16.
Actor, Vater des Eurytus und Cteatus, Bruder des Augeas, II, 7, 2.
Adiante, T. des Danaus, Gattin des Daïphron, II, 1, 5.
Admete, T. des Eurystheus, II, 5, 9.
Admetus, S. des Pheres, Vater des Eumelus, I, 8, 2. 9, 14. 15. 16. III, 10, 4. 8.
Adonis, III, 14, 3. 4.
Adrastea, Nymphe, I, 2, 6.
Adrastus, des Talaus S., I, 8, 5. 6, 9, 13. III, 6, 1. 2. 3. 4. 8, 7. 2.
Adrastus, Vater der Eurydice, III, 12, 3.
Adyte, T. des Danaus, Gattin des Metalcas, II, 1, 5.

Anacus, S. des Zeus von der Aegina, III, 12, 6.
Aeas s. Ajax.
Aeäa, Insel der Circe, I, 9, 24.
Aeëtes, S. des Helius und der Perseïs, I, 9, 1. 23. 24. 28.
Aegäon, S. des Lycaon, III, 8, 1.
Aegeoneus, S. des Priamus, III, 12, 5.
Aegeus, I, 9, 28. III, 15, 5. 6. 7. 16, 1.
Aegialeus, S. des Adrastus, I, 8, 6. 9, 13. III, 7, 3.
Aegialeus, S. des Inachus, II, 1, 1.
Aegialea, Gegend, II, 1, 1.
Aegialia, Gattin des Diomedes, I, 8, 6. 9, 13.
Aegimius, II, 7, 7. 8, 3.
Aegina, T. des Asopus von der Metope, III, 12, 6. I, 9, 3.
Aegina, Insel, I, 9, 26. III, 12, 6.
Aegipan, I, 6, 3.
Aegius, S. des Aegyptus, II, 1, 5.
Aegle, II, 5, 11.
Aegleïs, T. des Hyacinthus, III, 15, 8.
Aegletes, der Blitzschleuderer — Beiname des Apoll, I, 9, 26.
Aegyptus, S. des Belus, II, 1, 4. 5.
Aegyptus, S. des Aegyptus, von der Gorgo, II, 1, 5.
Aegyptus, das Land der Melampoden, II, 1, 4.
Aëllo, eine Harpyie, I, 2, 6.
Aëllopus oder Nicothoë, eine Harpyie, I, 9, 21.
Aemon, Aemonius s. bei Hämon, Hämonius.
Aeneas, des Anchises S. III, 12, 2.
Aenetus, S. des Deïon, I, 9, 4.
Aenia, Gegend der Stadt Aenus, II, 5, 9.
Aenus, in Thracien, II, 5, 9.
Aeolia, T. des Amythaon, Gattin des Calydon, I, 7, 7.
Aeolier, I, 7, 3. 5.
Aeolus, S. des Hellen, I, 7, 3. 9, 5. 6. III, 10, 4.
Aegyptus, S. des Cresphon von der Merope, II, 8, 5.
Aërope, T. des Catreus, III, 2, 1. 2.
Aesacus, S. des Priamus, III, 12, 5.
Aeschreïs, II, 7, 8.

Aesculapius, S. des Apoll, III, 10, 3. sq. 8. s. Asclepius.
Aeson, S. des Cretheus, I, 9, 11. 16. 27.
Aethiopia, II, 4, 3. III, 12, 4.
Aëthlius, S. des Zeus von der Protogenia, I, 7, 2. 5.
Aethra, T. des Pittheus, III, 10, 7. 15, 7. 16, 1.
Aethusa, III, 10, 1.
Aetna, Berg, I, 6, 3.
Aetolia, I, 7, 6.
Aetolus, S. des Endymions, I, 7, 6. 7.
Agamemnon, S. des Plisthenes, III, 2, 2. 10, 6.
Agapenor, S. des Ancäus, III, 7, 5. 6. 10, 8.
Agaptolemus, S. des Aegyptus, II, 1, 5.
Agasthenes, Vater des Polyxenus, III, 10, 8.
Agathon, S. des Priamus, III, 12, 5.
Agave, eine Nereïde, I, 2, 7.
Agave, T. des Danaus, Gattin des Lycus, II, 1, 5.
Agave, T. des Cadmus, Gattin des Echion, III, 4, 2. 5, 2.
Agelastus, Fels, I, 5, 1.
Agelaus, S. des Temenus, II, 8, 5.
Agelaus, S. des Heracles, II, 7, 8.
Agelaus, Sklave des Priamus, III, 12, 5.
Agenor, S. des Jasus, Vater des Argus, II, 1, 2.
Agenor, S. des Pleuron, I, 7, 7. 9, 21.
Agenor, S. des Aegyptus, II, 1, 5. III. 1, 1.
Agenor, S. des Amphion von der Niobe, III, 5, 6.
Agenor, S. des Phegeus, III, 7, 6.
Agenor, S. des Poseidon, II, 1, 4. III, 1, 1.
Aglaïa, T. des Thespius, II, 7, 8.
Aglaïa, T. des Oceanus, eine der Charitinnen, I, 3, 1.
Agnius, s. Hagnius, I, 9, 16.
Agraulus, T. des Actäus, Gattin des Cecrops, III, 14, 2.
Agraulus, T. des Cecrops, III, 14, 2.
Agrius, ein Gigante, I, 6, 2.
Agrius, S. des Porthaon, I, 7, 10. 8, 5. 6.
Agrius, Centaur, II, 5, 4.
Ajax, S. des Telamon, III, 12, 7. 10, 8.

Ajax, S. des Oïleus, III. 10, 8.
Aïs, s. Hades.
Alastor, S. des Neleus, I, 9, 9.
Alcäus, S. des Perseus, II, 4, 5.
Alcäus, S. des Minos, II, 5, 9.
Alcathous, S. des Porthaon, I, 7, 10. 8, 5.
Alcathous, S. des Pelops, (Alcathus,) II, 4, 11. III, 12, 7.
Alcestis, T. des Pelias, I, 9, 10. 15. II, 6. 2.
Alcides, früherer Name des Heracles, II, 4, 12.
Alcidice, Gattin des Salmoneus, I, 9, 8.
Alcimenes, II, 3, 1. (s. Deliades).
Alcinoë, T. des Sthenelus, II, 4, 5.
Alcinous, König der Phäacen, I, 9, 25.
Alcinous, S. des Hippocoon, III, 10, 5.
Alcippe, T. des Ares, III, 14, 2.
Alcippe, Gattin des Metion, III, 15, 8.
Alcis, S. des Aegyptus, II, 1, 5.
Alcmäon, S. des Amphiaraus, III, 7, 2. 3. 5. 6. 7.
Alcmene, T. des Electryon, II, 4, 5. 6. 8. 11. 8, 1.
Alcmenor, S. des Aegyptus, II, 1, 5.
Alcon, S. des Hippocoon, III, 10, 5.
Alcyone, T. des Atlas, eine der Pleïaden, III, 10, 1.
Alcyone, T. des Aeolus, I, 7, 3.
Alcyoneus, Gigante, I, 6, 1.
Alebion, Sohn des Poseidon, II, 5, 10.
Alecto, eine der Erinnyen, I, 1, 4.
Alector, Vater des Leïtus, I, 9, 16. und des Iphes, III, 6, 2.
Aletes, S. des Icarius, III, 10, 6.
Aleus, S. des Aphidas, III, 9, 1. II, 7, 4. I, 9, 16.
Alexander, späterer Name des Paris, III, 12, 5.
Alexander, S. des Eurystheus, II, 8, 1.
Alexiares, S. des Heracles, II, 7, 7.
Aloëus, S. des Poseidon, I. 7, 4.
Aloïden, die Söhne des Aloëus (Otus und Ephialtes), I, 7, 4.
Alopius, S. des Heracles, II, 7, 8.
Alphesiböa, Gattin des Phönix, III, 14, 4.

Alphëus, Fluß, II, 5, 5.
Althäa, Tochter des Thestius, I, 7, 10. 8, 1. 2. 3. 4.
Althemenes, S. des Cathreus, III, 2, 1. 2.
Amalthea, T. des Hämonius, I, 1, 7. II, 7, 5.
Amaryncеus, Vater des Hippostratus, I, 8, 4.
Amarynthus, Hund des Actäon, III, 4, 4.
Amazonen, II, 3, 2. 5, 9.
Amestrius, S. des Heracles, II, 7, 8.
Amisodarus, Erzieher der Chimära, II, 3, 1.
Ammon, II, 4, 3.
Amphianax, König in Lycien, II, 2, 1.
Amphiaraus, S. des Oecleus, einer der Argonauten, I, 8, 2. 9, 13. 16. III, 6, 2. 3. 4. 6. 8. 7, 2. 10, 8.
Amphictyon, S. des Deucalion, nach Andern ein Autochthon, I, 7, 2. III, 14, 6.
Amphidamas, S. des Lycurgus, III, 9, 2.
Amphidamas, S. des Busiris, II, 5, 11.
Amphidamas von Opus, III, 13, 8.
Amphidicus, S. des Astacus, III, 6, 8.
Amphilochisches Argos s. Argos.
Amphilochus, S. des Alcmäon, III, 7, 7.
Amphilochus, S. des Amphiaraus, III, 7, 2. 5. 10, 8.
Amphimachus, S. des Electryon, II, 4, 5.
Amphimachus, S. des Cteatus, III, 10, 8.
Amphion, S. des Epopeus oder Zeus, III, 5, 5. 6. 7.
Amphion, S. der Niobe, III, 5, 6.
Amphithea, T. des Pronax, I, 9, 13. 14.
Amphitrite, eine der Oceaniden, I, 2, 2.
Amphitrite, eine der Nereïden, I, 2, 7. 4, 6. III, 15, 4.
Amphitryo, S. des Alcäus, II, 4, 5—11.
Amphoterus, S. des Alcmäon, III, 7, 6.
Amycla, T. des Amphion, III, 5, 6.
Amyclä, II, 6, 2.
Amyclas, Vater der Leanira, III, 9, 1.
Amyclas, S. des Lacedämon, III, 10, 3.
Amyclas, Vater des Cynortas, I, 9, 5.

Amycus, S. des Poseidon, I, 9, 20. II, 5, 9.
Amymone, Tochter des Danaus, II, 1, 4. 5.
Amymone, Quelle, II, 5, 2.
Amyntor, König der Ormenier, II, 7, 7. 8. III, 13, 8.
Amythaon, S. des Cretheus, I, 9, 11. II, 2, 2.
Anactor, S. des Electryon, II, 4, 5.
Anaphe, Insel, I, 9, 26.
Anaurus, Fluß, I, 9, 16.
Anaxibia, T. des Cratieus, I, 9, 9.
Anaxibia, Tochter des Bias, I, 9, 10.
Anaxo, T. des Alcäus, Gattin des Electrion, II, 4, 5.
Ancäus, S. des Lycurgus, I, 8, 2. 9, 16. 23. III, 9, 2. 10, 8.
Anchinoë, T. des Nilus, II, 1, 4.
Anchises, S. des Capys, III, 12, 2.
Anchius, Centaur, II, 5, 4.
Ancyor, S. des Lycaon, III, 8, 1.
Andrämon, Gemahl der Gorgo, II, 8, 1. 6.
Andrämon, Großvater (nicht Vater) des Oxylus, II, 8, 3.
Androgeos, S. des Minos, III, 1, 2. 15, 7. II, 5, 9.
Andromache, T. des Eetion, III, 12, 6.
Andromeda, des Cepheus T., II, 4, 3.
Anemi (Winde), I, 2, 4.
Anexibia, des Danaus T., II, 1, 5.
Anicetus, S. des vergötterten Heracles, II, 7, 7.
Anogon, S. des Castor, III, 11, 2.
Antäus, II, 5, 11.
Antheïs, T. des Hyacinthus, III, 15, 8.
Anthelia, T. des Danaus, II, 1, 5.
Anthemus, Fluß, II, 5, 10.
Anthia, des Thespius T., II, 7, 8.
Anthippe, des Thespius T., II, 7, 8.
Antia oder Stheneböa, II, 2, 1.
Antiades, des Heracles S., II, 7, 8.
Anticlea, Mutter des Periphetes, III, 16, 1.
Antigone, des Oedipus T., III, 5, 8. 9. 7, 1.
Antigone, des Eurytion T., III, 13, 1.

Antileon, S. des Heracles, II, 7, 8.
Antilochus, Nestors S., I, 9, 9.
Antimache, T. des Amphidamas, III, 9, 2.
Antimachus, des Heracles S., II, 7, 8.
Antiochus, S. des Melas, I, 8, 5.
Antiochus, S. des Pterelaus, II, 4, 5.
Antiochus, S. des Heracles, II, 8, 3.
Antiope, T. des Thespius, II, 7, 8.
Antiope, T. des Nycteus, III, 10, 1. 5, 5.
Antiphus, S. des Myrmidon, I, 7, 3.
Antiphus, S. des Priamus, III, 12, 5.
Antis, T. des Thespius, II, 7, 8.
Apemosyne, T. des Catreus, III, 2, 1.
Aphareus, S. des Perieres, I, 9, 5. III, 10, 3.
Aphetä, Stadt Thessaliens, I, 9, 19.
Aphidas, S. des Arcas, III, 9, 1.
Aphrodite (Venus), T. des Zeus, I, 3, 1. 3. 4, 4. 9, 25. III, 4, 2. 9, 2. 12, 2. 14, 3. 4. 6.
Apia (Name des Peloponneses), II, 1, 1.
Apis, S. des Phoroneus, I, 7, 6. II, 1, 1.
Apollo, S. des Zeus, I, 4, 1. 2. II, 4, 11. 5, 9. 6, 2. III, 5, 6. 7, 4. 5. 10, 2. 3. 4. I, 9, 15. III, 12, 5. Apollo Aegletes I, 9, 26. Seine Nachkommenschaft III, 10, 3. I, 7, 6. 3, 4. III, 1, 2. 10, 1.
Apsyrtus, Apsyrtische Inseln s. Abs.
Arabia II, 1, 4. 5, 11.
Arbelus, S. des Aegyptus II, 1, 5.
Arcadier III, 8, 1. 2. 9, 1. III, 12, 6. II, 7, 2. 7.
Arcas, des Zeus S., III, 8, 2. 9, 1.
Arcesius, Vater des Laërtes, s. Arcisius.
Archebates, S. des Lycaon, III, 8, 1.
Archedicus, S. des Heracles, II, 7, 8.
Archelaus, S. des Electryon, II, 4, 5.
Archelaus, S. des Aegyptus, II, 1, 5.
Archemachus, S. des Priamus, III, 12, 5.
Archemachus, S. des Heracles, II, 7, 8.

Archemorus, S. des Lycurgus, III, 6, 4.
Architeles, Vater des Eunomus, II, 7, 5.
Arcisius, Vater des Laërtes, I, 9, 16.
Arene, T. des Oebalus, III, 10, 3.
Areopagus, III, 14, 2. 15, 1. 9.
Ares (Mars), I, 3, 1. 7, 7. 8, 2. 9, 16. III, 10, 8. II, 5, 8. 11. 7, 7. III, 4, 1. 2. 5, 5. 9, 2. 14, 2. 8. I, 7, 4. II, 5, 11. III, 6, 7. 14, 2.
Arestor, II, 1, 3.
Arete, T. des Alcinous, I, 9, 25.
Arethusa, eine der Hesperiden, II, 5, 11.
Aretus, S. des Nestor, I, 9, 9.
Argele, T. des Thespius, II, 7, 8.
Arges, Cyclope, I, 1, 2.
Argeus, S. des Licymnius, II, 7, 7.
Argia, T, des Autesion, II, 8, 2.
Argia, T. des Adrastus, I, 9, 13. III, 6, 1.
Argiope, Nymphe, I, 3, 3.
Argiphontes, Argustödter s. Hermes.
Argiver, III, 6, 8. 7, 1. 3. 4.
Argiverinnen, III, 5, 2.
Argiverzeichen, II, 8, 5,
Argius, S. des Aegyptus, II, 1, 5.
* Argo, Schiff, I, 9, 16. 19. 24. 27.
Argolis, mit seinen Beherrschern, I, 9, 12. II, 1, 4. 2, 1. 2. 8, 4. 5. III, 6, 1.
Argonauten, I, 9, 16 — 26. III, 15, 3. II, 6, 3.
Argos, Stadt und Gegend, I, 8, 6. (vergl. den Artikel: Argolis) alter Name für den Peloponnes, II, 1, 2.
Argos Amphilochium, III, 7, 7.
Argus, S. des Zeus, II, 1, 1. 2.
Argus, Panoptes, II. 1, 2. 3.
Argus, Hund des Actäon, III, 4, 4.
Argus, S. des Phrixus, I, 9, 1. 16.
Argyphia, Gattin des Aegyptus, II, 1, 5.
Aria, T. des Cleochus, III, 1, 2.

Ariadne, des Minos T., III, 1, 2.
Arion, Roß, III, 6, 8.
Arisbe, T. des Merops, III, 12, 5.
Aristäus, Vater des Actäon, III, 4, 4.
Aristodeme, T. des Priamus, III, 12, 5.
Aristodemus, S. des Aristomachus, II, 8, 2. 4.
Aristomachus, S. des Talaus, I, 9, 13.
Aristomachus, Vater des Hippomedon, III, 6, 3.
Aristomachus, ein Heraclide, II, 8, 2.
Arnäus, Vater des Megamedes, II, 4, 10.
Arrhetus, S. des Priamus, III, 12, 5.
Arsinoë, des Phegeus T., III, 7, 5.
Arsinoë, T. des Leucippus, III, 10, 3.
Artemis (Diana), T. des Zeus, I, 4, 1. 5. 6, 2. 8, 2. 7, 4. 9, 15. II, 5, 3. III, 4, 4. 5, 6. 8, 2. 10, 6. 14, 4.
Artemisischer Berg, II, 5, 3.
Ascalaphus, S. des Ares, einer der Argonauten, I, 9, 16. III, 10, 8.
Ascalaphus, S. des Acheron, I, 5, 3. II, 5, 12.
Ascanius, S. des Priamus, III, 12, 5.
Asclepius, S. des Apoll, III, 10, 3. ff. 8.
Asia, T. des Oceanus, I, 2, 2. 3.
Asopis, T. des Thespius, II, 7, 8.
Asopus, Fluß, des Oceanus S., III, 12, 6. I, 9, 3. II, 1, 3. III, 12, 7.
Assaracus, S. des Tros, III, 12, 2.
Assyrier, III, 14, 4.
Astacus Söhne, III, 6, 8.
Asteria, T. des Danaus, II, 1, 5.
Asteria, T. des Cöus, I, 2, 2. 4. 4, 1.
Asterion, König der Cretenser, III, 1, 2. 3.
Asterius, S. des Neleus, I, 9, 9.
Asterius, S. des Cometes, I. 9, 16. einer der Argonauten.
Asterius, Minotaurus genannt, III, 1, 4. s. Minotaurus.
Asterope, T. des Cebren, III, 12, 5.
Asteropea, T. des Deïon, I, 9, 4.
Astra (Gestirne), I, 2, 4.
Asträus, S. des Crius, I, 2, 2. 4.

Astyanax, S. des Heracles, } II, 7, 8.
Astybies, S. des Heracles, }
Astycratia, T. des Amphion, III, 5, 6.
Astydamia, Gattin des Acastus, III, 13, 3. 7.
Astydamia, T. des Amyntor, II, 7, 8.
Astygonus, S. des Priamus, III, 12, 5.
Astynous, S. des Phaëthon, III, 14, 3.
Astyoche, T. des Laomedon, III, 12, 3.
Astyoche, T. des Amphion, III, 5, 6.
Astyoche, T. des Phylas, II, 7, 6. 8.
Astyoche, T. des Simois, III, 12, 2.
Astypaläa, Mutter des Eurypylus, II, 7, 1.
Atabyrius, Berg auf Rhodus, III, 2, 1.
Atalante, T. des Schöneus. [I, 8, 2.] 9, 16. (in der ersten Stelle mit der Folgenden verwechselt.)
Atalante, T. des Jasus, III, 9, 2. vergl. I, 8, 2. III, 13, 3.
Atas, S. des Priamus, III, 12, 5.
Ates, Hügel in Phrygien, III, 12, 3.
Athamas, S. des Aeolus, I, 7, 3. 9, 1. 2. III, 4, 3.
Athen, III, 14, 1. 15, 8.
Athene (Minerva), I, 3, 6. 4, 2. 6, 2. 9, 16. II, 1, 5. 4, 3. 11. 5, 6. 11. III, 4, 2. 6. 7, 8. 10, 3. 12, 3. 14, 1. 6. 7. 15, 1. II, 1, 4. (Lindia).
Athener (Athenienser), II, 8, 1. III, 7, 1. 15, 4. 8.
Atlantia (Hamadryade), II, 1, 5.
Atlas, S. des Japetus, I, 2, 3. II, 5, 11. III, 10, 1.
Atlas, Berg, II, 5, 11.
Atreus, S. des Pelops, II, 4, 6. III, 10, 8. 12, 3.
Atromus, S. des Heracles, II, 7, 8.
Atropus (Möre), I, 3, 1.
Atthis, T. des Cranaus, III, 14, 5.
Attica (früher Acte, Cecropia III, 14, 1.) Seine Beherrscher, III, 14, 5. 6. 7. 15, 1. 5.
Atymnius, S. des Zeus, III, 1, 2.
Auge, T. des Aleus, III, 9, 1. II, 7, 4.
Augeas, S. des Helius, Argonaute, I, 9, 16. II, 5, 5. 7, 2. 8.

Aulis, Gegend in Lydien, II, 6, 3.
Aurora, s. Eos.
Autesion, Vater der Argia, II, 8, 2,
Autolycus, S. des Hermes, Argonaute, I, 9, 16. II, 4, 9. (Vater der Anticlea).
Autolycus, Vater der Polymede, I, 9, 16. II, 6, 2.
Automate, T. des Danaus, II, 1, 5.
Automedusa, T. des Alcathous, II, 4, 11.
Autonoë, T. des Danaus II, 1, 5.
Autonoë, Nereïde, I, 2, 7.
Autonoë, T. des Cadmus, III, 4, 2.
Autonoë, T. des Pireus, II, 7, 8.

B.

Bacchantinnen s. Mänaden.
Bacchus, s. Dionysus.
Balius, unsterbliches Pferd, III, 13, 5.
Batia, eine Najade, Gattin des Oebalus, III, 10, 4.
Batia, T. des Teucrus, III, 12, 1.
Baton (Elattonus), III, 6, 8
Bebrycer, I, 9, 20. II, 5, 9.
Bellerophontes, S. des Glaucus, I, 9, 3. II, 3, 1. 2.
Belus, S. des Poseidon, II, 1, 4.
Benthesicyme, T. des Poseidon, III, 15, 4.
Bia, Sprößling des Pallas, I. 2, 4.
Bias, S. des Amythaon, I, 9, 11. 12. 13. II, 2, 2.
Bias, S. des Priamus, III, 12, 5.
Bias, König der Megareer, III, 15, 5.
Bistonen, II, 5, 8. (Volk in Thrazien.)
Bithynis, Mutter des Amycus, I, 9, 20.
Böotien, I, 9, 1.
Boreaden, Söhne des Boreas, I, 9, 16. 21. III, 15, 2.
Boreas, III, 15, 1. 2.
Bores, Hund des Actäon, III, 4, 4.
Borus, S. des Perieres, III, 13, 1.
Bosporus [Ableitung des Namens], II, 1, 3.

Bräsia, T. des Cinyras, III, 14, 3.
Briareus, einer der Hecatoncheiren, I, 1, 1. (heißt auch Aegäon.)
Bromius, S. des Aegyptus, II, 1, 5.
Brontes (Cyclope), I, 1, 2.
Bryce, des Danaus T., II, 1, 5.
Bucolion, S. des Lycaon, III, 8, 1.
Bucolion, S. des Laomedon, III, 12. 3.
Bucolus, S. des Heracles, II, 7, 8.
Bucolus, S. des Hippocoon, III, 10, 5.
Buleus, S. des Heracles, II, 7, 8.
Busiris, S. des Aegyptus, II, 1, 5.
Busiris, S. des Poseidon, II, 5, 11.
Butes, S. des Pandion, III, 14, 8. 15, 1.
Butes, S. des Teleon, I, 9, 16. 25.
Byblier (in Syrien), II, 1, 3.

C.

Cadmeïscher Fuchs, II, 4, 6. 7.
Cadmus, S. des Agenor, III, 1, 1. 4, 1. 2. 3. 5, 4.
Cäneus, S. des Coronus, ein Argonaute, I, 9, 16.
Calaïs, S. des Boreas, ein Argonaute, I, 9, 16. 21. III, 15, 2.
Calchas Weissagung, III, 13, 8.
Caliande (Caliadne), Nymphe, II, 1, 5.
Callias, S. des Temenus, II, 8, 5.
Callichorus, Quelle, I, 5, 1.
Callidice, T. des Danaus, II, 1, 5.
Callinicus, Beiname des Heracles, II, 6, 4.
Calliope, Muse, I, 3, 1. 2.
Callirrhoë, T. des Flusses Achelous, III, 7, 5.
Calirrhoë, T. des Scamander, III, 12, 2.
Callirrhoë, T. des Oceanus, II, 5, 10.
Callisto, Nymphe, III, 8, 2. (nachher Arctus genannt.)
Calybe, Nymphe, III, 12, 3.
Calyce, II, 1, 5. (T. des Danaus.)
Calyce, T. des Aeolus, I, 7, 3. 5.
Calydon, S. des Aetolus, I, 7, 7.

Calydon, Stadt, II, 7, 5.
Calydonischer Eber, I, 8, 2. II, 6, 3.
Calydonier, I, 8, 3.
Calypso (Nereïde), I, 2, 7.
Campe, (Hüterin der Cyclopen und Hecatoncheiren im Tartarus), I, 2, 1.
Canace, T. des Aeolus, I, 7, 3. 4.
Canethus, S. des Lycaon, III, 8, 1.
Capaneus, S. des Hipponous, III, 6, 3. 7. 7, 1. 10, 3. 8.
Capys, S. des Assaracus, III, 12, 2.
Carteron, S. des Lycaon, III, 8, 1.
Casius, Berg in Syrien, I, 6, 3.
Cassandra, T. des Priamus, III, 12, 5.
Cassiepea, Gattin des Cepheus, II, 4, 3. III, 1, 2.
Castor, S. des Tyndareos von der Leda, III, 10, 7, I, 8, 2. III, 11, 2. I, 9, 16. II, 4, 9.
Catreus, S. des Minos, III, 1, 2. 2, 1. 2.
Caucasus, Berg in Scythien, I, 7, 1. 9, 23. II, 5, 11.
Caucon, S. des Lycaon, III, 8, 1.
Cebren, Fluß, III, 12, 5. 6.
Cebriones, S. des Priamus, III, 12, 5.
Cecropia, Name Athens, III, 14, 1.
Cecrops, ein Autochthon, III, 14, 1. 2. 6.
Cecrops II, S. des Erechtheus, III, 15, 1. 5.
Celäneus, S. des Electryon, II, 4, 5.
Celäno, T. des Danaus, II, 1, 5.
Celäno, T. des Atlas, III, 10, 1.
Celenderis, Stadt in Cilicien, III, 14, 3.
Celëus, König der Eleusinier, I, 5, 1. III, 14, 7.
Celeustanor, S. des Heracles, II, 7, 8.
Celeutor, S. des Agrius, I, 8, 6.
Celten, I, 9, 24.
Cenäum, Vorgebirge Euböas, II, 7, 7.
Centauren, II, 5, 4. III, 13, 3.
Centimani, s. Hecatoncheiren.
Cephalus, des Poseidon S., III, 14, 3.

Cephalus, des Deïon S., I, 9. 4. II, 4, 7. III, 15, 1.
Cepheus, S. des Belus, II, 1, 4. 4, 3.
Cepheus, Arcas, S. des Lycurgus, I, 8, 2.
Cepheus, S. des Aläus, III, 9, 1. I, 9, 16. II, 7, 3.
Cephisus, Vater der Diogenia, III, 15, 1.
Ceraunische Gebirge, I, 9, 25.
Cerberus, II, 5, 12.
Cercestes, S. des Aegyptus, II, 1, 5.
Cercoper (Ansiedler in Ephesus), II, 6, 3.
Cercyra, s. Corcyra.
Ceres, s. Demeter.
Certhe, T. des Thespius, II, 7, 8.
Cerynitische Hirschkuh, II, 5, 3.
Ceteus, Vater der Callisto, III, 8, 2.
* Ceto, T. des Pontus, I, 2, 6.
* Ceto Nereïde, I, 2, 7.
Ceuthonymus, Vater des Menötius, II, 5, 12.
Ceyx, S. des Heosphorus, I, 7, 4.
Ceyx, König in Trachin, II, 7, 6. 7. 8, 1.
Chätus, S. des Aegyptus, II, 1, 5.
Chalbes, II, 5, 11.
Chalciope, T. des Aeetes, I, 9, 1.
Chalciope, T. des Rhexenor, III, 15, 6.
Chalciope, T. des Eurypylus, II, 7, 8.
Chalcodon, S. des Aegyptus, II, 1, 5.
Chalcodon, Vater des Elephenor, III, 10, 8.
Chalcodon von Co, II, 7, 1.
* Chariclo, Nymphe, III, 6, 7.
Charitinnen (Grazien) Töchter des Zeus, I, 3, 1. III, 15, 7.
Charybdis, I, 9, 25.
Chersidamas, S. des Priamus, III, 12, 5.
Chersidamas, S. des Pterelaus, II, 4, 5.
Chersonesus, I, 9, 1.
Chimära, Sprößling des Typhon, I, 9, 3. II, 3, 1. 2.
Chione, T. des Boreas, III, 15, 2. 4.
Chiromachus, S. des Electryon, II, 4, 5.

Chiron, Centaure, S. des Cronus, I, 2, 4. II, 5, 4. III, 4, 4. 10, 3. 13, 5. 6. 3. 12, 6.
Chius, Insel, I, 4, 3.
Chloris, T. des Amphion, I, 9, 9. III, 5, 6.
Chromius, S. des Pterelaus, II, 4, 5.
Chromius, S. des Priamus, III, 12, 5.
Chrysaor, S. des Poseidon, II, 4, 2.
Chryse, Mutter des Phlegyas, III, 5, 5.
Chryseïs, T. des Thespius, II, 7, 8.
Chryses, S. des Minos, III, 1, 2. II, 5, 9.
Chrysippe, T. des Danaus, II, 1, 5.
Chrysippus, S. des Aegyptus, II, 1, 5.
Chrysippus, S. des Pelops, III, 5, 5.
Chrysopelia, Nymphe, III, 9, 1.
Chthonia, T. des Erechtheus, III, 15, 1.
Chthonius, S. des Aegyptus, II, 1, 5.
Chthonius, einer der Sparten, III, 4, 1. 5, 5. (Vater des Nycteus.)
Cilicia, I, 6, 3. III, 1, 1. 14, 3.
Cilix, S. des Agenor, III, 1, 1. 2.
Cilla, T. des Laomedon, III, 12, 3.
Cimmerisches Land, II, 1, 3.
Cinyras, S. des Sandacus, III, 14, 3.
Cinyras, Vater der Laodice, III, 9, 1.
Circëische Wurzel, III, 15, 1.
Circe, T. des Helius, I, 9, 1. 24.
Cisseus, S. des Aegyptus, II, 1, 5.
Cisseus, Vater der Hecabe, III, 12, 5.
Cithäron, Berg in Böotien, II, 4, 9. III, 4, 4. 5, 7.
Cithäronischer Löwe, II, 4, 9. 10.
Cius, Stadt in Mysien, I, 9, 19.
Claametis, T. des Thespius, II, 7, 8.
Cleoböa, Mutter der Eurythemis, I, 7, 10.
Cleocharia, Najade, III, 10, 3.
Cleochus, Vater der Aria, III, 1, 2.
Cleodäus, S. des Heracles, II, 8, 2. (vergl. d. Anm.)

Cleodamia, (als Tochter des Danaus, II, 1, 5. vielleicht auch Philodamia. Der Text hat Hippodamia.)
Cleodore, T. des Danaus, II, 1, 5.
Cleodoxe, T. des Amphion, III, 5, 6.
Cleolaus, S. des Heracles, II, 7, 8.
Cleonä, Stadt, II, 5, 1. 7, 2.
Cleopatra, T. des Boreas, III, 15, 2. 3.
Cleopatra, T. des Danaus von der Polyxo, Gattin des Hermus, II, 1, 5.
Cleopatra, T. des Danaus von einer Hamadryade, Gattin des Agenor, II, 1, 5.
Cleopatra, T. des Idas, Gattin des Meleager, I, 8, 2. 3.
Cleopatra, T. des Tros, III, 12, 2.
Cleophile, Gattin des Lycurgus, III, 9, 2.
Clio, Muse, I, 3, 1. 3.
Clite, T. des Tanaus, II, 1, 5.
Clitor, S. des Lycaon, III, 8, 1.
Clitus, S. des Aegyptus, II, 1, 5.
Clonia, Nymphe, III, 10, 1.
Clonius, S. des Priamus, III, 12, 5.
Clotho (Möre), I, 3, 1.
Clymene, T. des Catreus, III, 2, 1. 2. II, 1, 5.
Clymene, T. des Minyas. III, 9, 2.
Clymenus, S. des Oeneus, I, 8, 1.
Clymenus, König der Minyer. II, 4, 11.
Clysonymus, S. des Amphidamas, III, 13, 8.
Clytämnestra, T. des Tyndareos, III, 10, 6.
Clytippe, T. des Thespius, II, 7, 8.
Clytius, Gigante, I, 6, 2.
Clytius, S. des Laomedon, III, 12, 3.
Cnossia, Nymphe, III, 11, 1.
Cölus, s. Uranus.
Cöranus, Vater des Polyïdus, III, 3, 1.
Cöus, S. des Uranus, Titane, I, 1. 3. 2, 2.
Co, s. Cos.
Coer, II, 7, 1.

Colchier, I, 9, 1. 23. 24. 25. 26.
Colonus in Attica, III, 5, 9.
Comätho, T. des Pterelaus, II, 4, 5. 7.
Cometus, Vater des Asterius, I, 9, 16.
Copreus, S. des Pelops, II, 5, 1.
Corcyra, Insel der Phäacen, I, 9, 25.
Core, s. Persephone.
Corethon, S. des Lycaon, III, 8, 1.
Corinthier, I, 9, 28.
Corinthischer Isthmus, III, 16, 2.
Corinthus, früher Ephyra, I, 9, 3. 28. III, 5, 7.
Corinthus, Vater der Sylea, III, 16, 2.
Coronis, T. des Phlegyas, III, 10, 3.
Coronus, König der Perrhäber, I, 9, 16. III, 10, 8.
Coronus, Führer der Lapithen, II, 7, 7.
Corybanten, I, 3, 4.
Corycische Höhle in Cilicien, I, 6, 3.
Corynetes, (Keulenträger). So heißt Periphetes, III, 16, 1.
Corythus, der Oenone S., Hirten Desselben. III, 9, 1.
Cos, Insel, II, 7, 1.
Cottus, Hecatoncheire, I, 1, 1.
Cranaë, T. des Cranaus, III, 14, 5.
Cranächme, T. des Cranaus, III, 14, 5.
Cranaus, König in Attica, I, 7, 2. III, 14, 5. 1.
Cranto, Nereïde, I. 2, 7.
Cratieus, Vater der Anaxibia, I, 9, 9.
Cratos, Sprößling des Pallas, I, 2, 4.
Crenidisches Thor in Theben, III, 6, 6.
Creon, König in Corinthus, I, 9, 28. III, 7, 7.
Creon, König in Theben, III, 5, 8. II, 4, 7. 11. III, 7, 1. 6, 7.
Creon, S. des Heracles, II, 7, 8.
Creontiades, S. des Heracles, II, 4, 11. 12. 7, 8.
Cresphontes, II, 8, 4. 5.
Creta (unter Minos), III, 1, 1.
Crete, T. des Asterius, III, 1, 2. 3.
Crete, T. des Deucalion, III, 3, 1.

Cretenia (auf Rhodus), III, 2, 1.
Cretensischer Stier, II, 5, 7. [III, 1, 1. 4.]
Cretheus, S. des Aeolus, I, 7, 3. 9, 8. 11. 14.
Creusa, T. des Erechtheus, III, 15, 1.
Creusa, T. des Priamus, III. 12, 5.
Criasus, S. des Argus, II, 1. 2.
* Crino, Gattin des Danaus, II, 1, 5.
Crius, S. des Uranus, Titane, I, 1, 3, 2, 2.
Crocon, Vater der Meganira, III, 9, 1.
Crösus, sein Geschlecht, II, 7, 8.
Cronus (Saturnus, Kronos), S. des Uranus, Titane, I, 1, 4. 5. 7. 2, 1.
Cteatus, S. des Actor oder des Poseidon, II, 7, 2. III, 10, 8.
Ctesippus, S. des Heracles, II, 7, 8.
Cureten, I, 1, 7. II, 1, 3, III, 3, 1.
Curetischer Landstrich, I, 7, 6.
Cyanippus, S. des Adrastus, I, 9, 13.
Cybela, Berg in Phrygien, III, 5, 1.
Cybele, s. Rhea.
Cychreus, S. des Poseidon, III, 12, 6. 7.
Cyclopen, I, 1, 2. 4. 5, 2, 1. III, 3, 4.
Cyclopen, [die Tiryns befestigen] von Jenen, den Söhnen des Uranus verschieden, II, 2, 1.
Cycnus, S. des Ares von der Pyrene, II, 5, 11.
Cycnus, S. des Ares von der Pelopia, II, 7, 7.
Cyllene in Arcadien, III, 10, 1. 6, 7.
Cyllene, Nymphe, III, 8, 1.
Cyllenes Höhle, III, 10, 2.
* Cymo, Nereïde, I, 2, 7.
Cymothoë, Nereïde, I, 2, 7.
Cynäthus, S. des Lycaon, III, 8, 1.
Cynortas, S. der Amycla, III, 10, 3.
Cyprus, III, 14, 3.
Cyrene, Mutter des Thraziers Diomedes, II, 5, 8.
Cytisorus, S. des Phrixus, I, 9, 1.
Cyzicus, König der Dolioner, I, 9, 18.

D.

Dädalus, S. des Eupalamus, II, 6, 3. III, 1, 4. 15, 8. 9.
Daïphron, S. des Aegyptus, Gatte der Scäa, II, 1,5. ein anderer
Daïphron, S. des Aegyptus, Gatte der Adiante, ebendas.
Damasichthon, S. des Amphion, III, 5, 6.
Damasippus, S. des Icarius, III, 10, 6.
Damasistratus, König der Platäer, III, 5, 8.
Danaë, T. des Acrisius, II, 2, 2. 4, 1. 2. 4.
Danaïden, die fünfzig Töchter des Danaus, II, 1, 5.
Danaus, S. des Belus, II, 1, 4. 5.
Dardania, nachher Troas, III, 12, 1.
Dardanus, Stadt, III, 12, 1.
Dardanus, S. des Zeus, III, 12, 1. 2. 15, 3.
Dascylus, S. des Lycus, II, 5, 9.
Daulia, Stadt in Phocis, III, 14, 8.
Deïanira, Nereïde, I, 2, 7.
Deïanira, T. des Oeneus oder Ares, I, 8, 1. II, 7, 5. 6. 7. 8.
Deïcoon, S. des Heracles, II, 7, 8.
Deïdamia, T. des Lycomedes, III, 13, 8.
Deïmachus, Vater der Enarete, I, 7, 3.
Deïmachus, S. des Neleus, I, 9, 9.
Deïon, S. des Aeolus, I. 7, 3. 9, 4. III, 15, 1.
Deïon, S. des Heracles, II, 7, 8.
Deïoptes, S. des Priamus, III, 12, 5.
Deïphobus, S. des Hippolytus, II, 6, 2.
Deïphcbus, S. des Priamus, III, 12, 5.
Deïphon, Gatte der Hyrnetho, II, 8, 5.
Deïpyle, T. des Adrastus, I, 9, 13. 8, 5.
Deliades, S. des Glaucus, II, 3, 1.
Delphisches Orakel, III, 4, 1, 5, 7. 7, 4. 9, 1. 15, 6.
Delphyne, Drache, I, 6, 3.
Delus, Insel, I, 4, 1.
Demeter (Demetra, Ceres), I, 2, 5. T. des Cronus. I, 5, 1. 2. 3. II, 5, 12. III, 6, 8. 12, 1. 14, 7. heißt bei den Aegyptiern Isis, II, 1, 3.
Democoon, S. des Priamus, III, 12, 5.

Demonice, T. des Agenor, I, 7, 7.
Demophon, S. der Metanira, I, 5, 5.
Dercynus, S. des Poseidon, II, 5, 10.
* Dero, Nereïde, I, 2, 7.
Deucalion, S. des Prometheus, König in Phthiotis, I, 7, 2.
Deucalion, S. des Minos, III, 1, 2. 3, 1.
Deucalionische Fluth, I, 7, 2. III, 8, 2. 14, 5.
Dexamenus, II, 5, 5.
Dexithea, Gattin des Minos, III, 1, 2.
Diana, s. Artemis.
Dice, T. des Zeus, Hore, I, 3, 1.
Dicte, Berg mit der Dictäischen Höhle, I, 1, 6. 7.
Dictys, S. des Magnes, I, 9, 6. II, 4, 1. 3.
* Dino, des Phorcus T., II, 4, 2.
Diocorystes, S. des Aegyptus, II, 1, 5.
Diogenia, T. des Cephisus, III, 15, 1.
Diomede, T. des Lapithas, III, 10, 3.
Diomede, T. des Xuthus, I, 9, 4.
Diomedes, ein Thrazier, S. des Ares, II, 5, 8.
Diomedes, S. des Tydeus, I, 8, 5. 6. III, 7, 2. 10, 8.
Dione, T. des Uranus, eine der Titaniden, I, 1, 3. 3, 1.
Dione, Nereïde, I, 2, 7.
Dionysus (Bacchus), I, 8, 1. 9, 16. III, 4, 3. 5, 1. 2. Seine Mysterien, I, 3, 2.
Dioscuren, die, (Castor und Polydeuces) III, 10, 3. 7. 11, 2. 13, 7.
Dioxippe, T. des Danaus, II, 1, 5.
Dirce, Gattin des Lycus, III, 5, 5.
Dodonische redende Eiche, I, 9, 16.
Dodonischer Zeus, s. Zeus.
Doliche, Insel, II, 6, 3.
Dolioner, I, 9, 18.
Doloper, III, 13, 8.
Dorier, I, 7, 3.
Doris, T. des Oceanus, I, 2, 2.
Doris, die kleine (Dorion), II, 1, 5. Tochter des Danaus.
Dorus, S. des Apollo, I, 7, 6. 7.

Dorus, S. des Hellen, I, 7, 3.
Dorycleus, S. des Hippocoon, III, 10, 5.
Doryclus, S. des Priamus, III, 12, 5.
Doto, Nereïde, I, 2, 7.
Drache, Sprößling des Typhon und der Echidna, Wächter bei den Aepfeln der Hesperiden, II, 5, 11.
Drache, S. des Ares, Wächter an der Areïschen Quelle, III, 4, 1. I, 9, 23.
Dryas, S. des Aegyptus, II, 1, 5.
Dryas, S. des Lycurgus, III, 5, 1.
Dryas, Vater des (Thrazischen) Lycurgus III, 5, 1.
Dryas, S. des Ares, I, 8, 2.
Dryoper, II, 7, 7.
Dryops, S. des Priamus, III, 12, 5.
Dymas, S. des Aegimius, II, 8, 3.
Dymas, Vater der Hecabe, III, 12, 5.
Dynamene, Nereïde, I, 2, 7.
Dynaste, T. des Thespius, II, 7, 8.

E.

Echedorus, Fluß, II, 5, 11.
Echemon, S. des Priamus, III, 12, 5.
Echemus, Gatte der Timandra, III, 10, 6.
Echephron, S. des Nestor, I, 9, 9.
Echephron, S. des Priamus, III, 12, 5.
Echidna, T. des Tartarus und der Ge, II, 1, 2. 3, 1. 5, 10. 11. III, 5, 8.
Echinaden, Inseln, I, 9, 21.
Echion, einer der Sparten, Vater des Pentheus, III, 4, 1. 5, 2.
Edoner, Volk in Thrazien, III, 5, 1.
Eëtion, Vater der Andromache, III, 12, 6.
Elara, T. des Orchomenus, I, 4, 1.
Elattonus, III, 6, 8. s. Baton.
Elatus, S. des Arcas, III, 9, 1. 10, 3.
Elatus, Vater des Polyphemus, I, 9, 16.
Elatus, Centaure, II, 5, 4.
Electra, Oceanide, I, 2, 2. 6.

Electra, T. des Danaus, II, 1, 5.
Electra, T. des Atlas, III, 10, 1. 12, 1, 3.
Electrisches Thor in Theben, III, 6, 6.
Electryon, T. des Perseus, II, 4, 5. 6.
Elephantis, Gattin des Danaus, II, 1, 5.
Elephenor, S. des Chalcodon, III, 10, 8.
Eleuchia, T. des Thespius, II, 7, 8.
Eleus, Altar in Athen, II, 8, 1. III, 7, 1.
Eleus, Stadt, II, 5, 2.
Eleus, S. des Perseus, s. Heleus.
Eleusin, Vater des Triptolemus, I, 5, 2.
Eleusin, Stadt, II, 5, 12.
Eleusinier, I, 5, 1. III, 15, 4.
Eleusinische Geheimnisse, II, 5, 12.
Eleusinische Berge, II, 5, 4.
Eleuther, S. des Apollo, III, 10, 1.
Eleutherä, Stadt in Böotien, III, 5, 5.
Elier, II, 7, 2.
Elis, I, 7, 5. II, 4, 6. 5, 5. 7, 2.
Elymer, in Sicilien, II, 5, 10.
Elysische Gefilde, III, 5, 4.
Emathion, S. des Tithon, III, 12, 4. II, 5, 11.
Enarete, T. des Deïmachus, I, 7, 3.
Enarsphorus, S. des Hippocoon, III, 10, 5.
Enceladus, S. des Aegyptus, II, 1, 5.
Enceladus, Gigante, I, 6, 2.
Encheleer, III, 5, 4.
Endeïs, T. des Chiron, III, 12, 6.
Endymion, S. des Aethlius, I, 7, 5. 6.
Enipeus, Fluß, I, 9, 8.
Entedide, T. des Thespius, II, 7, 8.
Enthenis, T. des Hyacinthus, III, 15, 8.
Enyo, des Phorcus T., II, 4, 2.
Eone, T. des Thespius, II, 7, 8.
Eos (Aurora, Morgenröthe), I, 2, 2. 4, 4. 4. 6, 1. 9, 4. III, 14, 3. 12, 4.

Epaphus, S. des Zeus von der Io, II, 1, 3.
Ephesus, II, 6, 3.
Ephialtes, Gigante, I, 6, 2.
Ephialtes, S. des Poseidon, I, 7, 4.
Ephyra, alter Name von Corinth, I, 9, 3.
Ephyra, Stadt der Thesproter, II, 7, 6.
Epicaste, s. Jocaste.
Epicaste, T. des Calydon, Gattin des Agenor, I, 7, 7.
Epicaste, T. des Augeas, II, 7, 8.
Epidaurus, S. des Argus, II, 1, 2.
Epidaurus, III, 16, 1.
Epidaus, S. des Neleus, I, 9, 9.
Epigonen, III, 7, 2. 3. 4.
Epilaïs, T. des Thespius, II, 7, 8.
Epimetheus, S. des Japetus, I, 2, 3. 7, 2.
Epistrophus, Vater des Schedius (oder besser: Bruder des Schedius, Sohn des Iphitus vergl. Il. II, 517.) III, 10, 8.
Epochus, S. des Lycurgus, III, 9, 2.
Epopeus, S. des Poseidon, I, 7, 4.
Erasippus, S. des Heracles, II, 7, 8.
* Erato, Muse, I, 3, 1.
* Erato, Nereïde. I, 2, 7.
Eratus, S. des Heracles, II, 7, 8.
Erechtheïsches Meer in Athen, III, 14, 1.
Erechtheus, S. des Pandion, III, 14, 1. 8. 15, 1. 4. 5.
Erginus, S. des Poseidon, Argonaute, I, 9, 16.
Erginus, S. des Clymenus, König der Minyer, II, 4, 11.
Erichthonius, S. des Dardanus, III, 12, 2.
Erichthonius, S. des Hephästus, III, 14, 6.
Eridanus, Fluß, I, 9, 24. II, 5, 11.
Erigone, T. des Icarius, III, 14, 7.
Erinnyen (Furien), I, 1, 4. III, 7, 5.
Eriphyle, T. des Talaus, I, 9, 13. III, 6, 2. 7, 2. 5. 10, 3.
Erymanthischer Eber, II, 5, 4.
Erymanthischer Berg ebendas.
Erysichthon, S. des Cecrops, III, 14, 2.

Erythia, Insel des Helius (jetzt Gadira), I, 6, 1. II, 5, 10.
Erythia, eine der Hesperiden, II, 5, 11.
Erythras, S. des Heracles, II, 7, 8.
Erythrius, S. des Athamas, I, 9, 2.
Eryx, S. des Poseidon, II, 5, 10.
Eteocles, S. des Oedipus, III, 5, 8. 6, 1. 5. 6. 8. 7, 3.
Eteoclus, S. des Iphis, III, 6, 3. 4. 8.
Ethodaïa, T. des Amphion, III, 5, 6.
Evadne, T. des Iphis, Gattin des Capaneus, III, 7, 1.
Evadne, T. des Strymon, Gattin des Argus, II, 1, 2.
Evämon, S. des Lycaon, III, 8, 1.
Evämon, Vater des Eurypylus, III, 10, 8.
Evagoras, S. des Neleus, I, 9, 9.
Evagoras, S. des Priamus, III, 12, 5.
Evagore, Nereïde, I, 2, 7.
Evander, S. des Priamus, III, 12, 5.
Euböa, T. des Thespius, II, 7, 8.
Euböa, I, 9, 26.
Eubote, T. des Thespius, II, 7, 8.
Euchenor, S. des Aegyptus, II, 1, 5.
Eucrate, Nereïde, I, 2, 7.
Eudore, Nereïde, I, 2, 7.
Evenus, S. des Ares, I, 7, 7. 8.
Evenus, Fluß, I, 7, 8. II, 5, 4. 7, 6.
Everes, S. des Pterelaus, II, 4, 5. 6.
Everes, S. des Heracles, II, 7, 8.
Everes, Vater des Tiresias, III, 6, 7.
Evippe, T. des Danaus, von der Aethiopierin, Braut des Argius, II, 1, 5.
Evippe, T. des Danaus von der Polyxo, Braut des Imbrus, II, 1, 5.
Evippus, S. des Thestius, I, 7, 10. 8, 3.
Eulimene, Nereïde, I, 2, 7.
Eumedes, S. des Melas, I, 8, 5.
Eumelus, S. des Admetus, III, 10, 8.
Eumeniden, s. Erinnyen. Ihr Hain in Colonus in Attica, III, 5, 9.

Eumetes, S. des Lycaon, III, 8, 1.
Eumides, S. des Heracles, II, 7, 8.
Eumolpe, Nereïde, I, 2, 7.
Eumolpus, S. des Poseidon, III, 15, 4. II, 5, 12.
Eumon, S. des Lycaon, III, 8, 1.
Eunëus, S. des Jason, I, 9, 17.
Eunice, Nereïde, I, 2, 7.
Eunomia, T. des Zeus, Hore, I, 3, 1.
Eunomus, S. des Architeles, II, 7, 6.
Eupalamus, S. des Metion, III, 15, 5. 8.
Euphemus, S. des Poseidon, Argonaute, I, 9, 16.
Euphrosyne (eine der Charitinnen), I, 3, 1.
Europe, Gattin des Danaus, II, 1, 5.
Europe, T. des Agenor oder Phönix, III, 1, 1. 2.
Eurotas, S. des Lelex, III, 10, 3.
Euroto, T. des Danaus, II, 1, 5.
Euryale, eine der Gorgonen, II, 4, 2.
Euryale, Mutter des Orion, I, 4, 3.
Euryalus, S. des Melas, I, 8, 5.
Euryalus, S. des Mecisteus, Argonaute, I, 9, 13. 16. III, 7, 2.
Eurybia, T. des Pontus, I, 2, 2. 6.
Eurybia, T. des Thespius, II, 7, 8.
Eurybius, S. des Eurystheus, II, 8, 1.
Eurybius, S. des Neleus, I, 9, 9.
Eurycapys, S. des Heracles, II, 7, 8.
Euryce, T. des Thespius, II, 7, 8.
Eurydamas, S. des Aegyptus, II, 1, 5.
Eurydice, T. des Adrastus, III, 12, 3.
Eurydice, T. des Danaus, II, 1, 5.
Eurydice, T. des Lacedämon, II, 2, 2. III, 10, 3.
Eurydice, Gattin des Lycurgus, I, 9, 14. III, 6, 4.
Eurydice, Gattin des Orpheus, I, 3, 2.
Euryganía, T. des Hyperphas, III, 5, 8.
Eurylochus, S. des Aegyptus, II, 1, 5.
Eurymede, Gattin des Glaucus, I, 9, 3.
Eurymedon, S. des Minos, II, 5, 9.

Eurymenes, S. des Neleus, I, 9, 9.
Eurynome, T. des Oceanus, I, 2, 2. 3, 1.
Eurynome, Mutter des Flusses Asopus, III. 12, 6.
Eurynome, Gattin des Lycurgus, III, 9, 2.
Euryops, S. des Heracles, II, 7, 8.
Eurypyle, T. des Thespius, II, 7, 8.
Eurypylus, S. des Evämon, III, 10, 8.
Eurypylus, S. des Heracles, II, 7, 8.
Eurypylus, S. des Poseidon, II, 7, 1. 8.
Eurypylus, S. des Temenus, II, 8, 5.
Eurypylus, S. des Thestius, I, 7, 10. 8, 3.
Eurysthenes, S. des Aristodemus, II, 8, 2. 4.
Eurystheus, S. des Sthenelus, II, 4, 5. 12. 5, 1. sq. 5, 10. 11. 8, 1. 2. III, 9, 2.
Euryte, T. des Hippodamas, I, 7, 10.
Euryte, Nymphe, III, 14, 2.
Eurytele, des Thespius T., II, 7, 8.
Eurythemis, T. der Cleoböa, I, 7, 10.
Eurytion, auch Eurytus genannt, S. des Actor, I, 8, 2. III, 13, 1., s. Eurytus, S. des Actor.
Eurytion, Centaure, II, 5, 4. 5.
Eurytion, Rinderhirte des Geryon, II, 5, 10.
Eurytus (v. Elis), S. des Actor, II, 7, 2. III, 10, 8.
Eurytus, Gigante, I, 6, 2.
Eurytus, der Lehrer des Heracles, König von Oechalia, II, 4, 9. 6, 1. 2. 7, 7.
Eurytus, S. des Hippocoon, III, 10, 4. 5.
Eurytus, S. des Hermes, Argonaute, I, 9, 16.
Euterpe, Muse, I, 3, 1. 4.
Eutyches, S. des Hippocoon, III, 10, 4. 5.
Euxanthius, S. des Minos, III, 1, 2.
Exole, T. des Thespius, II, 7, 8.

G.

Gadira, s. Erythia.
Galatea, I, 2, 7.

Ganymedes, S. des Tros, III, 12, 2. II, 5, 9.
Ge (Gäa, Tellus, Erde) Gattin des Uranus, I, 1, 1 — 5.
2, 1. 6. 6, 1. 3. II, 5, 11. III, 8, 1.
Gelanor, König in Argos, II, 1, 4.
Genetor, S. des Lycaon, III, 8, 1.
Gerästus, eines Cyclopen Grabmahl. III, 15, 8.
Gerenier, I, 9, 9. II, 7, 3.
Geryones, S. des Chrysaor, II, 4, 2. 5, 10.
Giganten, Söhne des Uranus und der Ge, I, 6, 1. 2. 3. II, 7, 1.
Glauce, T. des Creon, I, 9, 28.
Glauce, T. des Cychreus, III, 12, 6.
Glauce, T. des Danaus, II, 1, 5.
Glaucippe, T. des Danaus, II, 1, 5.
Glauconome, Nereïde, I, 2, 7.
Glaucus, S. des Minos, III, 1, 2. 3, 1. 2. 10, 4.
Glaucus, S. des Priamus, III, 12, 5.
Glaucus, S. des Sisyphus, I, 9, 3.
Glenus, S. des Heracles, II, 7, 8.
Götter, die, (ohne nähere Bestimmung), I, 6, 3. III, 4, 2. 14, 1. 4. II, 7, 1. (Die zwölf Götter. III, 14, 1. 2. und ihre Altäre, II, 7, 2.)
Gorge, T. des Danaus, II, 1, 5.
Gorge, T. des Oeneus, I, 8, 1. 5.
* Gorgo, II, 4, 3. 5, 12. vorzugsweise Medusa (s. d. Art.) II, 7, 3. III, 10, 3.
Gorgonen, Töchter des Phorcus, I, 2, 6. II, 1, 5. 4, 2. 3.
Gorgophone, T. des Perseus, I, 9, 5. II, 4, 5. III, 10, 3.
Gorgophonus, S. des Electryon, II, 4, 5.
Gorgyra, Mutter des Ascalaphus, I, 5, 3.
Gorgythion, S. des Priamus, III, 12, 5.
Gration, Gigante, I, 6, 2.
Grazien, s. Charitinnen.
Gyes, Hecatoncheire, I, 1, 1.

H.

Hades a) alter Name des Pluto, II, 5, 10. 12. 7, 3. I, 9.

15. (Aïs) II, 7, 3. vergl. den Art. Pluto. b) Unterwelt I, 1, 2. II, 5, 12. III, 12, 6.
Hämon, S. des Creon, III, 5, 8.
Hämon, S. des Lycaon, III, 8, 1.
Hämonius, Vater der Amalthea, II, 7, 5.
Hämus, Berg in Thrazien. (Ableitung des Namens) I, 6, 3.
Hagnius, Vater des Tiphys, I, 9, 16.
Halië, Nereïde, I, 2, 7.
Halimede, Nereïde, I, 2, 7.
Halipherus, S. des Lycaon, III, 8, 1.
Halirrhotius, S. des Poseidon, III, 14, 2.
Halocrates, Heracles S., II, 7, 8.
Hamadryaden (Baumnymphen), II, 1, 5.
Harmonia, T. des Ares, III, 4, 2. 5, 4.
Harpaleus, } Söhne des Lycaon, III, 8, 1.
Harpalycus, }
Harpyien, Töchter des Thaumas, I. 2, 6. 9, 21. 22. III, 15, 2.
Harpes, s. Tigres.
Hebe, T. des Zeus, I, 3, 1. II, 7, 7.
Hecabe (Hecuba) Gattin des Priamus, III, 12, 5.
Hecate, T. des Perses, I, 2, 4. 6, 2.
Hecatoncheiren (Centimani, Hunderthände), I, 1, 1. 2. 4. 5. 2, 1.
Hector, S. des Priamus, III, 12, 5. 6.
Hecuba, s. Hecabe.
Helene, T. des Zeus von der Leda, III, 10, 7, 8. 11, 1. 12, 6.
Helenus, S. des Priamus, III, 12, 5.
Heleus, S. des Perseus (Helius), II, 4, 5. 7.
Heliconis, T. des Thespius, II, 7, 8.
Helius (Sol), S. des Hyperion, I, 2, 2. 4, 6. 6, 1. 9, 1. 6. 25. 28. II, 5, 10. III, 1, 2.
Helix, S. des Lycaon, III, 8, 1.
Hellas, I, 7, 2. III, 12, 6.
Helle, T. des Athamas, I, 9, 1.
Hellen, S. des Deucalion, I, 7, 2. 3.
Hellenen, I, 7, 3. (Namensableitung.)
Hellespontus, I, 9, 1. (Namensableitung.)

Helus, Stadt in Argolis, II, 4, 7.
Heosphorus (Lucifer) Vater des Ceyx, I, 7, 4.
Hephästus (Vulcanus), S. der Here, I, 3, 5. 6, 2. 7, 1. 9, 23. 26. II, 4, 11. 5, 6. III, 4, 2. II, 5, 10. I, 9, 16. III, 14, 6. 16, 1.
Hephästina, Gattin des Aegyptus, II, 1, 5.
Heraclea, II, 5, 9.
Heracles (Hercules), S. des Zeus, II, 4. 8 — 12. Seine zwölf Arbeiten im Dienste des Eurystheus, II, 5, 1 — 12. Nachherige Geschichte, II, 6, 1 — 7, 7. Seine Nachkommenschaft, II, 7, 8. Ferner: I, 3, 5. 6, 2. 9, 9. 16. 19. III, 12, 7. 15, 2.
Heracliden (Nachkommen des Heracles), II 8, 1 — 5.
Heräeus, S. des Lycaon, III, 8, 1.
Here (Hera, Juno), T. des Cronus, Gattin des Zeus, I, 2, 5. 3, 1. 5. II, 7, 1. I, 4, 3. 6, 2. 9, 22. 25. II, 1, 3. 2, 2. 4, 5. 8. 12. 5, 9. 10. 11. III, 4, 3. 5, 1. 8. 6, 7. 8, 2. Here Acräa in Corinth, I, 9, 28.
Hermes (Mercurius), S. des Zeus, III, 10, 2. I, 6, 2. 3. 7, 2. II, 1, 3. 5. 4, 2. 3. 11. 6, 3. III, 2, 1. 4, 3. 5, 5. 14, 3. Argiphontes II, 1, 3.
Hermione, T. des Menelaus, III, 11, 1.
Hermioner, I, 5, 1.
Hermus, S. des Aegyptus, II, 1, 5.
Herse, T. des Cecrops, III, 14, 2. 3.
Herse, Gattin des Danaus, II, 1, 5.
Hesione, Gattin des Nauplius, II, 1, 5.
Hesione, T. des Laomedon, II, 5, 9. 6, 4. III, 12, 3. 7.
Hesperiden, II, 5, 11.
Hestia, eine der Hesperiden, ebendas.
Hestia (Vesta), T. des Cronus, I, 1, 5. 2, 1.
Hestiäa, Stadt, III, 7, 3.
Hesychia, T. des Thespius, II, 7, 8.
Hicetaon, S. des Laomedon, III, 12, 3.
Hierax, II, 1, 3.
Hieromneme, T. des Simoïs, III, 12, 2.

Hilaïra, T. des Leucippus, III, 10, 3.
Hippalmus, Vater des Peneleos, I, 9, 16.
Hippasus, S. des Ceyx, II, 7, 7.
Hippeus, S. des Heracles, II, 7, 8.
Hippocoon, S. des Oebalus, und seine Söhne, die Hippocoontiden, II, 7, 3. III, 10, 4. 5.
Hippocorystes, S. des Aegyptus, II, 1, 5.
Hippocorystes, S. des Hippocoon, III, 10, 5. II, 7, 3.
Hippocrate, T. des Thespius, II, 7, 8.
Hippodamas, S. des Priamus, III, 12, 5.
Hippodamas, S. des Achelous, I, 7, 3. 10.
Hippodamia, T. des Oenomaus, II, 4, 2.
Hippodamia, T. des Danaus, II, 1, 5.
Hippodice, T. des Danaus, II, 1, 5.
Hippodromus, S. des Heracles, II, 7, 8.
Hippolyte, Königin der Amazonen, II, 5, 9.
Hippolytus, S. des Aegyptus, II, 1, 5.
Hippolytus, Gigante, I, 6, 2.
Hippolytus, Vater des Deïphobus, II, 6, 2.
Hippolytus, S. des Theseus, III, 10, 3.
Hippomedon, einer der sieben vor Theben, III, 6, 3, 8.
Hippomedusa, T. des Danaus, II, 1, 5.
Hippomenes, des Megareus Vater, III, 15, 8.
Hippomenes, S. des Megareus, III, 9, 2.
Hipponoë, Nereïde, I, 2, 7.
Hipponome, T. des Menöceus, II, 4, 5.
Hipponous, Vater des Capaneus, III, 6, 3. I, 8, 4. 5.
Hipponous, S. des Priamus, III, 12, 5.
Hippostratus, S. des Amarynceus, I, 8, 4.
Hippotes, S. des Phylas, II, 8, 3.
Hippothoë, T. des Mestor, II, 4, 5.
Hippothoë, Nereïde, I, 2, 7.
Hippothoë, T. des Pelias, I, 9, 10.
Hippothous, S. des Aegyptus, II, 1, 5.
Hippothous, S. des Hippocoon, III, 10, 5. II, 7, 3.
Hippothous, S. des Priamus, III, 12, 5.

Hippotus, S. des Heracles, II, 7, 8. (wenn nicht vielmehr Hippo, T. des Thespius darunter zu verstehen ist.)
* Hippozygus, S. des Heracles, II, 7, 8.
Homolippus, S. des Heracles, II, 7, 8.
Homoloïsches Thor in Theben, III, 6, 6.
Hoples, Vater der Meta, III, 15, 6.
Hopleus, S. des Lycaon, III, 8, 1.
Horen, die Töchter des Zeus, I, 3, 1.
Horus, S. des Lycaon, III, 8, 1.
Hunderthände, s. Hecatoncheiren.
Hyacinthus, Spartaner, III, 15, 8.
Hyacinthus, S. der Pierus, I, 3, 3. III, 10, 3.
Hyaden, III, 4, 3.
Hydra, II, 5, 2.
Hyläus, Centaure, III, 9, 2.
Hylas, S. des Thiodamas, Argonaute, I, 9, 19.
Hyleus, I, 8, 2.
Hyllus, S. des Heracles, II, 7, 7. 8. 8, 1. 2.
Hymenäus, III, 10, 3.
Hyperbius, S. des Aegyptus, II, 1, 5.
Hyperboreer, I, 4, 5. II, 5, 11.
Hyperenor, S. des Poseidon, III, 10, 1.
Hyperenor, einer der geretteten Sparten, III, 4, 1.
Hyperion, S. des Uranus, I, 1, 4. 2, 2.
Hyperion, S. des Priamus, III, 12, 5.
Hyperipte, T. des Danaus, II, 1, 5.
Hyperlaus, S. des Melas, I, 8, 5.
Hypermnestra, T. des Danaus, II, 1, 5.
Hypermnestra, T. des Thestius, I, 7, 10.
Hyperochus, S. des Priamus, III, 12, 5.
Hyperphas, Vater der Eurygania, III, 5, 8.
Hypseus, Vater der Themisto. I, 9, 2.
Hypsipyle, von Lemnos, I, 9, 17. III, 6, 4.
Hypsistisches Thor in Theben, III, 6, 6.
Hyrieus, S. des Poseidon, III, 10, 1.

* Hyrnetho, T. des Temenus, II, 8, 5.
Hyrtacus, III, 12. 5.

J.

Jalmenus, S. des Ares, Argonaute, I, 9, 16. III, 10, 8.
Jambe, eine gewisse Alte, I, 5, 1.
Japetus, S. des Uranus, I, 1, 3. 2, 3.
Jardanes, Vater der Omphale, II, 6, 3.
Jasion (oder Jasius), S. des Zeus, III, 12, 1.
Jason, S. des Aeson, I, 8, 2. 9, 16. 17. 23. 25. 27. 28. III, 13, 7.
Jasus, S. des Argus, Vater des Agenor, II, 1, 2.
Jasus, S. des Argus Panoptes, Vater der Io, II, 1, 3.
Jasus, S. des Lycurgus, Vater der Atalante, III, 9, 2.
Icaria, Insel, (früher Doliche), II, 6, 3. III, 5, 3.
Icarion (auch Icarius genannt, S. oder Enkel des Perieres.) I, 9, 5. III, 10, 3. 4. 5. 6. 9.
Icarius (von Athen), Vater der Erigone, III, 14, 7.
Icarus, II, 6, 3.
Ida, Berg, III, 12, 5. 6.
Idäa, T. des Dardanus, III, 15, 3.
Idäa, Nymphe, Mutter des Teucrus. III, 12, 1.
Idas, S. des Aegyptus, II, 1, 5.
Idas, S. des Aphareus, I, 7, 8. 9. 8, 2. 9, 16. III, 10, 3. 11, 2.
Ide, Nymphe, I, 1, 6. 7.
Idmon, S. des Aegyptus, II, 1, 5.
Idmon, Seher, Argonaute, I, 9, 23.
Idomene, des Pheres oder Abas T., I, 9, 11. II, 2, 2.
Idomeneus, S. des Deucalion, III, 3, 1.
Idomeneus, S. des Priamus, III, 12, 5.
Idyia, T. des Oceanus, I, 9, 23.
Ilaïra, s. Hilaïra.
Ilische Gegend, III, 12, 3.
Ilissus, Fluß, III, 15, 2.
Ilithyia, T. des Zeus, I, 3, 1. II, 4, 5.
Ilium, III, 12, 3. 5.
Illyria, II, 1, 3. III, 5, 4.

Illyrius, S. des Cadmus, III, 5, 4.
Ilus, S. des Dardanus, III, 12, 2.
Ilus, II. S. des Tros, III, 12, 2. 3.
Imbrus, S. des Aegyptus, II, 1, 5.
Imeusimus, S. des Icarius, III, 10, 6.
Inachus, S. des Oceanus, II, 1, 1. 3. 4.
Inachus, Fluß, II, 1, 1.
India, III, 5, 1.
Indier, I, 9, 28.
* Ino, T. des Cadmus, III, 4, 2. I, 9, 1. 2. III, 4, 3.
Inseln der Seligen, III, 10, 1.
* Io, T. des Jasus, Inachus oder Piren, II, 1, 3. (heißt Isis bei den Aegyptiern.)
Jobates, König in Lycien, II, 2, 1. 3, 1. 2.
Jobes, S. des Heracles, II, 7, 8.
Jocaste oder Epicaste, T. des Menöceus, III, 5, 7. 8. 9.
Jolaus, S. des Iphiclus, II, 4, 11. 5, 2. 6, 1.
Jolcus, I, 9, 11. 16. III, 13, 7.
Jole, T. des Eurytus, II, 6, 1. 7, 7.
Jon, S. des Xuthus, I, 7, 3.
Jone, Nereïde, I, 2, 7.
Jonischer Meerbusen, II, 1, 3. 5, 10.
Iphianassa, Gattin des Endymion, I, 7, 6.
Iphianassa, T. des Prötus, II, 2, 2.
Iphicles (Iphiclus), S. des Amphitryon, I, 8, 2. II, 4, 8. 11. 7, 3.
Iphiclus, S. des Thestius, I, 7, 10. 8, 2. 9, 16.
Iphiclus, S. des Phylax, I, 9, 12. III, 10, 9.
Iphimedia, T. des Triops, I, 7, 4.
Iphimedon, S. des Eurystheus, II, 8, 1.
Iphimedusa, T. des Danaus, II, 1, 5.
Iphinoë, T. des Prötus, II, 2, 2.
Iphis, S. des Alector, III, 6, 2. 3. 7, 1.
Iphis, S. des Thespius, II, 7, 8.
Iphitus, II, 5, 1.
Iphitus, S. des Eurytus, II, 6, 2.
Iphitus, S. des Naubolus, I, 9, 16.

Irene, T. des Zeus, Hore, I, 3, 1.
Iris, T. des Thaumas, I, 2, 6.
Ischys, S. des Elatus, III, 10, 3.
Isis, Name der Demeter und Io bei den Aegyptiern, II, 1, 3.
Ismarus, S. des Astacus, III, 6, 8.
Ismarus, S. des Eumolpus, III, 15, 4.
Ismene, T. des Asopus, II, 1, 3.
Ismene, T. des Oedipus, III, 5, 8.
Ismenus, S. des Amphion, III, 5, 6.
Ismenus, S. des Asopus, Fluß, III, 6, 8. 12, 6.
Isthmische Spiele, II, 7, 2. III, 4, 3.
Istrus, S. des Aegyptus, II, 1, 5.
Italia (Name), II, 5, 10.
Iton, Stadt, II, 7, 7.
Itys, S. des Tereus, III, 14, 8.
Jungfrau, die, s. Persephone.
Juno, s. Here.
Jupiter, s. Zeus.
Ixion, Vater des Pirithous, I, 8, 2.

K.

Die hieher gehörenden Namen suche man in C.

L.

Labdacus, S. des Polydorus, III, 5, 4. 14, 8.
Labyrinth, Werk des Dädalus, III, 1, 4. 15, 8. 9.
Lacedämon, S. des Zeus, III, 10, 3. II, 2, 2.
Laconica (Lacedämon), Gegend, III, 10, 3. II, 7, 3. III, 10, 5. II, 8, 4. 5.
Lachesis (Möre), I, 3, 1.
Ladon, Fluß, II, 5, 3. III, 12, 6.
Laërtes, S. des Arcesius, Argonaute, I, 9, 16. III, 10, 8.
Laïus (Lajus), S. des Labdacus, III, 5, 5. 7. 8. 15, 7.
Lampo, S. des Laomedon, III, 12, 3.
Lampus, S. des Aegyptus, II, 1, 5.
Lanomenes, S. des Heracles, II, 7, 8.

Laodamas, S. des Eteocles, III, 7, 3.
Laodamia, T. des Bellerophontes, III, 1, 1.
Laodice, T. des Cinyras, III, 9, 1. heißt III, 14, 3. Laogore.
Laodice, Nymphe, Gattin des Phoroneus, II, 1, 1.
Laodice, T. des Priamus, III, 12, 5.
Laodocus, S. des Apoll, I, 7, 6.
Laodocus, S. des Priamus, III, 12, 5.
Laodocus, im Heere der Sieben vor Theben, III, 6, 4.
Laogoras, König der Dryoper, II, 7, 7.
Laogore, T. des Cinyras, III, 14, 3. s. Laodice.
Laomedon, S. des Heracles, II, 7, 8.
Laomedon, S. des Ilus, III, 12, 3. II, 5, 9. 6, 4.
Laophonte, T. des Pleuron, I, 7, 7.
Laothoës, S. des Heracles, II, 7, 8.
Lapithen, II, 5, 4. 7, 7.
Lapithas, Vater des Diomedes, III, 10, 3.
Latona, s. Leto.
Leades, S. des Astacus, III, 6, 8.
Leanira, T. des Amyclas, III, 9, 1.
Learchus, S. des Athamas, I, 9, 1. 2. III, 4, 3.
Leda, T. des Thestius, I, 7, 10. III, 10, 5—7.
Leïtus, S. des Alector, Argonaute, I, 9, 16.
Leïtus, Vater des Peneleos, III, 10, 8.
Lelex, Spartanischer Autochthon, III, 10, 3.
Lemnische Weiber, I, 9, 17. III, 6, 4.
Lemnus (Lemnos), Insel, I, 9, 17.
Leon, S. des Lycaon, III, 8, 1.
Leonteus, S. des Coronus, III, 10, 8.
Lerna, Stadt, II, 1, 5.
Lerna, Quelle, II, 1, 4.
Lerna, Sumpf, II, 5, 2.
Lernäische Hyder, II, 5, 2.
* Leto, T. des Cöus, I, 2, 2. 4, 1. III, 5, 6. 10, 4.
Leucippe, Gattin des Laomedon, III, 12, 3.
Leucippus, S. des Heracles, II, 7, 8.
Leucippus, S. des Perieres, I, 9, 5. III, 10, 3. 11, 2.

Leucippus, als Vater der Placia, III, 12, 3. (Wahrscheinlich verdorbene Leseart,) s. Leucippe.
Leucon, S. des Athamas, I, 9, 2.
Leucones, S. des Heracles, II, 7, 8.
Leucopeus, S. des Porthaon, I, 7, 10.
Leucothea, Meergöttin, vordem Ino, III, 4, 3.
Libya, II, 1, 4.
Libye, T. des Epaphus, II, 1, 4. III, 1, 1.
Lichas, Opferdiener des Heracles, II, 7, 7.
Licymnius, S. des Electryon, II, 4, 5. 6. 7, 3. 7. 8, 2.
Ligya, II, 5, 10.
Ligyer, I, 9, 24.
Ligyron, Name des unmündigen Achilleus, III, 13, 6.
Limnoria, Nereïde, I, 2, 7.
Lindia, s. Athene, II, 1, 4,
Linus, S. des Lycaon, III, 8, 1.
Linus, S. des Oeager oder Apoll, I, 3, 2. II, 4, 9.
Lixus, S. des Aegyptus, II, 1, 5.
Locrier, (Epicnemidische), II, 7, 7.
Locris, II, 8, 2.
Lucifer, Vater des Ceyx, s. Heosphorus.
Luna, s. Selene.
Lycaon, S. des Pelasgus, III, 8, 1.
Lycaon, S. des Priamus, III, 12, 5.
Lycia, unter Jobates, II, 2, 1. Bellerophontes, II, 3, 2. Sarpedon, III, 1, 2.
Lycier, II, 3, 2. III, 1, 2.
Lycius, S. des Lycaon, III, 8, 1.
Lycius, S. des Heracles, II, 7, 8.
Lycomedes, Vater der Deïdamia, III, 13, 8.
Lycon, S. des Hippocoon, III, 10, 5.
Lycopeus, S. des Agrius, I, 8, 6.
Lycormas, Fluß, Evenus genannt, I, 7, 8.
Lycurgus, S. des Alëus, I, 8, 2. 9, 16. III, 9. 1. 2.
Lycurgus, S. des Dryas, III, 5, 1.
Lycurgus, S. des Heracles, II, 7. 8.

Lycurgus, S. des Pronax, I, 9, 13. III, 10, 3.
Lycurgus, S. des Pheres, I, 9, 14. III, 6, 4.
Lycus, S. des Aegyptus, II, 1, 5. [Die verschiedenen Lycus sind öfters verwechselt.]
Lycus, S. der Celäno von Poseidon, III, 10, 1.
Lycus, S. des Hyrieus, III, 10, 1. 5, 5.
Lycus, S. des Dascylus, I, 9, 23. II, 5, 9.
Lydia unter Omphale, II, 6, 3.
Lynceus, S. des Aegyptus, II, 1, 5.
Lynceus, S. des Aphareus, III, 10, 3. I, 8, 2. 9, 16. III, 11, 2.
Lynceus, S. des Heracles, II, 7, 8,
Lynceus, Hund des Actäon, III, 4, 4.
Lyrus, S. des Anchises, III, 12, 2.
Lyse, T. des Thespius, II, 7, 8.
Lysianassa, T. des Epaphus, II, 5, 11.
Lysianassa, Nereïde, I, 2, 7.
Lysidice, T. des Pelops, II, 4, 5.
Lysidice, T. des Thespius, II, 7, 8.
Lysimache, T. des Abas, I, 9, 13.
Lysimache, T. des Priamus, III, 12, 5.
Lysinomus, S. des Electryon, II, 4, 5.
Lysippe, T. des Prötus, II, 2, 2.
Lysippe, T. des Thespius, II, 7, 8.
Lysithous, S. des Priamus, III, 12, 5.
Lytäa, T. des Hyacinthus, III, 15, 8.

M.

Macareus, S. des Lycaon, III, 8, 1.
Macednus, S. des Lycaon, III, 8, 1.
Machaon, S. des Asclepius, III, 10, 8.
Mäa, s. Maia.
Mänaden (Bacchantinnen), I, 3, 2. III, 5, 1.
Mänalus, S. des Lycaon, III, 8, 1.
Mänalus, Vater der Atalante, III, 9, 2.
Mäon, Thebaner, III, 6, 5.
Mära, Hund des Icarius, III, 14, 7.

Magnes, S. des Aeolus, I, 7, 3. 9, 6.
Magnes, Vater des Piërus, I, 3, 3.
Maia (Maja), T. des Atlas, III, 10, 1. 2.
Maia (Maja), Arcas, T. des Zeus, III, 8, 2.
Malea, Berg, II, 5, 4.
Mantineus, Vater der Ocalia, II, 2, 1.
Mantinous, S. des Lycaon, III, 8, 1.
* Manto, T. des Tiresias, III, 7, 4. 7.
Marathon, in Attica, II, 5, 7. 8, 2.
Marathonischer Stier, III, 15, 7.
Mariandyner, I, 9, 23.
Marpessa, T. des Evenus, I, 7, 8. 9.
Mars, s. Ares.
Marse, T. des Thespius, II, 7, 8.
Marsyas, I, 4, 2.
Mecisteus, S. des Lycaon, III, 8, 1.
Mecisteus, S. des Talaus, I, 9, 13. III, 6, 3. 7, 2.
Medea, T. des Aeëtes, I, 9, 23—28.
Medesicaste, T. des Priamus, III, 12, 5.
Media, I, 9, 28.
Medus, S. des Aegeus, I, 9, 28.
Medusa, Gorgone, II, 4, 2. 3. 5, 12. 7, 3. III, 10, 3.
Medusa, T. des Priamus, III, 12, 5.
Medusa, T. des Sthenelus, II, 4, 5.
Megära, Erinnye I, 1, 4.
Megamede, T. des Arneus, II, 4, 10.
Meganira, T. des Crocon, III, 9, 1.
Megapenthes, S. des Menelaus, III, 11, 1.
Megapenthes, S. des Prötus, II, 4, 4.
Megara, Stadt, III, 15, 5. 8.
Megara, T. des Creon, II, 4, 11. 6, 1. 7, 8.
Megareus, S. des Hippomenes, III, 15, 8.
Meges, S. des Phyleus, III, 10, 8.
Megessares, Vater der Pharnace, III, 14, 3.
Melampoden (im alten Aegypten), II, 1, 4.
Melampus, S. des Amythaon, I, 9, 11. 12. 13. II, 2, 2.

Melanippus, S. des Agrius oder Astacus, I, 8, 5. 6. III, 6, 8.
Melanippus, S. des Priamus, III, 12, 5.
Melantische Höhen oder Klippen, I, 9, 26.
Melas, S. des Licymnius, II, 7, 7.
Melas, S. des Phrixus, I, 9, 1.
Melas, S. des Porthaon, I, 7, 10. 8, 5.
Meleager, S. des Oeneus oder Ares, I, 8, 2. 3. 9, 16. II, 5, 12.
Melia, Nymphe, II, 5, 4.
Melia, T. des Oceanus, II, 1, 1.
Meliböa, T. des Oceanus, III, 8, 1.
Meliböa, T. des Amphion, III, 5, 6.
Melicertes, S. des Athamas, I, 9, 1. 2. III, 4, 3.
Melieer (Melienser), II, 7, 7.
Meline, T. des Thespius, II, 7, 8.
Melisseus, I, 2, 6.
Melite, Nereïde, I, 2, 7.
Melius, zwei Söhne von Priamus dieses Namens, III, 12, 5.
Melpomene, Muse, I, 3, 1. 4.
Memnon, S. des Tithonus, III, 12, 4.
Memphis, Gattin des Danaus, II, 1, 5.
Memphis, T. des Nilus, Gattin des Epaphus, II, 1, 4.
Memphis, Stadt, II, 1, 4.
Menachus, S. des Aegyptus, II, 1, 5.
Menelaus, S. des Atreus, III, 10, 8. 9. 11, 2.
Menelaus, S. des Plisthenes, III, 2, 2.
Menestheus, S. des Petëus, III, 10, 8.
Menesthius, S. des Borus oder des Flusses Sperchëus, III, 13, 4.
Menippides, S. des Heracles, II, 7, 8.
Menöceus, S. des Creon, III, 6, 7.
Menöceus, Vater der Hipponome, II, 4, 5. Der Jocaste, III, 5, 7. Des Creon, III, 5, 8.
Menötius, S. des Actor, I, 9, 16. III, 10, 8. 13, 8.
Menötius, S. des Ceuthonymus, II, 5, 10. 12.
Menötius, S. des Japetus, I, 2, 3.
Mentor, S. des Eurystheus, II, 8, 1.

Mentor, S. des Heracles, II, 7, 8.
Menys, Vater der Pedias, III, 14, 5.
Mercurius, s. Hermes.
Mermerus, S. des Jason, I, 9, 28.
Merope, T. des Atlas, I, 9, 3. III, 10, 1.
Merope, Gattin des Chresphontes, nachher des Polyphontes, II, 8, 5.
Merope, T. des Oenopion, I, 4, 3.
Merops, Vater der Arisbe, III, 12, 5.
Messene, I, 7, 9. 9, 5. II, 8, 4. 5. III, 11, 2.
Mestor, S. des Perseus, II, 4, 5.
Mestor, S. des Priamus, III, 12, 5.
Mestor, S. des Pterelaus, II, 4, 5.
Meta, T. des Hoples, III, 15, 6.
Metalces, S. des Aegyptus, II, 1, 5.
Metanira, Gattin des Celeus, I, 5, 1.
Metharme, T. des Pygmalion, III, 14, 3.
Metiadusa, T. des Eupalamus, III, 15, 5.
Metion, S. des Erechtheus, III, 15, 1. 5. 6. 8.
Metis, T. des Oceanus, I, 2, 1. 2. 3, 6.
Metopa, T. des Flusses Ladon, III, 12, 6.
Midea, eine Beischläferin des Electryon, II, 4, 5.
Midea, Stadt, II, 4, 4. 6.
Milanion, S. des Amphidamas, III, 9, 2. 6, 3.
Miletus, S. des Apoll, III, 1, 2.
Miletus, Stadt in Carien, III, 1, 2.
Minerva, s. Athene.
Minos, S. des Zeus, I, 9, 1. III, 1. 1. 2.
Minos, II. — II, 5, 7. III, 1, 3. 4. 2, 1. 3, 1. III, 15, 1. 7. 8. 9.
Minotaurus (Asterion), III, 1, 4. 15, 8.
Minyer, II, 4, 11. 12.
Minyas, Vater der Clymene, III, 9, 2.
Minytus, S. des Amphion, III, 5, 6.
Mnemosyne, Titanide, Mutter der Musen, I, 1, 3. 3, 1.
Mnesileos, S. des Polydeuces, III, 11, 2.
Mnesimache, T. des Dexamenus, II, 5, 5.

Mnestra, T. des Danaus, II, 1, 5.
Mören (Parzen), Töchter des Zeus, I, 3, 1. 6, 2. 3. 8, 2. 9, 15.
Molione, Gattin des Actor, II, 7, 2.
Molioniden (Eurytus und Cteatus), II, 7, 2.
Molorchus, von Cleonä, II, 5, 1.
Molossischer Hund, II, 7, 3.
Molus, S. Deucalions, III, 3, 1.
Molus, S. des Ares, I, 7, 7.
Musen, Töchter Jupiters, I, 3, 1. ff. III, 5, 8.
Mycenä, II, 4, 5. 6.
Mycenischer Hain, II, 1, 3.
Mygdon, König der Bebrycer, II, 5, 9.
Myrmidon, I, 7, 3.
Myrrha, s. Smyrna.
Mysia, II, 5, 9. III, 9, 1.
Mysterien des Dionysus, I, 3, 2.

N.

Najaden (Naïden, Neïden), s. z. B. Pasithea, Cleocharia, Periböa u. s. w. — Wassernymphen. Eben dahin scheint zu gehören die Nymphe
Naïs (Neïs, fehlerhaft Seïs), Gattin des Magnes, I, 7, 6. vergl. I, 9, 6.
Naubolus, Vater des Iphitus, I, 9, 16.
Naupactus in Locris, Ableitung des Namens, II, 8, 2.
Nauplius, S. des Poseidon, II, 1, 5. II, 7, 4. III, 2, 2.
Nausimedon, S. des Nauplius, II, 1, 5.
Nausithoë, Nereïde, I, 2, 7.
Naxus, Insel, I, 7, 4. III, 5, 3.
Neära, T. des Amphion, III, 5, 6.
Neära, Mutter der Evadne, II, 1, 2.
Neära, T. des Pereus, III, 9, 1.
Nebrophonus, S. des Jason, I, 9, 17.
Neïs, s. Naïs und Endymion.
Neleus, S. des Poseidon, I, 9, 8. 9. 12. II, 6, 2. 7, 3.
Nelo, T. des Danaus, II, 1, 5.

Nemea, III, 6, 4. Nemeische Spiele ebendas.
Nemeischer Löwe, II, 5, 1.
Nemesis, als Mutter der Helene, III, 10, 7.
Neomeris, Nereïde, I, 2, 7.
Neoptolemus, vorher Pyrrhus, S. des Achilleus, III, 13, 8.
Nephalion, S. des Minos, II, 5, 9. III, 1, 2.
Nephele, Gattin des Athamas, I, 9, 1.
Nephus, S. des Heracles, II, 7, 8.
Neptunus, s. Poseidon.
Nereïden, Töchter des Nereus, I, 2, 7. 9, 25. II, 4, 3.
Nereus, S. des Poseidon, I, 7, 4.
Nereus, S. des Pontus, I, 2, 6. 7. III, 12, 6. II, 5, 11.
Nesäa, Nereïde, I, 2, 7.
Nessus, Centaure, II, 5, 4. 7, 6. 7.
Nestor, S. des Neleus, I, 9, 9. II, 7, 3. III, 10, 8.
Nice, T. des Pallas, I, 2, 4.
Nice, T. des Thespius, II, 7, 8.
Nicippe, T. des Pelops, II, 4, 5.
Nicippe, T. des Thespius, II, 7, 8.
Nicodromus, S. des Heracles, II, 7, 8.
Nicostratus, S. des Menelaus, III, 11, 1.
Nicothoë, s. Aëllopus.
Nilus, Fluß, II, 1, 3. 4.
Niobe, T. des Phoroneus, II, 1, 1.
Niobe, T. des Tantalus, III, 5, 6.
Nisus, S. des Pandion, III, 15, 5. 6. 8.
Nisyron, ein Theil der Insel Co, I, 6. 2.
Nycteïs, T. des Nycteus, III, 5, 5.
Nycteus, Vater der Callisto, III, 8, 2.
Nycteus, S. des Chthonius, III, 5, 5.
Nycteus, S. des Hyrieus, III, 10, 1.
Nyctimus, S. des Lycaon, III, 8, 1.
Nymphen, Erzieherinnen des Zeus, I. 2, 6. 7. rauben den Hylas, I, 9, 19. geben dem Perseus Aufschluß, II, 4, 2.
Nymphen, Töchter des Zeus von der Themis. II, 5, 11.

Nyseïsche Nymphen (Hyaden), III, 4, 3.
Nyssa oder Nysa, Berg, I, 6, 3. in Asien, III, 4, 3.

O.

Ocalia, Stadt, II, 4, 11.
Ocalia, T. des Mantineus, II, 2, 1.
Oceaniden, Töchter des Oceanus von der Tethys, I. 2, 2.
Oceanus, S. des Uranus, I, 1, 3. 2, 2. 5, 2. 9, 23. II, 1, 1. 5, 10. III, 8, 1. 10, 1. 12, 6.
Ocypete (Ocypode, Ocythoë), Harpyie, I, 9, 21. s. unten I, 2, 6.
Ocypete, T. des Danaus, II, 1, 5.
Ocypete, T. des Thaumas, I, 2, 6.
Odysseus (Ulysses), III, 10, 6. 8. 9. 13, 8.
Oeagers, (Apollos) Nachkommen, I, 3, 2.
Oeax, S. des Nauplius, II, 1, 5. III, 2, 2.
Oebalus, S. des Perieres, III, 10, 4, 3.
Oechalia, Stadt Thessaliens, II, 6, 1. 7, 7.
Oecles, s. Oïcles.
Oedipus, S. des Lajus, III, 5, 7. 8. 9.
Oeme, T. des Danaus, II, 1, 5.
Oeneus, S. des Aegyptus, II, 1, 5.
Oeneus, S. des Porthaon, I, 7, 10. 8, 1. 2. 4. 5. 6. II, 7, 6. III, 7, 5.
Oenoë, Stadt in Argolis, I, 8, 6.
Oenomaus, Vater der Hippodamia, II, 4, 2.
Oenomaus, Gatte der Sterope, III, 10, 1.
Oenone, Insel, nachher Aegina benannt, III, 12, 6.
Oenone, T. des Cebren, III, 12, 6.
Oenopion, I, 4, 3.
Oeonus, S. des Licymnius, II, 7, 3.
Oestrebles, S. des Heracles, II, 7, 8.
Oeta, Berg, II, 7, 7.
Ogygia, T. des Amphion, III, 5, 6.
Ogygisches Thor in Theben, III, 6, 6.
Oïcles (gewöhnlichere Schreibart für Oecles), Vater des Amphiaraus, I, 8, 2. 9, 16. II, 6, 4. III, 6, 2. 7, 5.

Oïleus, Vater des Aeacus, III, 10, 8.
Olenias, T. des Oeneus, I, 8, 5.
Olympische Wettspiele, II, 7, 2.
Olympus, S. des Heracles, II, 7, 8.
Olympus, Vater des Marsyas, I, 4, 2.
Olympusa, T. des Thespius, II, 7, 8.
Omphale, T. des Jardanes, I, 9, 19. II, 6, 3. 7, 8.
Oncäisches Thor in Theben, III, 6, 6.
Onchestus, S. des Agrius, I, 8, 6.
Onchestus, Stadt, III, 15, 8. II, 4, 11.
Onesippus, S. des Heracles, II, 7, 8.
Onites, S. des Heracles, II, 7, 8.
Opheltes, S. des Lycurgus, I, 9, 14.
Opis, Hyperboreïsches Mädchen, I, 4, 5.
Opleus, S. des Poseidon, I, 7, 4.
Opus, Stadt, II, 5, 8. III, 13, 8.
Orchomenus, (aus Phocis), Vater der Elara, I, 4, 1.
Orchomenus, S. des Lycaon, III, 8, 1.
Orcus, s. Hades.
Orestes, S. des Achelous, I, 7, 3.
Orestes, (S. des Agamemnon), Vater des Tisamenus, II, 8. 2.
Oria, T. des Thespius, II, 7, 8.
Orion, S. des Poseidon, I, 4, 3—5.
Orithyia, T. des Erechtheus, III, 15, 1. 2.
Ormenion, Stadt, II, 7, 7.
Orpheus, S. des Oeager, I, 3, 2. 9, 16. 25.
Orsedice, T. des Cinyras, III, 14, 3.
Orseïs, Nymphe, Gattin des Hellen, I, 7, 3.
Orthäa, T. des Hyacinthus, III, 15, 8.
Orthrus, Sprößling des Typhon, II, 5, 10.
Ossa, Berg, I, 7, 4.
Otus, S. des Poseidon, I, 7, 4.
Oxylus, S. des Andrämon, II, 8, 3.
Oxylus, S. des Ares, I, 7, 7.
Oxyporus, S. des Cinyras, III, 14, 3.

P.

Päderastie, (Knabenliebe) von Thamyris angefangen, I, 3, 3.
Palämon, s. Melicertes.
Palämon, S. des Heracles, II, 7, 8.
Palämon, S. des Hephästus oder Aetolus, I, 9, 16.
Palamedes, S. des Nauplius, II, 1, 5.
Palladium (Bild der Pallas, s. den folgenden Art.) III, 12, 3.
Pallas, T. des Triton, III, 12, 3. von Athene (Minerva) getödtet, die sonst auch selbst den Namen Pallas führt.
Pallas, S. des Crius, I, 2, 2. 4.
Pallas, Gigante, I, 6, 2.
Pallas, S. des Lycaon, III, 8, 1.
Pallas, S. des Pandion, III, 15, 5., s. den Art. Pandioniden.
Pallene, I, 6, 1.
Pammon, S. des Priamus, III, 12, 5.
Pamphylus, S. des Aegimius, II, 8, 3.
Pan, S. des Zeus, I, 4, 1.
Panathenäen (Fest), III, 14, 6. 15, 7.
Pandion, S. des Aegyptus, II, 1, 5.
Pandion, S. des Phineus, III, 15, 3.
Pandion I, König von Attica, S. des Erichthonius, III, 14, 7. 8. 15, 1.
Pandion II, König von Attica, S. des Cecrops II. III, 15, 5. Von Diesen stammen die
Pandioniden, III, 15, 6.
Pandora, Mutter der Pyrrha, I, 7, 2.
Pandorus, S. des Erechtheus, III, 15, 1.
Pandrosion in Attica, III, 14, 1.
Pandrosus, T. des Cecrops, III, 14, 2, 6.
Paugäus, Berg in Thracien (Pangäon), III, 5, 1.
Panope, Nereïde, I, 2, 7.
Panope, T. des Thespius, II, 7, 8.
Panopeus, II, 4, 7.
Panoptes, s. Argus.
Paphus, Stadt in Cyprus, III, 14, 3.
Parcen (Parzen), s. Mören.

Paria, Nymphe, III, 1, 2.
Paris (Alexander), S. des Priamus, III, 12, 5. 6.
Paros, Insel, II, 5, 9. III, 15, 7.
Parthaon, s. Porthaon.
Parthenischer Berg, II, 7, 4. III, 9, 1.
Parthenopäus, S. des Milanion oder Ares, III, 9, 2. 6, 3. 4. 8. 7, 2.
Parthenopäus, S. des Talaus, I, 9, 13.
Parthenope, T. des Stymphalus, II, 7, 8.
Parus, s. Paros.
Parzen (Parcen), s. Mören.
Pasiphaë, T. des Helius, I, 9, 1. III, 1, 2. 4. 15, 1. 9.
Pasithea, Najade, III, 14,6. [Wahrscheinlich Praxithea zu lesen.]
Patro, T. des Thespius, II, 7, 8.
Patroclus, S. des Heracles, II, 7, 8.
Patroclus, S. des Menötius, III, 10, 8. 13, 8.
Patrous, Zeus, s. Zeus.
Pax, T. des Zeus, s. Irene, I, 3, 1.
Pedias, T. des Menys, III, 14, 5.
Pegasus, Flügelpferd, Sprößling des Poseidon von der Medusa, II, 3, 2. 4, 2.
Pelagon, S. des Asopus, III, 12, 6.
Pelagon, aus Phocis, III, 4, 1.
Pelasger, I, 9, 18. II, 1, 1.
Pelasgiotis, Theil Thessaliens, II, 4, 4.
Pelasgus, S. des Zeus, II, 1, 1. III, 8, 1.
Peleus, Phthiote, S. des Aeacus, I, 8, 2. 9, 16. III, 12, 6. 13, 1. 3. 4. 5. 6. 8.
Pelia, T. des Pylas, III, 15, 5.
Pelias, S. des Poseidon, I, 9, 8. 10. 15. 16. 27. III, 9, 2. 13, 3.
Pelion, Berg, II, 5, 4. III, 13, 3. 5.
Pelopia, Mutter des Cycnus, II, 7, 7.
Pelopia, T. des Amphion, III, 15, 6.
Pelopia, T. des Pelias, I. 9, 10.
Peloponnesier, II, 8, 2.
Peloponnesus, II, 1, 1. 2. 8, 2.

Pelops, Elier, II, 4, 5. 6. 5, 1. 7, 2. III, 5, 5. 12, 6. 7. 15, 7.
Pelor, einer der übriggebliebenen Sparten, III, 4, 1.
Peneleos, S. des Leïtus, III, 10, 8.
Peneleos, S. des Hippalmus, I, 9, 16.
Penelope, T. des Icarius, III, 10, 6. 9.
Peneus, Fluß in Elis, II, 5, 5.
Pentheus, S. des Echion, III, 5, 2.
* Pephredo, T. des Phorcus, II, 4, 2.
Perdix, Schwester des Dädalus, III, 15, 9.
Pereus, S. des Elatus, III, 9, 1.
Periapis, T. des Pheres, III, 13, 8.
Periböa, T. des Alcathus, III, 12, 7.
Periböa, T. des Hipponous, I, 8, 4.
Periböa, Najade, III, 10, 6.
Periböa, Gattin des Polybus, III, 5, 7.
Periclymenus, S. des Neleus, I, 9, 9. 16. II, 7, 3. III, 6, 8.
Perieres, des Aeolus oder Cynortas S., I, 7, 3. 9, 5. III, 10, 3. 4. 13, 1. II, 4, 5.
Perieres, Wagenlenker des Menöceus, II, 4, 11.
Perileos, S. des Icarius, III, 10, 6.
Perimede, T. des Aeolus, I, 7, 3.
Perimede, Gattin des Licymnius, II, 4, 6.
Perimedes, S. des Eurystheus, II, 8, 1.
Periphas, S. des Aegyptus, II, 1, 5.
Periphetes (Corynetes, Keulenträger genannt), S. des Hephästus, III, 16, 1.
Perseïs, Gattin des Helius, I, 9, 1. III, 1, 2.
Persephone (Proserpina), T. des Zeus, I, 3, 1. 5, 1. 3. 9, 15. III, 14, 4. (Sie heißt vorzugsweise Core, die Jungfrau.)
Perses, S. des Crius, I, 2, 2. 4.
Perses, Bruder des Aeëtes, I, 9, 28.
Perses, S. des Perseus, II, 4, 5.
Perseus, S. des Zeus, II, 4, 1 — 5. I, 9, 5. III, 10, 3.
Perseus, S. des Nestor, I, 9, 9.
Persische Könige von Perses abstammend, II, 4, 5.

Peteüs, Vater des Menestheus, III, 10, 8.
Peucetius, S. des Lycaon, III, 8, 1.
Phäacen, Einwohner der Insel Cercyra, I, 9, 25.
Phädimus, S. des Amphion, III, 5. 6.
Phädra, T. des Minos, III, 1, 2.
Phaëthon, S. des Tithonus, III, 14, 3.
Phalias, S. des Heracles, II, 7, 8.
Phantes, S. des Aegyptus, II, 1, 5.
Phanus, S. des Dionysus, I, 9, 16.
Pharnace, T. des Megessares, III, 14, 3.
Pharte, T. des Danaus, II, 1, 5.
Phasis, Fluß in Colchis, I, 9, 23.
Phassus, S. des Lycaon, III, 8, 1.
Phegeus, König in Psophis, III, 7, 5. 6.
Pheneus, S. des Melas, I, 8, 5.
Pharä, in Thessalien, I, 9, 14. III, 10, 4.
Pheres, S. des Cretheus, I, 9, 11. 14. 8, 2. III, 10, 4. 13, 8.
Pheres, S. des Jason, I, 9, 28.
Pherusa, Nereïde, I, 2, 7.
Phicëus, Berg in Böotien, III, 5, 8.
Philämon, S. des Priamus, III, 12, 5.
Philammon, I, 3, 3.
Philoctetes, S. des Pöas, III, 10, 8. 12, 6.
Philodamia, s. Hippodamia.
Philodice, T. des Inachus, III, 10, 3.
Philolaus, S. des Minos, III, 1, 2. II, 5, 9.
Philomache, T. des Amphion, I, 9, 10.
Philomela, T. des Pandion, III, 14, 8.
Philonoë, T. des Jobates, II, 3, 2.
Philonoë, T. des Tyndareus, III, 10, 6.
Philonomus, S. des Electryon, II, 4, 5.
Philyra, Gattin des Nauplius, II, 1, 5.
Phineus, T. des Agenor oder Poseidon, I, 9, 21. 22. III, 15, 3.
Phineus, S. des Belus, II, 1, 4. 4, 3.
Phineus, S. des Lycaon, III, 8, 1.
Phlegrä, Sitz der Giganten, I, 6, 1. II, 7, 2.

Phlegyas, Thessalier, Vater der Coronis, III, 10, 3.
Phlegyas, S. des Ares, III, 5, 5.
Phocis, I, 9, 4. III, 5, 7. 14, 8.
Phocus, S. des Aeacus, III, 12, 6.
Phöbe, Hamadryade, II, 1, 5.
Phöbe, T. des Leucippus, III, 10, 3. 11, 2.
Phöbe, T. des Uranus, I, 1, 3. 2, 2.
Phönicien, III, 1, 1.
Phönix, S. des Agenor, III, 1, 1.
Phönix, Vater des Adonis, III, 14, 4.
Phönix, S. des Amyntor, III, 13, 8.
Pholoë, II, 5, 4. Wohnsitz des
Pholus, Centaure, S. des Silanus, II, 5, 4.
Phorbas, Vater des Augeas, II, 5, 5.
Phorbus, Vater der Pronoë, I, 7, 7.
Phorciden, Töchter des Phorcus, I, 2, 6. II, 4, 2.
Phorcus, S. des Pontus, I, 2, 6.
Phoroneus, S. des Inachus, II, 1, 1. 2. I, 7, 6.
Phrasimus, Vater der Praxithea, III, 15, 1.
Phrasius, ein Cyprischer Seher, II, 5, 11.
Phrixus, S. des Athamas, I, 9, 1. 21.
Phrontis, S. des Phrixus. I, 9, 1.
Phrygia, III, 12, 3.
Phthia, Beischläferin des Amyntor, III, 13, 8.
Phthia, T. des Amphion, III, 5, 6.
Phthia, Apolls Geliebte, I, 7, 6.
Phthia, Theil Thessaliens, I, 7, 2. III, 13, 1.
Phthiotis, s. den vor. Art.
Phthius, S. des Lycaon, III, 8, 1.
Phylace, Königssitz des Iphicles, I, 9, 12.
Phylacus, S. des Deïon, I, 9, 4. 12.
Phylas, König in Ephyra, der Stadt der Thesproter, II, 7, 6. 7, 8.
Phylas, S. des Antiochus, II, 8, 3.
Phyleïs, T. des Thespius, II, 7, 8.
Phyleus, S. des Augeas, II, 5, 5. 7, 2.
Physius, S. des Lycaon, III, 8, 1.

Piëria, I, 3, 2. III, 10, 2.
Piëria, T. des Danaus, II, 1, 5.
Piëris, (Teridaë) Beischläferin des Menelaus, III, 11, 1.
Piërus, S. des Magnes, I, 3, 3.
Pione, Nereïde, I, 2, 7.
Piranthus, S. des Argus, II, 1, 2. eine andere, in der Uebersetzung aufgenommene Leseart ist
Piras.
Piren, Vater der Io, II, 1, 3.
Piren, der von Bellerophontes getödtet wird, II, 3, 1.
Pirene, T. des Danaus, II, 1, 5.
Pirithous, S. des Ixion, (Pirithus) I, 8, 2. II, 5, 12. III, 10, 8.
Pisa, II, 6, 3.
Pisidice, T. des Aeolus, I, 7, 3.
Pisidice, T. des Nestor, I, 9, 9.
Pisidice, T. des Pelias, I, 9, 10.
Pisistratus, S. des Nestor, I, 9, 9.
Pisus, S. des Aphareus, III, 10, 3.
Pittheus, S. des Pelops, III, 15, 7.
Pityocamptes (Fichtenbeuger). So heißt Sinis, III, 16, 2.
Placia, T. des Atreus oder Leucippus, III, 12, 3.
Planctische Felsen, I, 9, 25.
Platäeer, III, 5, 8.
Platon, S. des Lycaon, III, 8, 1.
Pleïaden, Töchter der Pleïone und des Atlas, III, 10, 1.
Pleïone, T. des Oceanus, III, 10, 1.
Pleuron, S. des Aetolus, I, 7, 7.
Pleraure, Nereïde, I, 2, 7.
Plexippus, S. des Thestius, I, 7, 10. 8, 3.
Plexippus, S. des Phineus, III, 15, 3.
Plisthenes, Gatte der Aërope, III, 2, 2.
Pluto (späterer Name für Hades, wo man nachsehe), S. des Cronus, I, 1, 5. 2, 1. 5, 1. 3. II, 5, 12.
Podalirius, S. des Asclepius, III, 10, 8.
Podarce, T. des Danaus, II, 1, 5.
Podarces, S. des Iphiclus, I, 9, 12.

Podarces, S. des Laomedon, II, 6, 4. (wird nachher Priamus genannt, s. d. Art.)
Pöas, S. des Thaumacus, I, 9, 16. 26. II, 7, 7. III, 10, 8.
Polichus, S. des Lycaon, III, 8, 1.
Polites, S. des Priamus, III, 12, 5.
Pollux, s. Polydeuces. Dioscuren.
Poltys, König in Aenus, II, 5, 9.
Polybotes, Gigante, I, 6, 2.
Polybus, König in Corinth, Gatte der Periböa, III, 5, 7.
Polycaste, T. des Nestor, I, 9, 9.
Polyctor, S. des Aegyptus, II, 1, 5.
Polydectes, König in Seriphus, I, 9, 6. II, 4, 2. 3.
Polydeuces (Pollux), I, 8, 2. 9, 16. 20. III, 10, 7. 11, 2. (vergl. Castor und Dioscuren.)
Polydora, T. des Perieres, III, 13, 4.
Polydora, T. des Peleus, III, 13, 1.
Polydorus, S. des Cadmus, III, 4, 2. 5, 5.
Polydorus, S. des Priamus, III, 12, 5.
Polygonus, S. des Proteus, II, 5, 9.
Polyhymnia, Muse (Polymnia), I, 3, 1.
Polyïdus, S. des Cöranus, III, 3, 1. 2.
Polylaus, S. des Heracles, II, 7, 8.
Polymede, Autolycus T., I, 9, 16.
Polymedon, S. des Priamus, III, 12, 5.
Polymele, T. des Peleus, III, 13, 8.
Polymnia, (Polyhymnia) Muse, I, 3, 1.
Polynices, S. des Oedipus, III, 5, 8. 9. 6, 1. 2. 3. 4. 5. 6. 8.
Polynoë, Nereïde, I, 2, 7.
Polypemon, Vater des Sinis, III, 16, 2.
Polyphemus, S. des Elatus, I, 9, 16. 19.
Polyphontes, Herold des Lajus, III, 5, 7.
Polyphontes, Heraclide, II, 8, 5.
Polypötes, S. des Apoll, I, 7, 6.
Polypötes, S. des Pirithous, III, 10, 8.
Polyxene, T. des Priamus, III, 12, 5.
Polyxenus, S. des Agasthenes, III, 10, 8.

Polyxenus, König der Eläer, II, 4, 6.
* Polyxo, Najade, II, 1, 5.
* Polyxo, Gattin des Nycteus, III, 10, 1.
Pontomedusa, Nereïde, I, 2, 7.
Pontus, mit seiner Nachkommenschaft, I, 2, 6.
Porphyrion, Gigante, I, 6, 1. 2.
Porthaon, I, 7, 7. 10.
Portheus, S. des Lycaon, III, 8, 1.
Poseidon, S. des Cronus (Neptun), I, 1, 5. 2, 1. 4, 6. 6, 2. 7, 4. 9, 8. 9. 20. II, 1, 4. 5. vergl. III, 1, 1. — II, 4, 3. 5. 5, 4. 9. 10. III, 1, 3. 4. 6, 8. 10, 1. 3. 12, 6. 7. 13, 5. 14, 1. 2. 15, 1. 4. 5. 7.
Potamon, S. des Aegyptus, II, 1, 5.
Praxithea, T. des Thespius, II, 7, 8.
Praxithea, T. des Phrasimus, III, 15, 1.
Priamus, S. des Laomedon, König von Troja (hieß früher Podarces II, 6, 4.), III, 12, 3. 5.
Procles, S. des Aristodemus, II, 8, 2.
Procne, T. des Pandion, III, 14, 8.
Procris, T. des Erechtheus, I, 9, 4. II, 4, 7. III, 15, 1.
Procris, T. des Thespius, II, 7, 8.
Prötisches Thor von Theben, III, 6, 6.
Prötiden, Töchter des Prötus, II, 2, 2.
Prötus, S. des Abas, II, 2, 2. 3, 1. 4, 1. III, 9, 1.
Promachus, S. des Aeson, I, 9, 27.
Promachus, S. des Parthenopäus, I, 9, 13. III, 7, 2.
Prometheus, S. des Japetus, I, 2, 3. 3, 6. 7, 1. 2. II, 5, 4. 11. III, 13, 5.
Pronax, S. des Talaus, I, 9, 13.
Pronoë, T. des Phorbus, I, 7, 7.
Pronous, S. des Phegeus, III, 7, 5. 6.
Proserpina, s. Persephone.
Protesilaus, S. des Iphiclus, III, 10, 8.
Proteus, König in Aegypten, III, 5, 1.
Proteus, S. des Aegyptus, II, 1, 5.
Prothous, S. des Agrius, I, 8, 6.

Prothous, S. des Lycaon, III, 8, 1.
*Proto, Nereïde, I, 2, 7.
Protogenia, T. des Calydon, I, 7, 7.
Protogenia, T. des Deucalion, I, 7, 2.
Psamathe, Nereïde, I, 2, 7. III, 12, 6.
Psophidier, III, 7, 6.
Psophis, II, 5, 4. III, 7, 5.
Pteleon, (der sich mit Procris, der Gattin des Cephalus, einließ), III, 15, 1.
Pterelaus, S. des Taphius, II, 4, 5. 6. 7.
Ptous, S. des Athamas, I, 9, 2.
Pygmalion, König auf Cyprus, III, 14, 3.
Pylaon, S. des Neleus, I, 9, 9.
Pylarge, T. des Danaus, II, 1, 5.
Pylas, König in Megara, III, 15, 5.
*Pylo, T. des Thespius, II, 7, 8.
Pylus, S. des Ares, I, 7, 7.
Pylus, Stadt, I, 9, 9. 11. II, 7, 3. III, 10, 2. Ein anderes Pylus, von Pylus erbaut, III, 15, 5.
Pyramus, Fluß in Cilicien, III, 1, 1.
Pyrene, Mutter des Cycnus, II, 5, 11.
Pyrippe, T. des Thespius, II, 7, 8.
Pyrrha, T. des Epimetheus, I, 7, 2.
Pyrrhus, s. Neoptolemus.
Pythia, Priesterin des Apoll in Delphi, II, 4, 12. 6, 2. III, 15, 6.
Python, Drache, Wächter des Delphischen Orakels, I, 4, 1.

R.

Rhadamanthys (—nthus), S. des Zeus, III, 1, 1. 2. II, 4, 9. 11.
Rhadius, S. des Neleus, I, 9, 9.
Rhea (heißt auch: große Mutter und Cybele) Titanide, T. des Uranus, I, 1, 3. 5. 6. 7. III, 5, 1. 12, 6.
Rhegium, in Italien, II, 5, 10.
Rhesus, S. des Strymon, I, 3, 4.

Rherenor, Vater der Chalciope, III, 15, 6.
Rhode, T. des Danaus, II, 1, 5.
Rhode, T. des Poseidon, I, 4, 6.
Rhodia, T. des Danaus, II, 1, 5.
Rhodier, II, 5, 11.
Rhodischer Hafen: Thermydrä, II, 5, 11.
Rhodus, III, 1, 1.
Rhöcus, Centaure, III, 9, 2.

S.

Salamis, T. des Asopus, III, 12, 7.
Salamis, unter Cychreus und Telamon, III, 12, 7.
Salmoneus, S. des Aeolus, I, 7, 3. 9, 7. 8.
Salmydessus, Stadt in Thracien, I, 9, 21.
Samothrace, erster Sitz des Dardanus, III, 12, 1.
Sandacus, S. des Astynous, III, 14, 3.
Sangarius, Fluß, Vater der Hecabe, III, 12, 5.
Sao, Nereïde, I, 2, 7.
Sarapis, Name des vergötterten Apis, II, 1, 1.
Sardo, Insel (Sardinien), II, 7, 6.
Sardonisches Meer, I, 9, 24.
Sarpedon, S. des Poseidon, II, 5, 9.
Sarpedon, S. des Zeus, III, 1, 1. 2.
Saturnus, s. Cronus.
Satyren, Begleiter des Dionysus, III, 5, 1.
Satyrus, II, 1, 2. 4.
Scäa, T. des Danaus, II, 1, 5.
Scäus, S. des Hippocoon, III, 10, 5.
Scamander, Vater des Teucrus, III, 12, 1. der Calirrhoë, III, 12, 2. der Strymo, III, 12, 3.
Schedius, S. des Epistrophus, III, 10, 8.
Schöneus, S. des Athamas, I, 9, 2.
Schöneus, Vater der Atalante, I, 8, 2. 9, 16. III, 9, 2.
Scironische Felsen, II, 8, 1.
Scylla, I, 9, 25.
Scylla, T. des Nisus, III, 15, 8.

Scyrius, Vater des Aegeus, III, 15, 5.
Scythia, II, 1, 3.
Seïs, s. Neïs.
Selene (Luna), T. des Hyperion, I, 2, 2. 6, 1. 7, 5.
Semele, T. des Cadmus, III, 4, 2. 3. 5, 3.
Seriphus, Insel, II, 4, 1. 2.
Sicilien, Insel. I, 6, 2. II, 5, 10.
Sicyon, III, 5, 5.
Side, Gattin des Orion, I, 4, 3.
* Sidero, Stiefmutter der Tyro, I, 9, 8.
Sigeum, I, 9, 1. (Vorgebirge.)
Simoïs, Vater der Asyoche und Hieromneme, III, 12, 2.
Sinis, S. des Polypemon, mit dem Beinamen Pityocamptes, (Fichtenbeuger), III, 16, 2.
Sipylus, Stadt, III, 5, 6.
Sipylus, S. des Amphion, III, 5, 6.
Sirenen, Töchter des Achelous, I, 3, 4. 7, 10. I, 9, 25.
Sisyphus, S. des Aeolus, I, 7, 3. 9, 3. III, 4, 3. 12, 6.
Smyrna (Myrrha), III. 14, 4.
Socleus, S. des Lycaon, III, 8, 1.
Sol, s. Helius.
Solymer, II, 3, 2.
Sparta, s. Lacedämon.
Sparte, T. des Eurotas, III, 10, 3.
Sparter, aus den von Cadmus gesäeten Drachenzähnen entstandne Männer, III, 4, 1.
Spartus, Hund des Actäus, III, 4, 4.
Sperchëus, Fluß, Vater des Menesthius, III, 13, 4.
Sphinx, Sprößling des Typhon, III, 5, 8.
* Spio, Nereïde, I, 2, 7.
Staphylus, S. des Dionysus, I, 9, 16.
Sternops, S. des Melas, I, 8, 5.
Sterope, T. des Acastus, III, 13, 3.
Sterope, T. des Atlas, eine der Pleïaden, III, 10, 1.
Sterope, T. des Cepheus, II, 7, 3.
Sterope, T. des Pleuron, I, 7, 7.

Sterope, T. des Porthaon, I, 7, 10.
Steropes, Cyclope, (den Andere Asteropes nennen), I, 1, 2.
Stheneböa, T. des Jobates oder Amphianax, II, 2, 1. 2. 3, 1. III, 9, 1.
Sthenele, T. des Acastus, III, 13, 8.
Sthenele, T. des Danaus, II, 1, 5.
Sthenelus, S. des Aegyptus, II, 1, 5.
Sthenelus, S. des Capaneus, III, 7, 2. 10, 8.
Sthenelus, S. des Androgeos, II, 5, 9.
Sthenelus, S. des Melas, I, 8, 5.
Sthenelus, S. des Perseus, II, 4, 5. 6.
Stheno, Gorgone, II, 4, 2.
Stratichus, S. des Nestor, I, 9, 9.
Stratobates, S. des Electryon, II, 4, 5.
Stratonice, T. des Pleuron, I, 7, 7.
Stratonice, T. des Thespius, II, 7, 8.
Strophadische Inseln, I, 9, 21.
Strymo, T. des Scamandrus, III, 12, 3.
Strymon, Fluß in Thrazien, Vater des Rhesus, I, 3, 4. II, 1, 2. 5, 10. III, 5, 1.
Stygne, T. des Danaus, II, 1, 5.
Stymphalis, Sumpf in Arcadien, II, 5, 6.
Stymphalische Vögel, II, 5, 6.
Stymphalus, S. des Elatus, II, 7, 8. III, 9, 1. 12, 6.
Stymphalus, S. des Lycaon, III, 8, 1.
Stymphalus, Stadt in Arcadien, II, 5, 6.
Styx, T. des Oceanus, I, 2, 2. 5. 3, 1.
Sylea, T. des Corinthus, III, 16, 2.
Syleus, Vater der Xenodice, II, 6, 3.
Symplegaden, I, 9, 22.
Syria, II, 1, 3. III, 5, 1. 14, 3.
Syria, III, 5, 5. verdorbene Leseart für Hyria, wo man nachsehe.

T.

Tänarus, Stadt in Laconica (mit dem Eingang zur Unterwelt.)
Talaus, S. des Bias, I, 9, 13. III, 6, 1. 3.

Talos, Wächter Cretas, I, 9, 26.
Talos, S. der Perdix, III, 15, 9.
Tantalus, König in Sipylus, Vater der Niobe, III, 5, 6.
Tantalus, S. des Amphion von der Niobe, III, 5, 6.
Taphier, II, 4, 6.
Taphius, S. des Poseidon, II, 4, 5.
Taphus, Insel, II, 4, 5. 7.
Tartarus vergl. Hades, I, 1, 2. Vater des Typhon von der Ge, I, 6, 3. und der Echidna, II, 1, 2.
Tartessus, Stadt Iberiens, II, 5, 10.
Taurus, S. des Neleus, I, 9, 9.
Taygete, T. des Atlas, eine der Pleïaden, III, 10, 1. 3.
Tebrus, S. des Hippocoon, III, 10, 5.
Tegea, Stadt, II, 7, 3.
Tegyrius, König der Thrazier, III, 15, 4.
Telamon, von Salamin, S. des Aeacus oder Actäus, I, 8, 2. 9, 16. II, 6, 4. III, 10, 8. 12, 6. 7.
Telchin, II, 1, 1. 2.
Teleboas, S. des Lycaon, III, 8, 1.
Teleboer (Namensableitung), II, 4, 5.
Telegonus, König in Aegypten, II, 1, 3.
Telegonus, S. des Proteus, II, 5, 9.
Teleon, Vater des Butes, I, 9, 16.
Telephassa, Gattin des Agenor, III, 1, 1. 4, 1.
Telephus-Altar, I, 8, 6.
Telephus, S. des Heracles, II, 7, 4. 8. III, 9, 1.
Teles, S. des Heracles, II, 7, 8.
Telestas, S. des Priamus, III, 12, 5.
Teleutagoras, S. des Heracles, II, 7, 8.
Tellus, s. Ge.
Temenus, Heraclide, II, 8, 2. 3. 4. 5.
Tenus, Insel, III, 15, 2.
Tereus, S. des Ares, III, 14, 8.
Teridaë, Beischläferin des Menelaus, III, 11, 1.
Terpsichore, Muse, I, 3, 1.
Terpsicrate, T. des Thespius, II, 7, 8.

Tethys, Titanide, Gattin des Oceanus, I, 1, 3. 2, 2. II, 1, 1. III, 12, 6.
Teucrer, III, 12, 1.
Teucrus, S. des Scamandrus, III, 12, 1.
Teutamias, König der Larissäer, II, 4, 4.
Teuthras, (in Mysien, III, 9, 1.) König in Teuthrania, II, 7, 4. III, 9, 1.
Thalia, Charitin (Grazie), I, 3, 1.
Thalia, Muse, I, 3, 1. 4.
Thalpius, S. des Eurytus, III, 10, 8.
Thamyris, S. des Philammon, I, 3, 3.
Thasus, Stadt in Thrazien, III, 1, 1.
Thasus, Insel, II, 5, 9.
Thasus, S. des Poseidon oder Cilix, III, 1, 1.
Thaumacus, Vater des Pöas, I, 9, 16.
Thaumas, S. des Pontus, I, 2, 6.
* Theano, T. des Danaus, II, 1, 5.
Thebaner, III, 6, 7. 7, 3. 4.
Thebanische Weiber, III, 5, 2.
Thebe, Gattin des Zethus, III, 5, 6.
Theben, Stadt, III, 4, 1. 5, 2 — 9. 6, 1 — 3. 5 — 8. 7, 1 — 5. II, 4, 6 — 9. 11.
Thelxion, II, 1, 1. 2.
Themis, T. des Uranus, I, 3, 1. 4, 1. II, 5, 11. III, 13, 5.
Themis, T. des Ilus II, Gattin des Capys, III, 12, 2.
Themiscyra, II, 5, 9.
*Themisto, T. des Hypseus, I, 9, 2.
Theodamas, s. Thiodamas.
Therimachus, S. des Heracles, II, 7, 8. 4, 11. 12.
Thermodon, Fluß, I, 9, 23. II, 5, 9.
Thermydrä, Hafen von Rhodus, II, 5, 11.
Thersandrus, S. des Polynices, III, 7, 2.
Thersites, S. des Agrius, I, 8, 6.
Theseus, S. des Aegeus, I, 8, 2. 9, 16. II, 5, 12. 6, 3. III, 5, 9. 7, 1. 10, 7. 16, 1. 2.
Thesmophorien, Fest. I, 5, 1.

Thespiaden, die Söhne des Heracles von den fünfzig Töchtern des Thespius, II, 7, 8. 6. vergl. Thestiaden.
Thespius, König der Thespier (bisweilen auch, wiewohl unrichtig, Thestius geschrieben), II, 4, 9. 10, 12.
Thesproter, II, 7, 6. III, 7, 5.
Thesprotus, S. des Lycaon, III, 8, 1.
Thessalia, I, 9, 7. 10. 7, 2.
Thessalische Ansiedelung Elis, I, 7, 5.
Thestalus, S. des Heracles, II, 7, 8.
Thestiaden, fünfzig Töchter des Thespius (Thestius), II, 4, 10. 7, 8.
Thestiaden, Söhne des Thestius, I, 8, 2. 3.
Thestius, (König in Aetolien), S. des Ares, I, 7, 7. 9, 16. III, 10, 5.
Thestius, (König der Thespier), s. Thespius.
Thetis, Nereïde, I, 2, 7. 3, 5. 9, 25. III, 5, 1. 13, 5. 6. 8.
Thettalus, S. des Heracles, II, 7, 8.
Thia, Titanide, Gattin des Hyperion, I, 1, 3. 2, 2.
Thias, König in Assyrien, III, 14, 4.
Thiodamas (Dryoper), Vater des Hylas, I, 9, 19. II, 7, 7.
Thoas, S. des Icarius, III, 10, 6.
Thoas (von Lemnus), I, 9, 17. III, 6, 4.
Thoon, Gigante, I, 6, 2.
Thoricum, II, 4, 7.
Thrasymedes, S. des Nestor, I, 9, 9.
Thrazier, III, 14, 8. 15, 4.
Thrazien, III, 1, 1.
Threpsippas, S. des Heracles, II, 7, 8.
Thriasische Ebene in Attica, III, 14, 1.
Thyestes, S. des Pelops, II, 4, 6.
Thymbris, Mutter des Pan, I, 4, 1.
Thyone, Name der vergötterten Semele, III, 5, 3.
Thyreus, S. des Oeneus, I, 8, 1.
Tigasis, S. des Heracles, II, 7, 8.
Tigres, Fluß, nachher Harpys, I, 9, 21.
Tilphussa, Quelle in Böotien, III, 7, 3.

Timandra, T. des Tyndareus, III, 10, 6.
Tiphys, S. des Hagnius, I, 9, 16. 23.
Tiphysa, T. des Thespius, II, 7, 8.
Tiresias, S. des Eueres, II, 4, 8. III, 6, 7. 7, 3. 4.
Tiryns, Stadt, II, 2, 1. 4, 4. 6.
Tisamenus, S. des Orestes, König der Peloponnesier, II, 8, 2. 3.
Tisiphone, Erinnye, I, 1, 4.
Tisiphone, T. des Alcmäon, III, 7, 7.
Titanas, S. des Lycaon, III, 8, 1.
Titanen, (möglicherweise Titanier, aus der Sicyonischen Stadt Titanis. Heyne) tödten den Temenus, II, 8, 5.
Titanen, Söhne des Uranus, I, 1, 3—5. 2, 1. 2—4.
Titaniden, Töchter des Uranus, I, 1, 3.
Titanomachie, Titanenkampf, I, 2, 3.
Tithonus, S. des Laomedon, II, 5, 11. III, 12, 3. 4. 14, 3.
Tityus, S. des Zeus, I, 4, 1.
Tlepolemus, S. des Heracles, II, 7, 6. 8. 8, 2.
Tmolus, Gatte der Omphale, II, 6, 3.
Tomi, Stadt (mit Namensableitung), I, 9, 24.
Torone, Sitz des Polygonus und Telegonus, II, 5, 9.
Toreus, S. des Oeneus, I, 8, 1.
Toxicrate, T. des Thespius, II, 7, 8.
Trachin, Sitz des Ceyx, II, 7, 6. 7.
Trachinier, II, 7, 7.
Trapezus, (mit Namensableitung), III, 8, 1.
Trinacia, Insel des Helius, I, 9, 25.
Triops, S. des Poseidon, I, 7, 4.
Triptolemus, S. des Celeus, I, 5, 2.
Triton, S. des Poseidon, I, 4, 6. Eins mit
Triton, Fluß, I, 3, 6. III, 12, 3.
Trözen, II, 5, 12. 6, 3. III, 15, 7.
Troja, II, 5, 9. 6, 4. 7, 1. III, 12, 1. 2.
Troïlus, S. des Priamus, III, 12, 5.
Tros, S. des Erichthonius, König in Troja, III, 12, 2.
Tydeus, S. des Oeneus, I, 8, 5. III, 6, 1. 3. 4. 5. 6. 8. 7, 2. 10, 8.

Tyndareos, S. des Perieres oder Oebalus, I, 9, 5. III, 10, 3. II, 7, 3. III, 10, 4. 5. 6. 7. 9. 11, 2.
Typhon, S. des Tartarus und der Ge, I, 6, 3. II, 3, 1. 5, 1. 10. 11. III, 5, 8.
Tyrannus, S. des Pterelaus, II, 4, 5.
Tyria, Gattin des Aegyptus, II, 1, 5. (schwerlich Eigenname.)
*Tyro, T. des Salmoneus, I, 9, 8. 11.
Tyrrhenische Seeräuber, III, 5, 3.

U.

Udäus, einer der fünf übriggebliebenen Sparter, III, 4, 1. 6, 7.
Ulysses, s. Odysseus.
Urania, Muse, I, 3, 1.
Uranus (Cölus), I, 1, 1 — 5.

V.

Venus, T. des Zeus, s. Aphrodite.
Vesta, s. Hestia.
Vulcanus, s. Hephästus.

W.

Winde (Anemi), Söhne des Asträus, I, 2, 4.

X.

Xanthippe, T. des Dorus, I, 7, 7.
Xanthippus, S. des Melas, I, 8, 5.
Xanthis, T. des Thespius, II, 7, 8.
Xanthus, unsterbliches Pferd, III, 13, 5.
Xenodamus, S. des Menelaus, III, 11, 1.
Xenodice, T. des Minos, III, 1, 2.
Xenodice, T. des Syleus, II, 6, 3.
Xuthus, S. des Hellen, I, 7, 3.

Z.

Zelus, T. des Pellas von der Styx, I, 2, 4.
Zetes, S. des Boreas, I, 9, 16. 21. III, 15, 2.

Zethus, S. des Zeus, III, 5, 5. 6. 10, 1.
Zeus (Jupiter), S. des Cronus, I, 2, 6. 7. 2, 1. 3, 1. 6. 4, 1. 5, 1. 3. 6, 1. 2. 3. 7, 2. 9, 7. 24. II, 1, 1. 3. 4, 1. 5. 8. 6, 2. 7, 1. 7. III, 1, 1. 2. 4, 2 — 4. 5, 5. 6, 7. 8. 7, 6. 8, 1. 2. 9, 2. 10, 2. 3. 4. 7. 11, 2. 12, 1. 2. 6. 13, 5. 14, 1. 4.
Zeus, Atabyrius, III, 2, 1.
Zeus, Cenäus, II, 7, 7.
Zeus, Patrous, II, 8, 4.
Zeus, Soter, II, 5, 1.
Zeus, Phyxius, I, 7, 2. 9, 1.
Zeuxippe, Schwester der Parthea, Gattin des Pandion, III, 14, 8.

Druckfehler.

S. 116. Z. 12. statt Schwester lies: Tochter.
— 123. — 8. in einigen Exemplaren statt Ormeius lies: Ormenium.

BAYERISCHE STAATS- BIBLIOTHEK MÜNCHEN

haumas — Electra,
T. des Oceanus T. 5.
nro. 1. a)

ris. b) Die Harpyien: Aello: Ocypete.
(vgl. I, 9, 21.) (Celäno).

...e k.

5) Ceto — Phorcus
(nro. 1.)

...einischer Schrift gedruckt.

II, 1, 2.

Tafel 2.

Pontus ‿ Ge.

1) Phorcus ‿ Ceto
(nro. 5.)

Phorciden:

a) die Gräen: Enyo. Pephredo. Dino.
b) die Gorgonen: II, 4, 2.
Euryale. Stheno.

2) T…

a) J…

und Ge. Ge.

265

Zeus. Phöbe ‿ Cöus.
…o. 6.) (Taf. 5. nro. 2.)

…s. Pallas. Polybotes.

…custaus II, 1, 3. 5) nach Einigen II, 5, 11.)
Antäus. (vrgl. Taf. 7.)

4) des Prometheus 5) die Sphinx III, 5, 8.
(oder am Caucasus,
II, 5, 11.

2…

…Ge.

Oceanus ‿ Tet
a) Die Ocean

b) Inachus u
c) Asopus (T
Als Ki

Na

Helius ‿ a
S. des Hyperion |

1) Aeëtes ‿ a) . . . . ‿ b

Chalciope ‿ Phrixus
T. 9b

Me
verm
α) mit
(T. 9
β) und

Me

4) Pasiphaë ‿ Minos (T. 11.)
mit dem Stiere
des Poseidon:
Asterius, Minotaurus
genannt.

5) A

Epi

N

Zeus, S. v

Seine Kinder:
1) von Here,

G 5a 6.) Nachkommen des Helius und Zeus.

Tafel 5a. (schließt sich an T. 5. nro. 3. an.)

...chkommen des Helius.

...) Perseïs I, 9, 1. ⁀ b) Rhode I, 4, 6.

...) Idyïa, Oceanide (T. 5.) nro. 1.) — 2) Perses I, 9, 28. — 3) Circe.

...dea, vermählt ... Jason (... b 2 Forts.) ... Aegeus (T. 18. Forts.) | ...dus. — Absyrtus, I, 9, 24.

...ugeas, (nach And. S. des Phorbas od. des Poseidon.)

...caste ⁀ Heracles. → Thettalus (T. 10d)

Phyleus. König in Elis → Meges II, 10, 8.

6) Actor ⁀ Molione → die Molioniden, nach Andern Söhne des Poseidon (II, 7, 2.) Eurytus und Cteatus

Eurytus → Thalpius.

Cteatus → Amphimachus III, 10, 8.

4) des Prometheus 5) die Sphinx III, 5, 8.

Tafel 6. (schließt sich an Taf. 5. nro. 6. an.)

...achkommen des Zeus.

...on Cronus und Rhea.

20) von Maja, der Pleïade, des Atlas T. (T. 13.) } : Hermes I mit Herse,
|
Cephalus

21) von Taÿgete, der Atlantide (T. 13.) } : Lacedämon

22) von Electra, der Atlantide (T. 13.) } : Jasion und T

23) von Callisto, T. des Lycaon (T. 12. u. Anm.) } : Arcas

24) von Leda, T. des Thestius (T. 6. u. T. 9 3te Forts. T. 14*b* nro. 4.)

25) von Aegina, des Asopus T. (T. 17.) } : Aeacus.

26) von Laodamia, des Bellerophontes T. (nach Homer, vergl. III, 1, 1.)

Ferner werden als Söhne des

Hellen, I, 7, 2. f. (S. des Deucalion)

II, 10, 2., dessen Söhne { Abderus, der Locrier II, 5, 8. / Eurytus I, 9, 16. / Autolycus ebendas.

T. des Cecrops

Anticlea ‿ Hephästus

(T. 18. 19.)

Periphetes III, 16, 1., s. nro. 1. *d*)

(T. 14.)

Auch mit Apemosyne, T. des Catreus, hatte Hermes Umgang (vrgl. (T. 11.)

Dardanus (T. 15.)

(T. 12.)

a }: (Castor). Polydeuces (T. 14.). Helene.

}: Sarpedon. (T. 11.)

Zeus von Einigen angegeben:

T. 8. Endymion, s. T. 9*a* nro. 5. (S. des Aethlius)

4) des Prometheus 5) die Sphinx III, 5, 8.

5

6

Nachkomm hten

Poseidon, S. des Cron *)

Seine Kinder:

1) von Amphitrite, des Oceanus T. (T. 5. nro. 1.) : Triton (des Rhode ‿ Hel Fortſ Benthesicym [S. der G

2) von Canace, T. des Aeolus. (T. 9a) : Opleus. Ner III, 1

3) von Iphimedia, T. des Triops, an Aloëus vermählt. ſ. nro. 2. : Ot (Taf (Aeospr

4) von Lybia, T. des Epaphus (T. 10.) : Agenor. T. 11. Lyoper T. 11

5) von Hippothoë, T. des Mestor [(T. 10c) : Proteus. deren Söhne Zeu 5. nro S. d n Eli

6) von Medusa, Gorgone, T. des Phorcus (T. 2. nro. 1.) : P II, rtſ.

7) von Lysianassa, T. des Epaphus (T. 10.) : Busiris II, | Amphidamas

T

n ‿ N

8) von Astypaläa: Eurypylus König der Coër | Chalciope ‿ Her | Thessalus

tolus

9) von Molione

2 | 5 (.) Nachkommen des Poseidon.

Tafel 7. (schließt sich an T. 5. nro. 6. an.)

II, nen des Poseidon.

T. us und der Rhea.

(

T. sen Tochter: Pallas III, 12, 3.).
tius, Hyperions S. (T. 5*a*).
te. (T. 18. Forts.)

Dareus. Epopeus. Aloëus‿Iphimedia. Triops
(T. 11 *b*) s. nro. 3.
Iphimedia an Aloëus vermählt.

us. Ephialtes.
T. loïden genannt) I, 7, 4.

Belus.
a T. 10*a*.

Caphius,
s. T. 10c lit. e)

egasus und Chrysaor.
3, 2. T. 2. nro. 1.

5, 11.

Be

T.

, II, 7, 1.

acles

T. 10

Ma
3
5a
S
ch k
) P
) Ia
(T
dea
mähl
Ja
b 2
Ac
dus
ug
cas
Th
(T
ac
Pr

Wewewewe
4) des Prometheus 5) die Sphinx III, 5, 8.
S

Stan

14) von Ch
T. des V
(T. 18.

15) von Bi

16) von Ty
des Sa
(T. 9b.

17) von D

18) von de

Tôchter

1) Perimede ‿ Achelous *)

Hippodamas. Orestes

Euryte ‿ Porthaon
(Taf. 9a. 1te Forts

2) Pisidice ‿ Myrmidon [S.
der C

Antiphus. Actor (I, 7, 3.)

Eurytion (I, 8, 2. III, 1

Antigone ‿ Peleus (Taf

3) Alcyone ‿ Ceyx, S. des Heosp

4) Canace ‿ Poseidon

Opleus. Nereus. Epope
(T. 11

5) Calyce ‿ Aëthlius, S. des Zeu
(T. 5. nro. 5. T. 6. nro

Endymion (nach And. S. d
Gründer von Eli
T. 9a 1te Forts.

T

Endymion ‿ N
Enkel des Aeolus
von dessen Tochter
Calyce I, 7, 5.

Aetolus

Tafel 9a.

... des Aeolus. (I, 7, 3.)

*) Von Achelous und Melpomene (T. 6.) oder Sterope, Tocht. des Porthaon (T. 9a 1te Forts.), stammen die Sirenen. Auch Callirrhoë, Gattin des Alcmäon, (T. 9b 3te Forts.) ist eine Tochter des Achelous.

d

...)

des Zeus von
Eurymedusa]

3, 1.)

17.)

...orus I, 7, 4.

...us.	Aloëus ‿ Iphimedia, T. des Triops (von ihr und Poseidon die Aloïden T. 7.)	Triops
b)		Iphimedia, mit Aloëus vermählt I, 7, 4.
...cas ... 11.)		

...es Zeus)
...s I, 7, 5.

...fel 9a 1te Forts. (schließt sich an Taf. 9a nro. 5. an.)

...ïs, Nymphe
oder
Iphianassa

Pronoë, des
Phorbus T.

T. 10d.

(Folded leaf edges in the left margin: 4) des Prometheus 5) die Sphinx III, 5, 8. ... Gaucasus ...)

3) Deïon ‿ Diomede, T. des Xuthus (T. 8.)

- Asteropea.
- Aenetus.
- Actor ‿ Aegina, des Asopus T. (T. 17.)
  - Menötius ‿ Sthenele T. des Acastus T. 9b 1te Fortſ. oder Periapis oder Polymele, T. des Peleus (T. 17.) III, 13, 8.
    - Patroclus.
- Phylacus.
  - Iphiclus I, 9, 12.
    - Podarces.
    - Protesilau III, 10, 8.

Tafel 9b.

Söhne des Aeolus.

1) Athamas (I, 9, 1. 2.)
deßen Gattinnen: ‿ a) Nephele ‿ b) Ino (Leucothea) T. des Cadmus (T. 11a)

Kinder der Nephele: Chalciope ‿ Phrixus. Helle.
(Chalciope: T. des Aeëtes (T. 5a))

Kinder des Phrixus und der Chalciope: Argus. Melas. Phrontis. Cytisorus.

Kinder der Ino: Learchus. Melicertes (Palämon)

Leucon.

2) Sisyphus ‿ Merope, T. des Atlas (T. 5. und 13.)

Glaucus ‿ Eurymede.

Philonoë ‿ Bellerophontes. Deliades II, 3, 1. (oder Piren oder Alcimenes.)
(Philonoë: T. des Jobates II, 3, 2.)

[Laodamia ‿ Zeus
Sarpedon] nach Homer, vergl. III, 1, 1. (T. 11.)

Taf. 18.)

Mermerus. Pheres.

γ) Glauce, T. des Creon, Königs von Corinth.

8) Cercaphus (S. des Aeolus

Ormenus, Gründer der Stad

Amyntor II, 7, 7.

Phönix, König der Doloper III, 13, 8. (nach Einigen Vater der Europe.) vrgl. Taf. 11.

Evämon.

Eurypylu III, 10, 8

Tafel 9b 2te Fortſ.

Söhne des Aeolus

(derſelben Söhne von Poseidon mit ihren Nachkomme[n])

7) Cretheus, in Jolcus, I, 9, 11 — 13. ⌣ Tyro, T. des Salmoneus (ſ. d. vor. Taf.)

a) Aeſon, I, 9, 16. ⌣ Polymede, T. des Autolycus

- Jaſon mit ſeinen Gattinnen
  - ⌣ α) Hypsipyle, T. des Thoas, Königs auf Lemnus.
    - Evenus. Nebrophonus I, 9, 27.
  - ⌣ β) Medea, T. des Aeëtes. (Taf. 5a und [...])
- Promachus I, 9, 27.

b) Amythaon, in Pylus ⌣ Idomene, T. des Pheres ſ. die 3te Fortſ.

- Idomene. (ſ. Amythaon folg. Seite.)
- Admetus ⌣ Alcestis. T. des Pelias (T. 9b 1te Fortſ.)
  - Eumelus III, 10, 8.

Geschlech[t]

Oce[anus]

In[achus]

Laodice ‿ Phor[oneus]
Nymphe

Apis (nach seinem Tode: Sarapis.) N[iobe]

Evadne ‿ Arg[us]
T. des Strymon
und der Neära.

Jasus. Piras. (Piranthus)

Agenor.

Argus II, Panoptes ‿ Ismene, T. des Asopus (Taf. 17
*)

Jo **) ‿ Telegonus, Köni[g]
(Isis bei den Aegyptiern)
von Zeus

Epaphus ‿ Memphis.
T. des Nil[s]

Poseidon ‿ Libye. Lysianassa ‿ Posei[don]

Zwillinge:
Agenor. Belus.
T. 11. T. 10a

Busiris II,

Amphidamas.

Tafel 10. (schließt sich an Taf. 5. nro. 1b an.)

...ht des Inachus.

...eanus ‿ Tethys

...achus ‿ Melia

...oneus. Aegialeus. (Philodice ‿ Leucippus S. des Perieres Taf. 14b)

...iobe ‿ Zeus

...gus. [Pelasgus Taf. 12. (nach Acusilaus) von ihm sind die Pelasger benannt.]

Epidaurus. Eriasus.

.)

...g der Aegyptier.

...us.*)

...lon

...5, 11

*) Nilus, Fluß.

Memphis mit Epaphus.	Anchinoë mit Belus.

Taf. 10a.

Gesch...

(Taf. 5a und ...)

3) die Sphinx III, 5, 8.

4) des Prometheus 5) die Sphinx III, 5, 8.

Agamemnon ‿ Clytæmnestra, … Menelaus ‿ Helene.

5) Mestor ‿ Lysidice, T. des Pelops (T. 16.)

Poseidon ‿ Hippothoë.

- Proteus.
  - Polygonus. II, 5, 9.
  - Telegonus.
- Taphius, II, 4, 5.
  - Pterelaus
    - Comätho, II, 4. 7.
    - 6 Söhne, II, 4, 5.

6) Electryon ‿ Anaxo, T. des Alcäus II, 4, 5 s. oben nro. 2.

- von Midea, einer phrygischen Sklavin ausserehlich:
  - Licymnus mit Perimede s. oben unter nro. 2.
- 9 Söhne und Alc[…] II, 4, 6. von […] Herac[…] Taf. 1[…]

(… an Taf. 10a an.)

Tafel 10c. (schließt si…

Perseus und die Persiden.

Perseus ‿ Andromeda (II, 4, 3.)
(T. 10a) | T. des Cepheus, ebe…

1) Perses II. 4, 5.
(von ihm die Perserkönige)

2) Alcäus ‿ Hipponome (T. 11a ***)
| T. des Menöceus.

3) …

Amphitryon ‿ Alcmene.
T. des Electryon
s. nro. 6.

Anaxo ‿ Electryon.
s. nro. 6.

Perimede ‿ Licymnius
II, 4, 6.
s. nro. 6.

Oeonus. Argius. Melas.

Alcino…

Iphiclus ‿ a) Automedusa, T. des Alcathus (T. 16.) ‿ b) jüngere Tochter des Creon (T. 11a ***)
II, 4, 8.

Iolaus ‿ Megara, Creons T. (T. 11a ***)
II, 6, 1.

Ad…
II.

9(1c) Perseus und die Persiden.

(Taf. 5a und

Agamemnon ‿ Clytæmnestra,
| T. 6b. III, 10, 1. | Nymphe.
Menelaus .. Helene.
| T. des

außerehl. Molus. | Idomeneus. | Crete. | Alcäus. | Sthenelus. II, 5, 9.

Aërope ‿ Plisthenes.
| vergl. Taf. 16.

Agamemnon mit Clytæmnestra, s. T. 16. | Menelaus T. 16. Nachkommen s. T. 14b.

Clymene ‿ Nauplius.
| T. 10a.

Oeax. | Palamedes. | Nausimedon.

---

*) Minos bekommt von der Nymphe Paria: 4 Söhne III, von Iton, der T. des Lyctius (III, 1, 3.): Lycastus,

Tafel II. (schließt sich a…

Nachkommen des Agenor.

Agenor ‿ Telephassa, III, 1, 1…
S. des Poseidon von der Libye (vrgl. T. 10. u. 7.

Europe ‿ Asterion, König in Creta.
(nach Andern T. des Phönix) von Zeus

Cadmus. (T. 11a)

Phönix.

Cilix … | Thas… (nach Phere… nach And. … Poseido…

1) Minos ‿ Pasiphaë, T. des Helius (Taf. 5a) oder (nach Asclepiades) Crete, T. des Asterius.
*)

2) Sarpedon, nach Homer ein Sohn von Zeus und der Laodamia, T. des Bellerophontes.

3) Rhad…

Catreus.

Deucalion.

Glaucus.

Androgeos.

Acal…

(Taf. 5a und

4) des Prometheus 5) die Sphinx III, 5, 8.

Agamemnon ‿ Clytaemnestra, Menelaos ‿ Helene.

| T. 6b. III, 10, 1. | Nymphe. | T. des

7 Söhne und 7 Töchter,
worunter:

Pelias ‿ Philomache, Chloris ‿ Neleus,
I, 9, 10. III, 5, 6.
vergl. Tafel 9b 1te Forts.

Tafel 11*b* und 11*c*.

Die fünf übrigen Sparter aus den Drachenzähnen, von

Echion (T. 11*a* nro. 4.). Chthonius (T. 11*b*.). Udäus (T.

Tafel 11*b*.

Chthonius.

Polyxo ‿ Nycteus. III, 5, 5. — Lycus ‿ Dirce.

Antiope ‿ Epopeus, v. Sicyon, S. des Poseidon. — mit Zeus — Nycteïs ‿ Polydorus. s. Taf. 11*a*.

Thebe ‿ Zethus. vergl. jedoch Taf. 13. — Amphion ‿ Niobe, T. des Tantalus Taf. 16.

Cilix

Thasus

Phere

und.

seidon

adam

(Taf. 5*a* und

4) des Prometheus 5) die Sphinx III, 5, 8.

a) Sparter: Chthonius und Udäus.

Agamemnon ⌣ Clytaemnestra,
| T. 6b.
Eleuther.

III, 10, 1. | Nymphe.
Nycteus ⌣ Polyxo. Lycus ⌣ Dirce.
|
Antiope ⌣ Zeus.
|
Zethus. Amphion.
vergl. jedoch Taf. 11b.

Menelaus ⌣ Helene.
| T. des
T.
f. Tafel 14b.

5) Maja ⌣ Zeus, (T. 6. nro. 20.)
Hermes,
III, 10, 2. (T. 6. ebd.)

6) Taygete ⌣ Zeus, (T. 6. nro. 21.)
Lacedämon.
(Taf. 14.)

7) Electra ⌣ Zeus, (T. 6. nro. 22.
Jasion. Dardanus.
III, 12, 1. (T. 15.)

Tafel 14.

Tafel 13. (schließt sich an Taf. 5. an.)

Die Pleïaden.

Atlas ‿ Pleïone, III, 10, 1.
S. des Japetus, T. 5. nro. 5. | T. des Oceanus, T. 5. nro. 1.

7 Atlantiden oder Pleïaden.

1) Sterope ‿ Oenomaus. (nach Andern Mutter des Oenomaus)
Hippodamia ‿ Pelops, T. 16.

2) Merope ‿ Sisyphus, S. des Aeolus. T. 9b.

3) Celäno ‿ Poseidon. (T. 7.)
Lycus.

4) Alcyone ‿ Poseidon, (T. 7.)
Aëthusa ‿ Apollo. Hyrieus ‿ Clonie, Hyperenor.

(schli…

Nachkommen…

Diomede ‿ T. des Lapithas.
Cynortas. Hyacint… (nac… von…
Perieres ‿ Gorgoph…

(Taf. 5a und

5) die Sphinx III, 5, 8.

4) des Prometheus

Agamemnon ‿ Clytæmnestra, (vergl. Taf. 11.) | T. des Tyndareos, Taf. 14*b*.

Menelaus ‿ Helene, (vergl. Taf. 11.) | (T. 14*b*.)

Placia, Tochter des Atreus, Taf. 16.

Aeneas. Lyrus.

1) Tithonus*) ‿ Eos — 2) Lampon. 3) Clytius. 4) Hicetaon. 5) Podarces oder Priamus (T. 15*a*) 6) H…

Emathion. Memnon.

(*) Ein anderer Tithonus, Cephalus S., s. Taf. 19.)

Zusatz zu Tafel 15.

Scamandrus, Fluß ‿ Idæa, Nymphe.

Teucrus. — Callirrhoë ‿ Tros, T. 15. — S…

Batia ‿ Dardanus, Taf. 15.

Tafel 15. (schließt sich

Nachkommen des Dardanus.

Zeus ‿ Electra, III, 12,
T. 6. nro. 22. | T. des Atlas, T.

Jasion. Dardanus ‿ Batia,
| T. des Teucrus (s. Zu

Ilus. Erichthonius ‿ Astyoche,
| T. des Simoïs.

Idäa, zweite
G. des Ag

Tros ‿ Callirrhoë, T. des
| Scamandrus.

Ilus ‿ Eurydice,
| T. des Adrastus.
| (T. 9b 3te Forts.)

Assaracus ‿ Hieromne
| T. des Si

Laomedon ‿ a) Strymo,
T. des Scamandrus (T. 15 Zus.)
oder

‿ b) Calybe,
Nymphe.

Bucolion.

Themis ‿ Capys.

Anchises ‿ Aphrodite

Hyperenor.

Merieres.

Aëthusa ‿ Apollo.

Hyrieus ‿ Clonie,

(Taf. 5a und

4) des Prometheus

5) die Sphinx III, 5, 8.

Agamemnon ⌣ Clytæmnestra, | Menelaus ⌣ Helene,
(vergl. Taf. 11.) | T. des Tyndareos, Taf. 14b. | (vergl. Taf. 11.) | (T. 14b.)
Nachkommen T. 14b.

Electra. Iphigenia. Orestes, (T. 14b.) II, 8, 2. Laodice. Chrysothemis.

---

*) Plisthenes nach Andern Bruder des Atreus oder Sohn des Catreus Taf. 11., Atreus, weßwegen sie bald Plistheniden, bald Atriden heißen.

Tafel 16.

Pelops und die Pelopiden.

Tantalus.

- Pelops ‿ Hippodamia, T. des Oenomaus, König in Elis und Pisa, II, 4, 2. (T. 13.)
  - Nicippe, mit Sthenelus, T. 10c.
  - Lysidice, mit Mestor, T. 10c.
  - Atreus, II, 4, 6.
    - Laomedon ‿ Placia. (T. 15.)
    - Plisthenes. *)
  - Thyestes.
    - Aegisthus.
  - Copreus, II, 5, 1.
    - Periböa mit Telamon, (T. 17.) III, 12, 7.
    - Aut…
- Niobe ‿ Amp… (T. 11b.…

Ta

Beherrsch

Cecrop
ein Autochthon,
der erste Beherr-
scher Attica's.

Erysichthon.
† kinderlos.

Agraulus ‿ Ares,
| T. 6a.

Alcippe
mit
Hallirrhotius.
(T. 7. nro. 18.)

Cranai
ein Autochthoi

Er

Amp

…fel 18.

…er Attica's.

I.

…s ‿ Agraulus, III, 14, 1. folg.
T. des Actäus.

Herse ‿ Hermes, Pandrosus.
T. 6. nro. 20.

Cephalus
mit
Eos.
(Taf. 19.)

2.

…us ‿ Pedias, T. des
…n. Menys.

…anaë. Cranächme. Atthis ‿ Hephæstu…
† nach
Andern
als
Jungfrau.

3.

…phicty…

4) des Prometheus 5) die Sphinx III, 5, 8.

T

Ce

Cephalu
S. des Hermes
der Herse. Taf.
und 6. nro. 2

Oxyporus. Adonis. ***) O

*) ein anderer Cephalus, auch von
s. Taf. 9b nro. 3.

**) ein anderer Tithonus – ist S. des

***) Adonis, nach Hesiodus S. des Phöni
Königs in Assyrien, von dessen eigen

…afel 19.

…phalus.

…s*) ‿ Eos, III, 14, 3.
… und | Hyperions Tochter,
… 18. | Tafel 5.
… o. | nro. 3.

Tithonus **)

|

Phaëthon

|

Astynous

|

Sandacus ‿ Pharnace, T. des Megessares.

|

Cinyras ‿ Metharme, T. des Pygmalion.
(Syrerkonia) |

…sedice. — Laogore oder Laodice, III, 9, 1. ‿ Elatus. (T. 12.) — Brässa.

…YERISCHE STAATS- BIBLIOTHEK MÜNCHEN

… Eos geraubt, ist S. des Deïon und der Diomede.

… Laomedon Taf. 15.

… x und der Alphesiböa, nach Panyasis S. des Thias, …er Tochter Smyrna III, 15, 4.

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Apollodorus

Apollodor's Mythologische Bibliothek

Bd.: 2

Stuttgart 1828

A.gr.b. 2148#Beibd.2
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10236671-6